


Objekt: Schloss Erxleben - Joachimsbau			
Kreis, Ort, Ortsteil, Straße Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben, Am Burggraben 1			
Fachdisziplin: Bauhistorische Befunduntersuchung	Projektzeitraum 16.09.2016 - 16.02.2019	Auftragnehmer/Bearbeiter Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Blasiistr. 11, 06484 Quedlinburg	
Bauteil: Joachimsbau	Raum:	Rbgr. Fl.: Raumbuch mit Fotodokumentation	

GEBÄUDEBUCH - SCHLOSS ERXLEBEN II

Eine zusammenfassende Dokumentation

Modellhafte Anwendung der Heißluftbehandlung als denkmalgerechte ressourcenschonende Methode zur Restaurierung national wertvoller Güter am Beispiel von Schloss Erxleben (Aktenzeichen: 33302/01-45)

Dieses Modell- oder auch Forschungsprojekt „Innovative Sanierungsmethoden...“ gliederte sich in verschiedene Abschnitte. Das Kennenlernen der Gebäudesubstanz begann mit dem verformungsgetreuen Bestandsaufmaß. Die folgende Bauuntersuchung bot die Möglichkeit, den Joachimsbau in seinem gesamten Gefüge, d. h. der vorhandenen historischen Baumaterialien, der Konstruktion, den Bauschäden kennenzulernen, um anschließend adäquate Sanierungsmöglichkeiten zu formulieren.

FACHPLANER

Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V.
Projektleitung
 Frau Hennrich
Planung Gewerke
 Frau Dombrowski
Projektleitung Heißluftverfahren
 Frau Hennrich, Frau Luthardt
Verformungsgetreues Aufmaß
 Frau Luthardt
Bauforschung
 Frau Hennrich

Konstruktiver Beratung & Tragwerksplanung
 Herr Rudolph

Sachverständiger für Holz- und Bautenschutz
 Dipl.-Ing. paed.(FH) Roland Becker

Messtechnische Begleitung des Heißluftverfahrens
 TTI GmbH - TGZ MOCult
 Frau Reeb, Herr Renner

BAUAUSFÜHRUNG

Thermische Behandlung
 IRT (Innovative Restaurierungstechnik)
 Christoph Diers

Zimmererhandwerk
 Klooß GbR

Dachdeckerei
 Dachdeckermeisterbetrieb K. Waldmann

INTEGRIERTE ARBEIT

in Seminaren mit:
 Internationalen Studentengruppen des Aufbaustudiengangs
 Master of Heritage Management Hochschule Anhalt

Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern

Jugendbauhütler des Freiwilligen Sozialen Jahres
 in der Denkmalpflege

Auszubildende des Deutschen Fachwerkzentrums Quedlinburg e. V.

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau

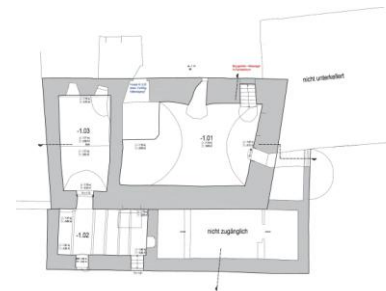
KG

-1.01

Datum

November 2018

Auftragnehmer/Bearbeiter:

 Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V.
 Claudia Hennrich, Florian Gutbier


Der Keller wurde im Mittelalter aus Bruchsteinen in Kalkmörtel zweiphasig erbaut. Der mittelalterliche Keller umfasst im nördlichen Bereich zwei tonnengewölbte Räume. Der Kellergrundriss umschreibt die Fläche des mittelalterlichen Palas.

-1.01

Der östliche Kellerraum wurde durch eine Türöffnung in der bauzeitlich südlichen Außenwand erschlossen. Dieser wurde bei Erweiterung des Gebäudes im 16. Jahrhundert geschlossen.

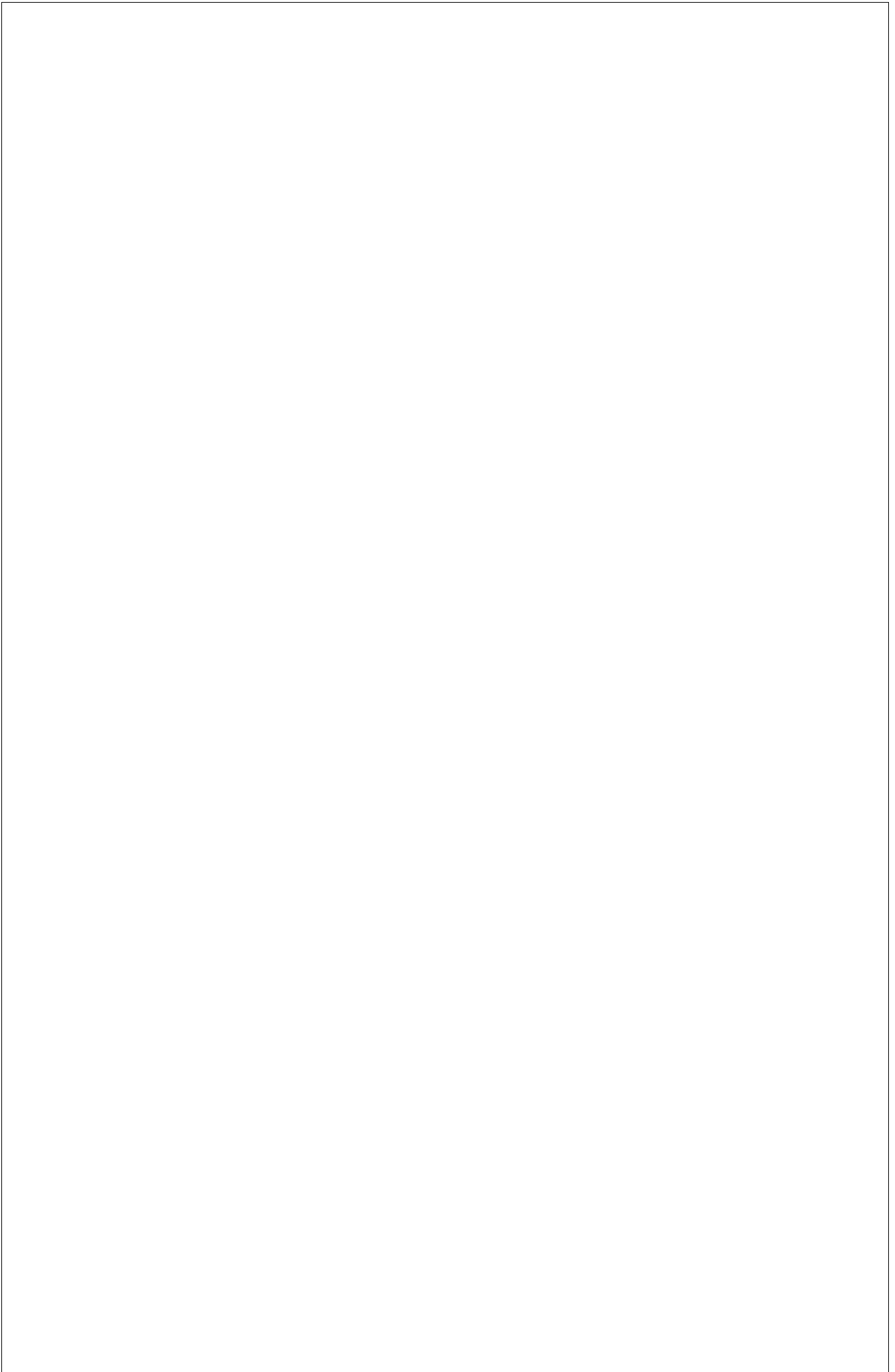
Der Zugang zum Keller erfolgte durch einen nachträglichen Einbau. Ein Lichtschacht der Bauzeit blieb erhalten. Der Eingang zum Innenhof über eine Sandsteintreppe, unmittelbar in Höhe des „Bussobaus“, wurde nachträglich eingebrochen, ebenso der Ausgang zum wirtschaftlich genutzten Bereich in der östlichen Außenwand, hier durch Anbau der Kaminschlote ab 1783 mehrfach verbreitert.

-1.02

Im 16. Jahrhundert wurde der südliche Abschnitt ergänzt. Der kleine Kellerraum überspannte vermutlich im 16. Jahrhundert eine Holzbalkendecke. Ein Sickerschacht wird mit Brunnenwasser stetig gefüllt. Im 19. Jahrhundert wurde er mit einer Kappendecke geschlossen. Der nordwestlich angrenzende Abschnitt entstand im Zuge der Erweiterung der Renaissance und Erweiterung der Schornsteinschlote 1783.

-1.03

Der westliche Kellerraum öffnete sich mit zwei Kellerfenstern zum Innenhof, davon wurde ein Fensterschacht durch den Anbau des Wendelsteins überdeckt. Die Kellertonne spannt längs der Gebäuderichtung. Der Keller ist mit originalen Sandsteinplatten der Bauzeit ausgelegt. Ein Zugang zum östlich angrenzenden Keller bestand nicht.



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	KG	-1.01		
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:			
November 2018	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier			

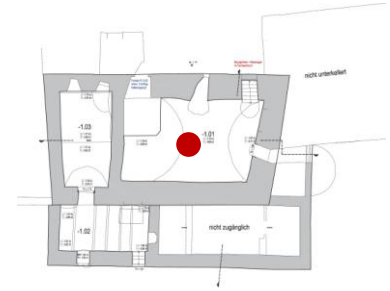


Foto-Nr.:-1.01_1: Wand d _ Übersicht, im nördl. Bereich Aufmauerung aus Ziegelsteinmauerwerk, dahinter möglw. ursprüngl.Kellerzugang, Lage deckt sich mit der bauzeitl. Türöffnung (heute Fenster) in Raum 0.02

Foto-Nr. -1.01_2: Wand a _ Übersicht, nördl. Außenwand des mittelalterl. Baus



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	KG	-1.01		
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:			
November 2018	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier			

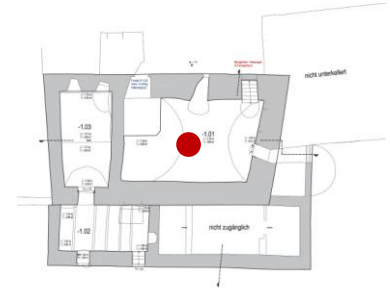
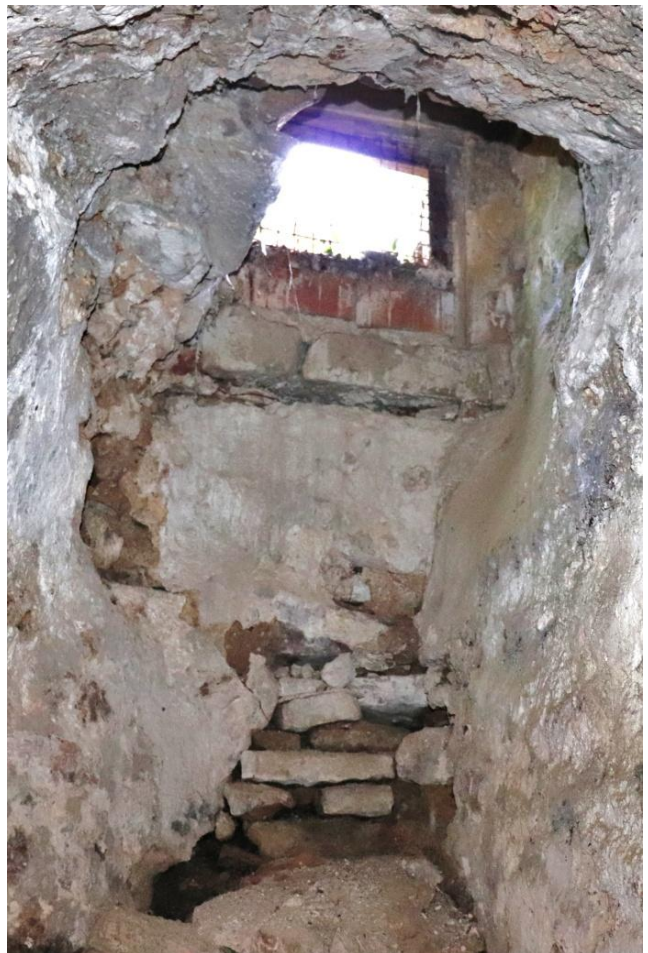


Foto-Nr.:-1.01_3: Wand a _ Treppe aus Sandstein, Türöffnung zum Hof mit Ziegelsteinmauerwerk zugesetzt
Foto-Nr. -1.01_4: Wand a _ Fensternische vermutl. nachträgl. eingebrochen



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben**Bauteil** **Geschoss** **Raum** **Rbgr. Fl.** **Detail**

Joachimsbau

KG

-1.01

Datum

November 2018

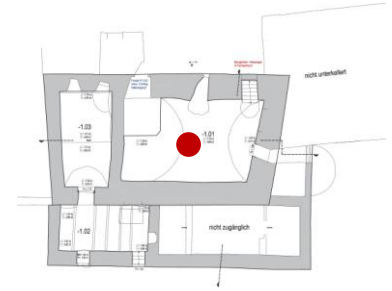
Auftragnehmer/Bearbeiter:Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V.
Claudia Hennrich, Florian Gutbier

Foto-Nr.: -1.01_5: Wand b, Übersicht, außermittig Türöffnung – derzeitiger Zugang zum Kellerraum, nördl. in Schildwand Baufugen erkennbar



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	KG	-1.01		
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:			
November 2018	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier			

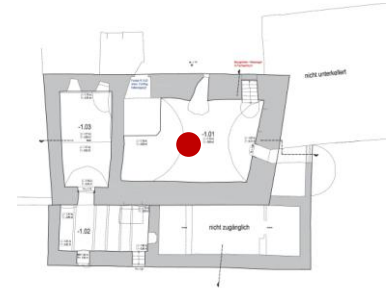
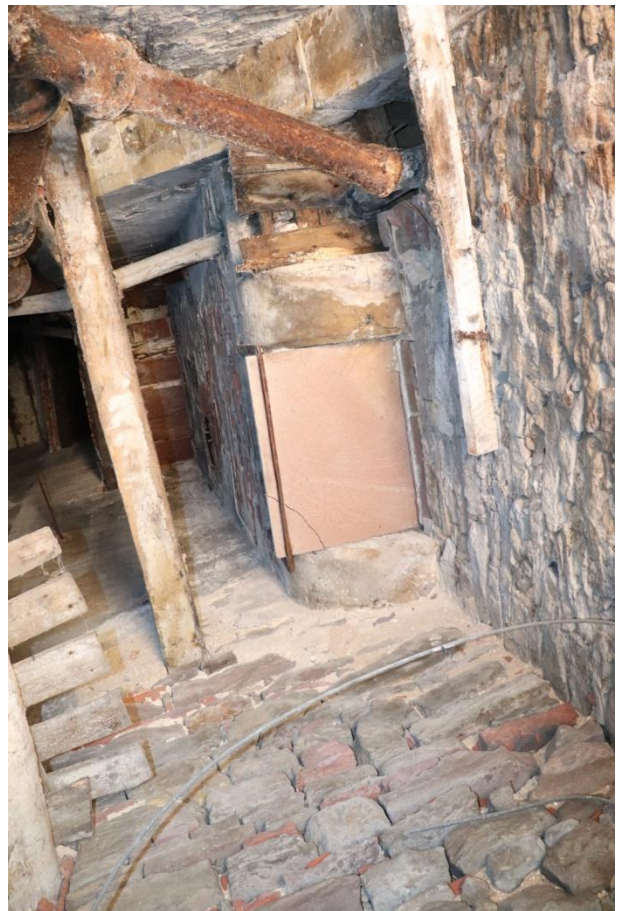


Foto-Nr.: -1.01_6: Zugang in Außenwand c

Foto-Nr.: -1.01_7: Blick nach oben in den Zwischenraum in Außenwand



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	KG	-1.02		
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:			
November 2018	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier			

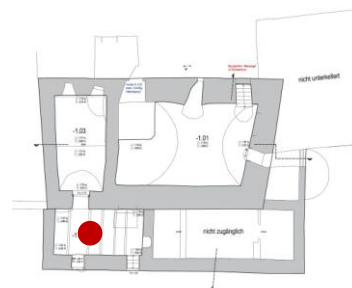


Foto-Nr. -1.02_1: Wand a _ Übersicht, Außenwand des mittelalterl. Baus

Foto-Nr. -1.02_2: Wand a _ Detail zugesetzte Nische? mit Segmentbogen



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	KG	-1.02		
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:			
November 2018	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier			

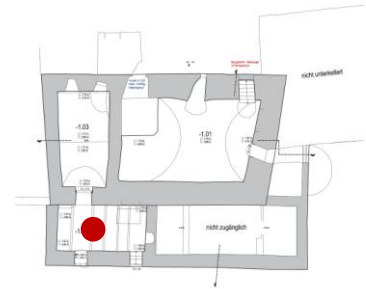


Foto-Nr. -1.02_3: Wand b _ Übersicht

Foto-Nr. -1.02_4: Wand b _ Detail Nische (rechts)



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	KG	-1.02		
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:			
November 2018	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier			

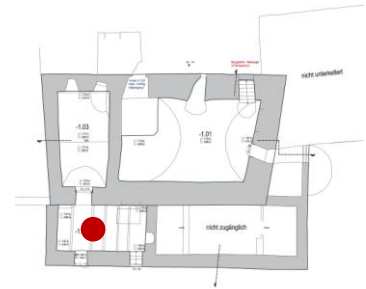


Foto-Nr. -1.02_5: Wand c _ Übersicht links (Renaissance)

Foto-Nr. -1.02_6: Wand c _ Detail Treppenstufen



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	KG	-1.02		
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:			
November 2018	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier			

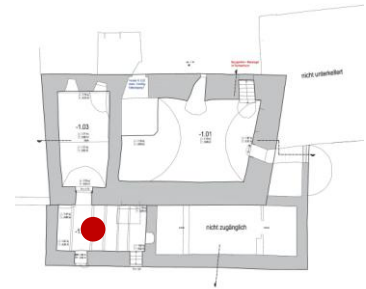


Foto-Nr. -1.02_7: Wand c _ Übersicht rechts (Renaissance)

Foto-Nr. -1.02_8: Wand d _ Übersicht (Renaissance)



GEBÄUDEBUCHSCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: - 0.02-05

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau	KG	-1.02		
-------------	----	-------	--	--

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
-------	---------------------------

November 2018	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier
---------------	--

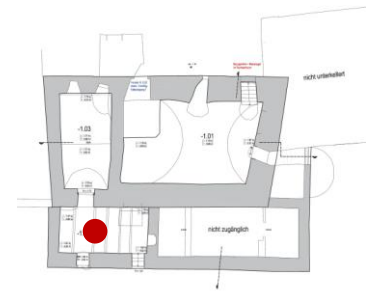


Foto-Nr. -1.02_9: Fußboden mit Ziegelstein ausgelegt

Foto-Nr. -1.02_10: Decke als Preußische Kappe



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	KG	-1.03		
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:			
November 2018	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier			

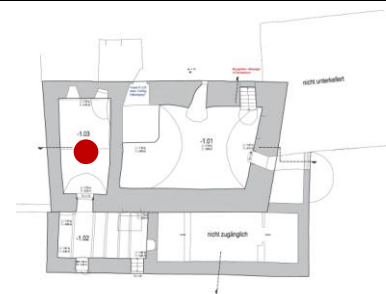


Foto-Nr. -1.03_1: Wand c _ Übersicht, südl. Außenwand des mittelalterl. Baus
Foto-Nr. -1.03_4: Wand a _ Übersicht, nördl. Außenwand des mittelalterl. Baus



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	KG	-1.03		
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:			
November 2018	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier			

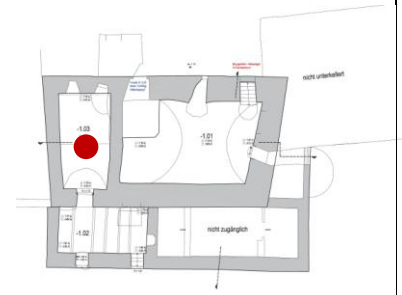
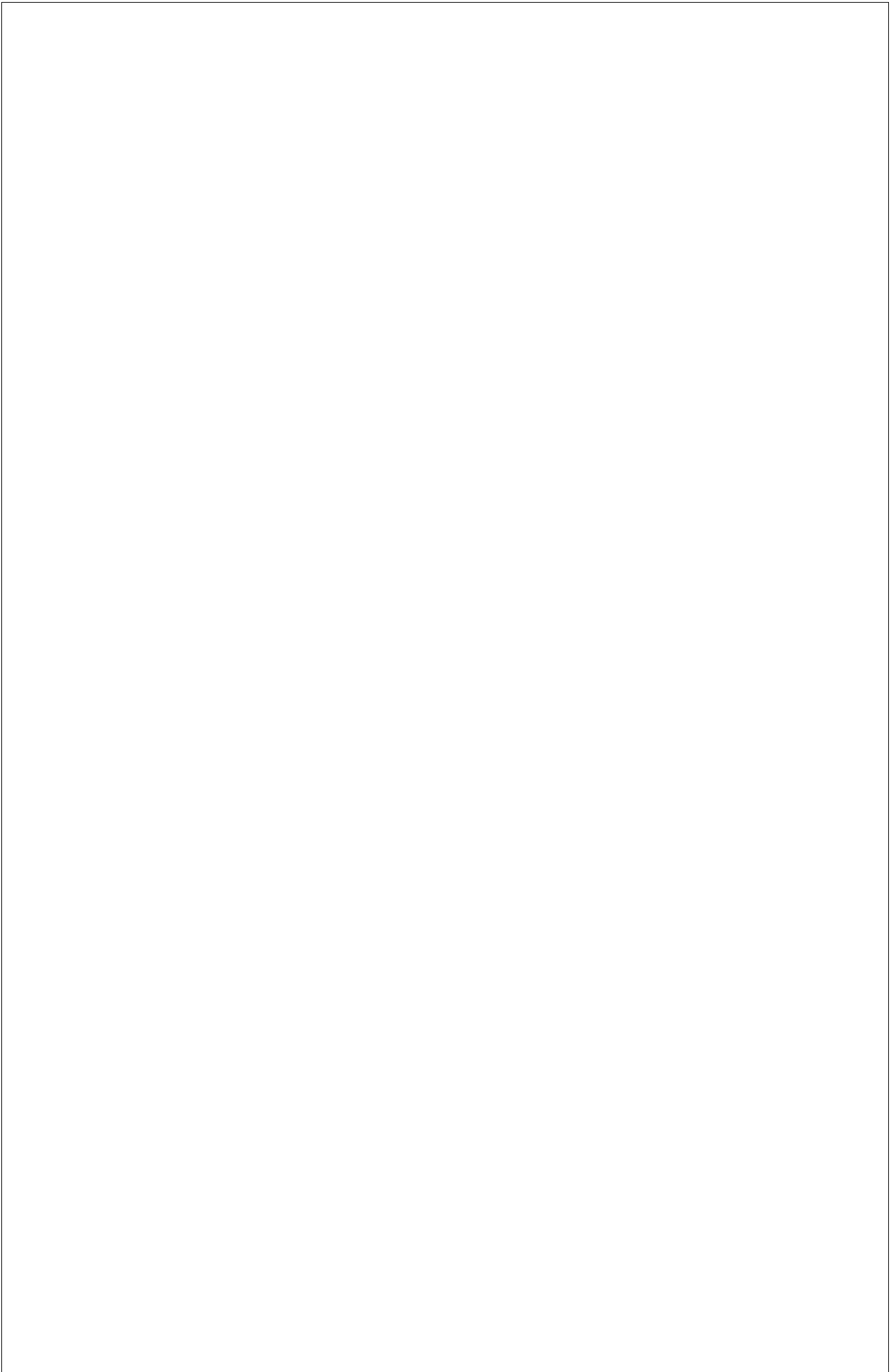
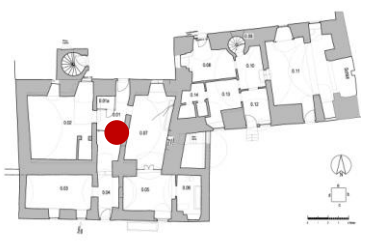


Foto-Nr. -1.03_2: Wand a _ Detail Fenster rechts, vermutl. nachträgl. eingebrochen

Foto-Nr. -1.03_3: Wand a _ Detail Fenster links, vermutl. nachträgl. eingebrochen





GEBÄUDEBUCH SCHLOSS ERXLEBEN II					Blatt-Nr.: 0.01-01
Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben					
Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail	
Joachimsbau	EG	0.01			
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:				
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier				
Raum 0.01					
Wand a					
Nördliche Außenwand (Stärke ~1,30 m) eines Tonnengewölbes; Bruchstein/ Kalkmörtel					
Türöffnung					
Hölzerne Trennwand (Fachwerkkonstruktion mit Bohlen)					
1. Bauphase 15. Jhd.					
mglw. nicht baueinheitlich mit der mittelalterlichen Tonne					
vermutl. 1930					
Wand b					
Innenwand vermutl. nicht baueinheitlich; nicht in Verband mit der Tonne					
<u>Nördlicher Teil der Wand:</u> vermutl. mittelalterlich; Bruchsteine, Sandsteine, Kalksandmörtel, Ausbesserung partiell mit Ziegelstein, Putz: Kalkputz; mehrlagige Kalkschlemme; jüngere zementhaltige Putze					
<u>Südlicher Teil der Wand:</u> (südlich der 1. Türöffnung) nachträglich aufgemauert; Ziegelstein, Läufer-Binderschichten lagenweise durchgehend, Ziegel mit Schmauchspuren, ab dem nördlichen Wandteil ca. 2 m Aufmauerung in Bruchstein					
Befund 1: nördliche Türöffnung; kein Gewände; Holzblendrahmen im R.0.01 aufgeschraubt					
Befund 2: südliche Türöffnung; lediglich Stützkloben rechts der Öffnungsseite erhalten; zweiphasig verschlossen (Ziegel); letzte Änderung vermutl. 1. Hälfte 20. Jhd.					
nördlicher Wandteil vermutl. 1. Bauphase 15. Jhd.					
Wand c					
gegenw. Innenwand; urspr. vermutl. südliche Außenwand der ersten Gestalt des Joachimsbau; Bruchsteine; Sandsteine; Kalksandmörtel; Ausbesserung partiell mit Ziegelstein					
Sockelmauerwerk, ansteigende Tonne (unterschiedliche Wanddicken)					
Putz: Kalkputz; mehrlagige Kalkschlemme; jüngere zementhaltige Putze, mit südl. Anbau (R.0.04) entstand Durchbruch mit Segmentbogensturz, Überwindung des Höhenunterschieds durch 2 Stufen (ca. 40 cm)					
1. Bauphase 15. Jhd.					

GEBÄUDEBUCH SCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 0.01-02

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

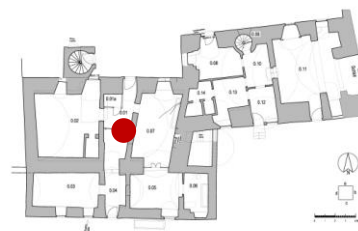
Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau

EG

0.01



Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
-------	---------------------------

Februar 2019

Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V.
Claudia Hennrich, Florian Gutbier

Wand d

Innenwand; nicht baueinheitlich

Befund 1:

Zwickel der Gewölbetonne (Gewölbeanfang); Wandstärke ca. 1,20 m; im Zwickelbereich stehen Gewölbetonne und dahinter stehende (urspr. Außenw.) Wand in Verband

Befund 2:

nachträgliche Wandaufmauerung unterhalb der Gewölbetonne in Ziegelstein (26x6x13 cm)

Befund 3:

in der nachträglichen Wandaufmauerung aus Ziegelstein, kleine Nische; nachträgl. geschlossen

Befund 4:

nach Norden auf die Wandnische folgender Wandabschnitt aus Ziegelstein mit größeren Bruchsteinen; Wandstärke nach oben verjüngend (Podest)

Befund 5:

Türöffnung; kein Gewände; Segmentbogensturz (neu aufgemauert vom DFWZ)

Außenwand der 1. Bauphase
15. Jhd

Decke

Tonnengewölbe; Sandstein/ Bruchstein/ Kalkmörtel
Putz: bauzeitliche Abdrücke der Schalungshölzer im Putz

1. Bauphase 15. Jhd.

Fußboden

Estrich

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	EG	0.01		
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:			
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier			

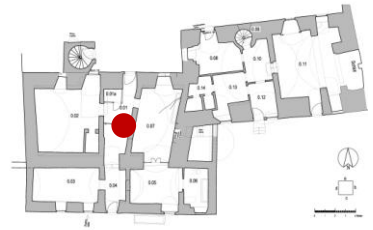


Foto-Nr. 0.01_1: Wand b (Übersicht 1): Innenwand aus Bruchsteinen/ Ziegel mit Kalkmörtel/ Kalksandmörtel/ Kalkschlemme; greift Bogenverlauf der Tonne auf; Befund 1: nördliche Türöffnung; kein Gewände, Th= 1,99 m und Tb= ca. 90 cm; Blendrahmen im R.0.01 aufgeschraubt

Foto-Nr. 0.01_2: Befund 2: südliche Türöffnung; lediglich Stützkloben rechts der Öffnungsseite erhalten; zweiphasig verschlossen (Ziegel); letzte Änderung vermutl. 1. Hälfte 20. Jahrhundert.



GEBÄUDEBUCH SCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 0.01-04

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau	EG	0.01		
-------------	----	------	--	--

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
-------	---------------------------

Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier
--------------	--



Foto-Nr. 0.01_3: Trennwand (Übersicht): Holztrennwand (Nut/ Feder-Bretter); Türöffnung; Th= 1,93 m, Tb= ca 90 cm



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	EG	0.01		
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:			
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier			

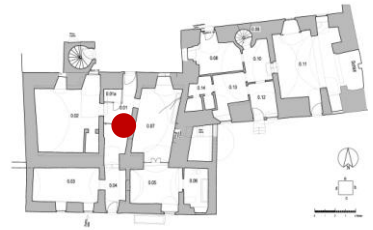
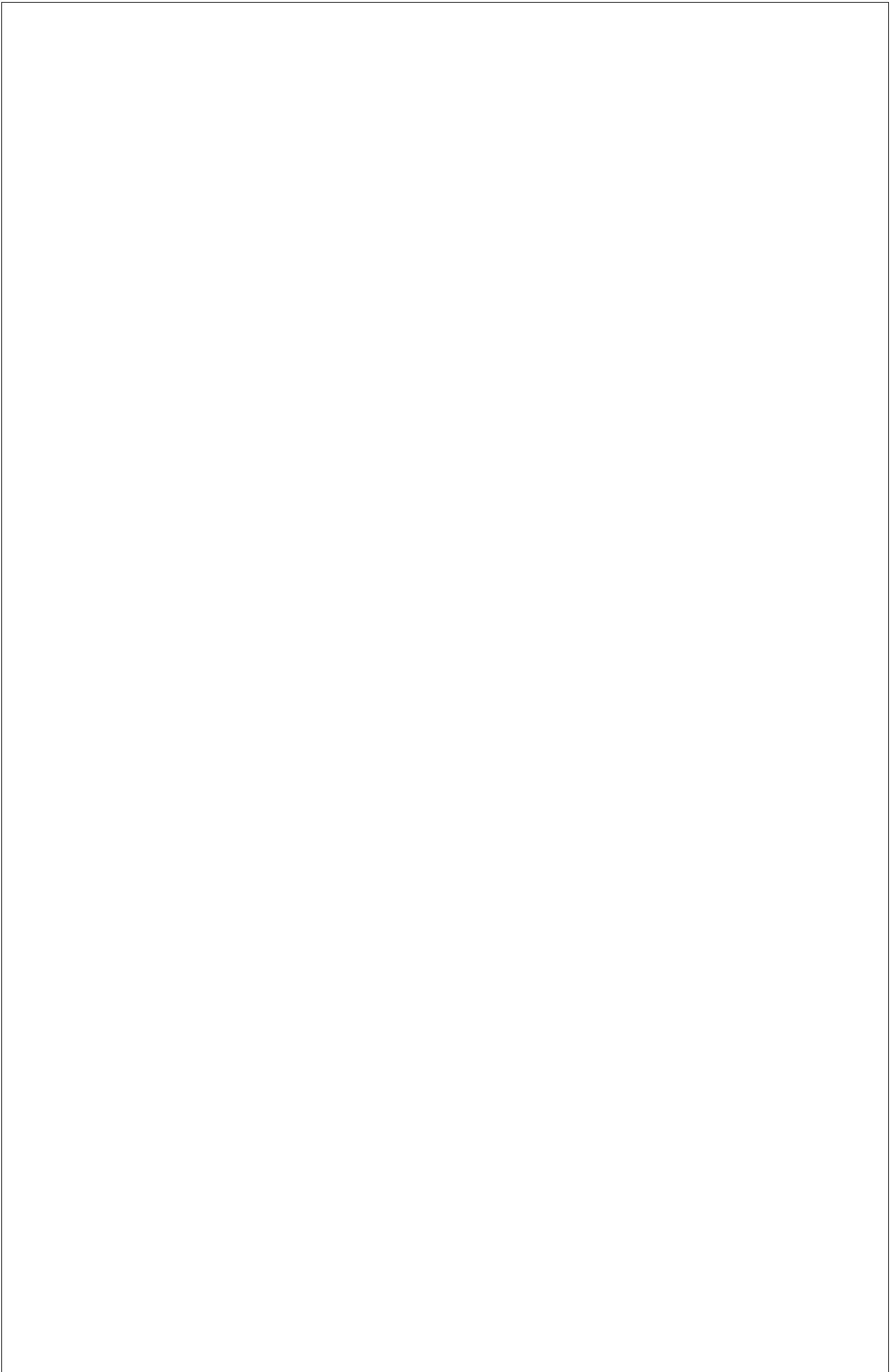
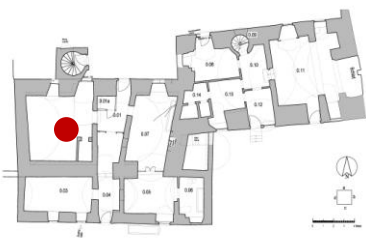


Foto-Nr. 0.01_4: Wand d (Detail 1): nicht baueinheitlich; südlicher Abschnitt (links) Zwickel des Tonnengewölbes aus Sandstein; im unteren Bereich steht die Tonne in Verband mit der dahinter befindlichen Wand; unterhalb der Tonne (rechts) Innenwand aus Ziegeln (26x6x13 cm); kein Verband mit der Tonne; nach Norden folgender Wandabschnitt (rechter Bildrand) mit größeren Bruchsteinen

Foto-Nr. 0.01_5: Wand d (Detail 2): Innenwand im nördlichen Teil aus Naturstein; Türöffnung Th= 1,97 m und Tb= ca. 1,20 m; der Segmentbogensturz wurde im Flüchtlingsseminar neu gemauert (DFWZ)





GEBÄUDEBUCHSCHLOSS ERXLEBEN II					Blatt-Nr.: 0.02-01
Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben					
Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail	
Joachimsbau	EG	0.02			
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:				
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier				
Raum 0.02					
<p>Wand a Nördliche Außenwand (Stärke ~1.30 m) eines mittelalterlichen Tonnengewölbes Bruchstein/ Kalkmörtel;</p> <p>Befund 1: Fenster niche mit Segmentbogensturz; konisch zulaufend; Bruchsteine des Gewändes als Formstein geschlagen; Gewände: Sturz verändert, westliche Gewändelaibung ausgeschlagen</p> <p>Befund 2: Nische mit Segmentbogensturz (Sandstein/ Bruchstein) konisch zulaufend; Brüstungsbereich nachträglich mit Ziegelsteinen aufgemauert; vermutl. urspr. Türöffnung bis zur Erbauung des Wendelsteins, dann Umbau zum Fenster; möglw. einstiger Zugang zum Keller – Lage der Tür ist identisch mit der Lage der Einhausung im darunterliegenden Keller Gewände: Sandstein; Türgewände mit nachträgl. aufgemauerter Brüstung (Ziegel); Gewände wird von Wendelstein leicht überdeckt; einfache Falz; Türsturz nachträgl. verändert Fe.-Rahmen: Holz; Schlitz-Zapfen-Verbindung; 2 Flügel mit Oberlicht Beschläge: Eckbänder Stützkloben Ziehknauf</p> <p>Befund 3: Nische in westl. Fe.-Laibung ins Tonnengewölbe gestemmt, vermutl. nachträgl.</p>					
<p>1. Bauphase 15. Jhd.</p> <p>Fensteröffnung vermutl. baueinheitlich mit mittelalterlicher Tonne</p> <p>mglw. mittelalterlich, Umbau zum Fe.-2.Bauphase</p>					
<p>Wand b Innenwand unter dem Tonnengewölbe vermutl. nachträgl. aufgemauert; nicht in Verband mit der Tonne,</p> <p>Befund 1: nachträgliche Wandaufmauerung unterhalb der Gewölbetonne in Ziegel (26x6x13 cm)</p> <p>Befund 2: Türöffnung; kein Gewände; Segmentbogensturz (Ziegel, aufgemauert vom DFWZ)</p>					
<p>nicht baueinheitlich;</p> <p>20. Jahrhundert</p>					
<p>Wand c gegenw. Innenwand; urspr. vermutl. südliche Außenwand der ersten Gestalt des Joachimsbau; Bruchsteine; Sandsteine; Kalksandmörtel; Ausbesserung im östlichen Bereich mit Ziegelstein Sockelmauerwerk, ansteigende Tonne (unterschiedliche Wanddicken) Putz: Kalkputz; mehrlagige Kalkschlemme; jüngere zementhaltige Putze,</p>					
<p>1. Bauphase 15. Jhd.</p>					

GEBÄUDEBUCHSCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 0.02-02

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

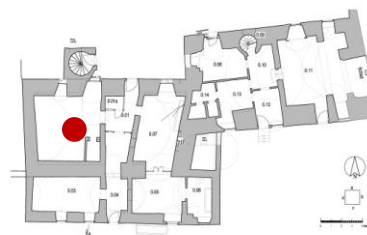
Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau

EG

0.02



Datum

Februar 2019

Auftragnehmer/Bearbeiter:

Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V.
Claudia Hennrich, Florian Gutbier

Wand d

westliche Außenwand; Bruchsteine; Sandsteine; Kalksandmörtel; in Verband mit der mittelalterlichen Tonne

Decke

Tonnengewölbe; Bruchstein; Kalkmörtel

1. Bauphase 15. Jhd.

Fußboden

Sandsteinfußboden

vermutl. bauzeitlich mit der mittelalterlichen Tonne

GEBÄUDEBUCHSCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 0.02-03

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	EG	0.02		
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:			
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier			

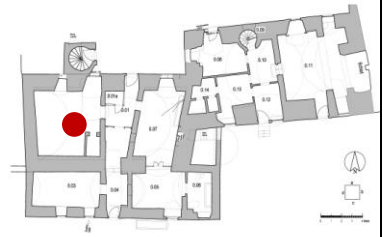


Foto-Nr. 0.02_1: Wand a (Übersicht): Nördliche Außenwand aus Bruchstein und Mörtel;

Fenster 1 (links): BRH= 0,80 m und STH= 2,00 m; Bruchsteine der Tonne zu Formsteinen geschlagen; Segmentbogensturz innen/ Sturz außen verändert; Fensternische innen konisch zulaufend; Fensteröffnung verschlossen; **Fenster 2** (rechts): BRH= 75 cm und STH= 2,27 m; verm. ehem. Türöffnung; Brüstungsbereich aus Ziegeln; Türgewände aus Sandstein (von außen sichtbar); Segmentbogensturz



GEBÄUDEBUCHSCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 0.02-04

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	EG	0.02		
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:			
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier			



Foto-Nr.: 0.02_2: Fenster 1 (Detail 1): BRH= 0,80 m und STH= 2,00 m; Bruchsteine der Tonne zu Formsteinen geschlagen; Segmentbogensturz innen/ Sturz außen verändert; Fensternische innen konisch zulaufend; Fensteröffnung verschlossen

Foto-Nr.: 0.02_3: Fenster 2 (Detail 2) BRH= 0,75 m und STH= 2,27 m; verm. ehem. Türöffnung; Brüstungsbereich aus Ziegeln; Türgewände aus Sandstein (von außen sichtbar); Segmentbogensturz; hölzerner Fensterrahmen Schlitz-Zapfen-Verbindung; zweiflügelig mit Oberlicht; Eckbänder Stützkloben Ziehknäuf



GEBÄUDEBUCHSCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 0.02-05

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau	EG	0.02		
-------------	----	------	--	--

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
-------	---------------------------

Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier
--------------	--



Foto-Nr. 0.02_4:

Wand b (Übersicht): Innenwand im nördlichen Teil aus Naturstein; Türöffnung mit $Th=1,97$ m und $Tb=$ ca. 1,20 m; der Segmentbogensturz wurde im Flüchtlingsseminar neu gemauert (DFWZ)

Foto-Nr. 0.02_5:

Wand b (Detail 1): neu gemauerter Segmentbogensturz



GEBÄUDEBUCHSCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 0.02-06

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	EG	0.02		
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:			
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier			



Foto-Nr.: 0.02_6: Wand c (Übersicht): jetzt Innenwand aus Bruchstein und Kalkmörtel; im östlichen Bereich (links); Aussetzung mit Ziegelstein

Foto-Nr.: 0.02_7: Wand d (Übersicht): Westliche Außenwand aus Bruchstein und Kalkmörtel; Stirnseite der Tonne



GEBÄUDEBUCHSCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 0.03-01

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau

EG

0.03



Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
-------	---------------------------

Februar 2019

Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V.
Claudia Hennrich, Florian Gutbier

Raum 0.03

Wand a

gegenw. Innenwand; urspr. südliche Außenwand der ersten Gestalt des Joachimsbaus; Bruchsteine; Sandsteine; Kalksandmörtel;

Befund 1:

Zusetzung - vermutlich Nische 1,5 m von Wand d entfernt, Öffnungsbreite 1,7 m, Segmentbogensturz aus Bruchstein/ Sandstein, östliches Gewände erhalten, westliches Gewände entfernt, an dieser Stelle nachträglich eine weitere kleinere Nische mit Holzsturz, versetzt zur größeren Nische

Befund 2:

Verschiedene nachträgliche Rauchzüge, die zu dem dahinter liegenden Kaminschlott in Raum 0.02 führen, mit Ziegelstein aufgemauert

1. Bauphase 15. Jhd.

Außennische baueinheitlich mit mittelalterliche Tonne

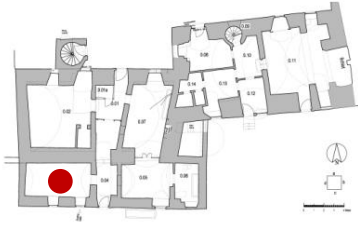
Wand b

Innenwand; Bruchstein/ Sandstein; Baunaht zu Wand a deutlich erkennbar, stützt die These für den späteren Anbau des südlichen Teils des Joachimsbau,

Befund 1:

Türöffnung mit Segmentbogensturz (Ziegelstein);
Gewände: Ziegel, mehrlagiger Kalkputz, Kalkschlemmen;
kein Rahmen/ Türbrett

vermutl. 16. Jhd. / Renaissance

GEBÄUDEBUCHSCHLOSS ERXLEBEN II					Blatt-Nr.: 0.03-02
Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben					
Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail	
Joachimsbau	EG	0.03			
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:				
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier				
Wand c Südliche Außenwand; Bruchstein; Sandsteine; Ziegelsteine; Kalkmörtel					vermutl. Renaissance/ 16. Jhd.
Befund 1 Fensteröffnung (östlich) mit Segmentbogensturz; Gewände: aufgemauert (Ziegel) Fe.-Rahmen: Holz; Schlitz-Zapfen-Verbindung; 2 Flügel; Flügel: Holz; Schlitz-Zapfen-Verbindung; Beschläge: Ziehknäuf, Fensterkloben, Eckbänder					vermutl. im 19. Jhd.
Befund 2 Fensteröffnung (westlich) mit Segmentbogensturz; Gewände: aufgemauert (Ziegel) Rahmen: Holz; Schlitz-Zapfen-Verbindung; 2 Flügel; Flügel: Holz; Schlitz-Zapfen-Verbindung; Beschläge: Ziehknäuf, Fensterkloben, Eckbänder					vermutl. im 19. Jhd.
Befund 3: Zugesetzte Nische unten zw. beiden Fensteröffnungen; kein Sturz an der Außenfassade erkennbar, Gewände: Bruchstein, Laibung verputzt, Nische zugemauert,					vermutl. Renaissance/ 16. Jhd.
Befund 4: obere Fensternische (östlich) mit Segmentbogensturz (in Tonnengewölbe einschneidend); Nischenlaibungen verputzt; Nische zugemauert; Segmentbogensturz (Ziegel) an der Außenfassade sichtbar (vermutl. Fensteröffnung)					vermutl. in der Renaissance als Fensteröffnung genutzt; die Höhe der Öffnung lässt auf einen Zwischenboden oder höheres Fußbodenniveau schließen
Befund 5: obere Fensternische (westlich) mit Segmentbogensturz (in Tonnengewölbe einschneidend); Nischenlaibungen verputzt; Nische zugemauert; Segmentbogensturz (Ziegel) an der Außenfassade sichtbar (vermutl. Fensteröffnung)					
Wand d Westliche Außenwand; Bruchstein; Sandsteinen; mehrlagiger Kalkputz mit Kalkschlemmen, nicht in Verband mit Wand a (mittelalterliche Außenwand) - stützt die These für den späteren Anbau des südlichen Teils des Joachimsbaus,					vermutl. 16. Jhd.
Decke Tonnengewölbe; Ziegelsteinen (Läufer-Binder-Verband); O-W Verlauf					vermutl. baueinheitlich mit südlichem Anbau
Fußboden Estrich auf Eisenträger/ Ziegelsteine					vermutl. Anf. 20. Jhd.

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

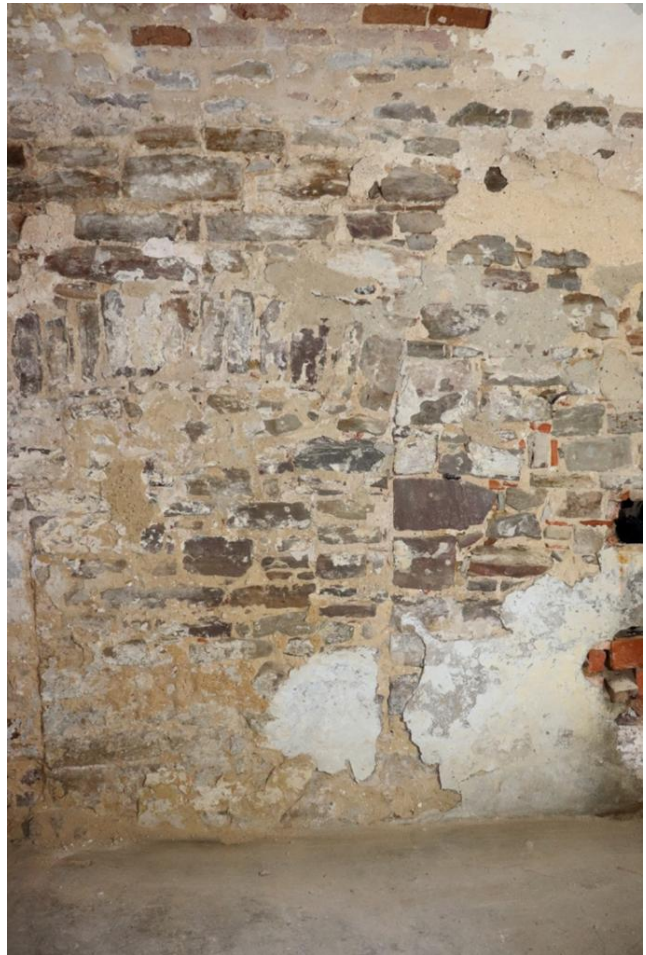
Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	EG	0.03		
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:			
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier			



Foto-Nr. 0.03_1: Wand a (Übersicht 1): Innenwand aus Sandstein/ Bruchstein mit Kalkmörtel; Segmentbogensturz (1,5 m von Wand d entfernt, Breite 1,7 m) aus Sandstein; östliches (rechtes) Gewände als Baunaht erhalten; Wandöffnung zweiphasig verschlossen mit Bruchstein und Kalksandmörtel

Foto-Nr. 0.03_2: Wand a (Übersicht 2): Innenwand aus Sandstein/ Bruchstein mit Kalkmörtel; Segmentbogensturz (1,5 m von Wand d entfernt, Breite 1,7 m) aus Sandstein; östliches (rechtes) Gewände als Baunaht erhalten; Wandöffnung zweiphasig verschlossen mit Bruchstein und Kalksandmörtel



GEBÄUDEBUCHSCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 0.03-04

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau	EG	0.03		
-------------	----	------	--	--

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
-------	---------------------------

Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier
--------------	--



Foto-Nr.: 0.03_3: Wand a (Übersicht 3): Innenwand aus Sandstein/ Bruchstein mit Kalkmörtel; verschiedene nachträgliche Rauchzüge, die zu dem dahinter liegenden Kaminschlot in Raum 0.02 führt, mit Ziegelstein aufgemauert



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	EG	0.03		
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:			
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier			



Foto-Nr. 0.03_4: Wand a: Segmentbogensturz (1,5 m von Wand d entfernt, Breite 1,7 m) aus Sandstein; östliches (rechtes) Gewände als Baunaht erhalten; Wandöffnung zweiphasig verschlossen mit Bruchstein und Kalksandmörtel

Foto-Nr. 0.03_5: Wand a: Verschiedene nachträgliche Rauchzüge, die zu dem dahinter liegenden Kamin-schlot in Raum 0.02 führt, mit Ziegelstein aufgemauert



GEBÄUDEBUCHSCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 0.03-06

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau	EG	0.03		
-------------	----	------	--	--

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
-------	---------------------------

Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier
--------------	--

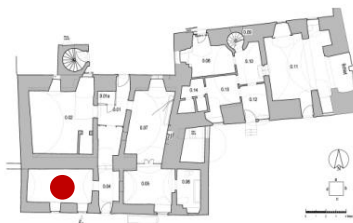


Foto-Nr. 0.03_6: Wand b: Innenwand aus Naturstein mit Zementputzt; Türöffnung Th= 1,97 m / Tb~ 1,00 m

Foto-Nr. 0.03_7: Tonnengewölbe aus Ziegelstein, mit Zementputz



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	EG	0.03		
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:			
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier			



Foto-Nr. 0.03_7: Wand c (Übersicht 1): südliche Außenwand aus Bruchstein/ Ziegel und Kalkmörtel/ Zementputz; **östliches Fenster** (links) BRH= 1,08 m und STH= 2,23 m; segmentbogenförmiger Sturz, zweiflügelig, Fensterrahmen mit Schlitz-Zapfen-Verbindung, Fensterflügel mit Schlitz-Zapfen-Verbindung, Ziehknauf, Fensterkloben, Eckbänder, Fenstergewände aus Ziegeln

Foto-Nr. 0.03_8: Wand c (Übersicht 2): südliche Außenwand aus Bruchstein/ Ziegel und Kalkmörtel/ Zementputz; **westliches Fenster** (rechts) BRH= 1,05 m und STH= 1,21 m; segmentbogenförmiger Sturz, zweiflügelig, Fensterrahmen mit Schlitz-Zapfen-Verbindung, Fensterflügel mit Schlitz-Zapfen-Verbindung, Ziehknauf, Fensterkloben, Eckbänder, Fenstergewände aus Ziegeln



GEBÄUDEBUCHSCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 0.03-08

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau	EG	0.03		
-------------	----	------	--	--

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
-------	---------------------------

Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier
--------------	--



Foto-Nr.: 0.03_9: Wand c (Übersicht 3): Südliche Außenwand aus Bruchstein/ Ziegel und Kalkmörtel/ Zementputz;



GEBÄUDEBUCHSCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 0.03-09

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau	EG	0.03		
-------------	----	------	--	--

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
-------	---------------------------

Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier
--------------	--



Foto-Nr.: 0.03_10: Wand c (Detail): oberhalb des Fensters aus dem 19. Jh. unmittelbar an Wand b angrenzend, von innen verputzt Segmentbogengiebel in Tonnengewölbe eingeschnitten, von außen segmentbogenförmigen Ziegelsturz, vermutlich Renaissance, Nische zugemauert; (zweite identische Nische schräg über dem rechten Fenster)

Foto-Nr.: 0.03_11: Wand c (Detail): Zwischen den beiden Fenstern des 19. Jh., Gewände innen mit Bruchstein, Laibung verputzt, vermutlich Renaissance, Nische zugemauert, kein Sturz von außen sichtbar



GEBÄUDEBUCHSCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 0.03-010

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

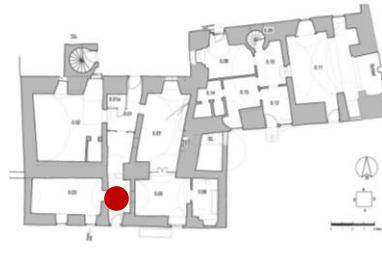
Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	EG	0.03		
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:			
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier			



Foto-Nr.: 0.03_12: Wand d (Übersicht): Westliche Außenwand aus Bruchstein/ Sandstein und mehrlagiger Kalkputz mit Kalkschlemmen, nicht in Verband mit Wand a



GEBÄUDEBUCH SCHLOSS ERXLEBEN II					Blatt-Nr.: 0.04-01
Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben					
Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail	
Joachimsbau	EG	0.04			
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:				
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier				
Raum 0.04					
Wand a					
<p>gegenw. Innenwand; urspr. südliche Außenwand der ersten Gestalt des Joachimsbaus; Bruchsteine; Sandsteine; Kalksandmörtel; östlicher Teil Zwickel/ Bogenansatz eines Entlastungsbogen (Ziegel Bruchstein)</p> <p>Durchbruch: Nachträglich in die ehemalige südliche Außenwand geschlagene Durchgangsöffnung, Kalksandputz, Durchbruch im mittelalterlichen Gewölbe mit höherem und im neueren Teil mit niedriger angesetztem Segmentbogensturz</p>					<p>1. Bauphase 15. Jhd.</p> <p>vermutl. baueinheitlich mit südlichem Anbau im 16.Jhd.</p>
Wand b					
<p>Innenwand; vermutl. nachträglich unter den Entlastungsbogen gemauerte Ziegelwand</p> <p>Befund 1: Türöffnung mit Ziegel/ Pflastersteinen vermauert, Laibungen mit Zementputz, Türkloben</p>					<p>vermutl. 19. Jhd.</p> <p>vermutl. im 20. Jhd. vermauert</p>
Wand c					
<p>Außenwand des Anbaus, östlicher Teil Zwickel/ Bogenansatz eines Entlastungsbogens, Ziegel/ Bruchstein</p> <p>Befund 1: Durchbruch durch die Außenmauer; Laibung gemauert mit Ziegel, Türöffnung mit Sandsteingewände, über dem Gewände ein kleines Oberlicht (liegendes Rechteck), Türblatt nicht bauzeitlich, Brettertür, Stützkloben</p>					<p>vermutl. 16. Jhd.</p> <p>vermutl. 19. Jhd.</p>
Wand d					
<p>Innenwand; Bruchstein; Sandstein; nachträglich an die mittelalterliche Außenmauer (Wand a) angefügt, Baunaht deutlich erkennbar</p> <p>Befunde 1: Türöffnung mit Segmentbogensturz aus Ziegeln, Türgewände aus Ziegelstein, Kalkputz mehrlagig, Kalkschlemmen</p>					<p>vermutl. 16. Jhd. / Renaissance/</p>
Decke					
<p>Östliche Hälfte Entlastungsbogen aus Bruchsteinen/Ziegelsteine, Kalkmörtel mit Kieselsteinen, Kalkspatzen</p> <p>Westlicher Teil flache Segmentbogendecke auflagernd auf dem Entlastungsbogen und der eingebauten Wand d, Ziegelstein und Bruchstein mit selben Kalkmörtel mit Kies und Kalkspatzen</p>					
Fußboden					
Estrichfußboden					

GEBÄUDEBUCH SCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 0.04-02

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	EG	0.04		

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau	EG	0.04		
-------------	----	------	--	--

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
-------	---------------------------

Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Henrich, Florian Gutbier
--------------	---

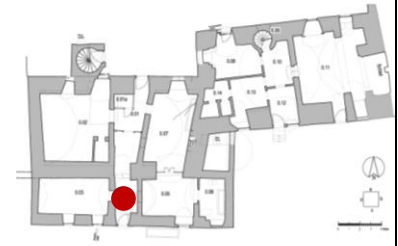


Foto-Nr. 0.04_1: Wand a (Übersicht): Holztrennwand (Feder/ Nutbretter); mit Türöffnung $T_h = 1,93$ m und $T_b = ca. 0,90$ m; Decke das „große“ Tonnengewölbe erkennbar, an dieser Stelle Öffnung in der ehemaligen mittelalterlichen Außenwand

Foto-Nr. 0.04_2: Wand b (Detail): Innenwand nicht baueinheitlich; östlicher Teil Zwickel/ Bogenansatz eines Entlastungsbogen aus Ziegel/ Bruchstein (im linken Bildteil); rechter Bereich Untermauerung des Entlastungsbogens aus Ziegeln; mehrphasig geschlossen



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau	EG	0.04		
-------------	----	------	--	--

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
-------	---------------------------

Februar 2019	Deutsches Fachwerzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Henrich, Florian Gutbier
--------------	--

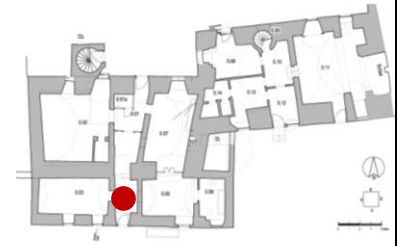


Foto-Nr. 0.04_3: Wand b (Übersicht): Innenwand nicht baueinheitlich; Entlastungsbogen aus Sandstein/Ziegel; nachträglich unter den Entlastungsbogen gemauerte Ziegelwand (einlagig)

Foto-Nr. 0.04_4: Wand b Nische mit Bogen; rückseitige Ziegelmauer mit geschlossener Türöffnung; Türöffnung mit Naturstein und Ziegeln vermauert



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau	EG	0.04		
-------------	----	------	--	--

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
-------	---------------------------

Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier
--------------	--

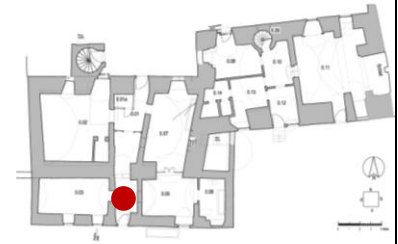


Foto-Nr. 0.04_5: Wand c (Übersicht): Südliche Außenwand aus Bruchstein/ Ziegel; östlicher Teil Zwickel/ Bogenansatz eines Entlastungsbogens; Durchbruch gemauert mit Ziegel; Türöffnung mit Sandsteingewände, über dem Gewände ein kleines Oberlicht (liegendes Rechteck), Türblatt nicht bauzeitlich, Brettertür, Türkloben



GEBÄUDEBUCH SCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 0.04-06

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau	EG	0.04		
-------------	----	------	--	--

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
-------	---------------------------

Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Henrich, Florian Gutbier
--------------	---

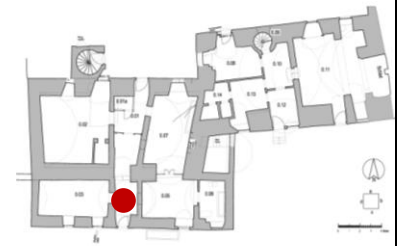


Foto-Nr.: 0.04_6: Wand d (Übersicht): Innenwand aus Bruchstein/ Sandstein; nachträglich an die mittelalterliche Außenmauer (Wand a) angefügt, Baunaht deutlich erkennbar
Türöffnung mit Segmentbogensturz aus Ziegelstein, Türgewände aus Ziegelstein, Kalkputz
mehrlagige Kalkschlemme



GEBÄUDEBUCH SCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 0.04-07

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau	EG	0.04		
-------------	----	------	--	--

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
-------	---------------------------

Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Henrich, Florian Gutbier
--------------	---

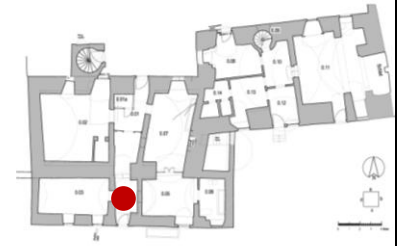
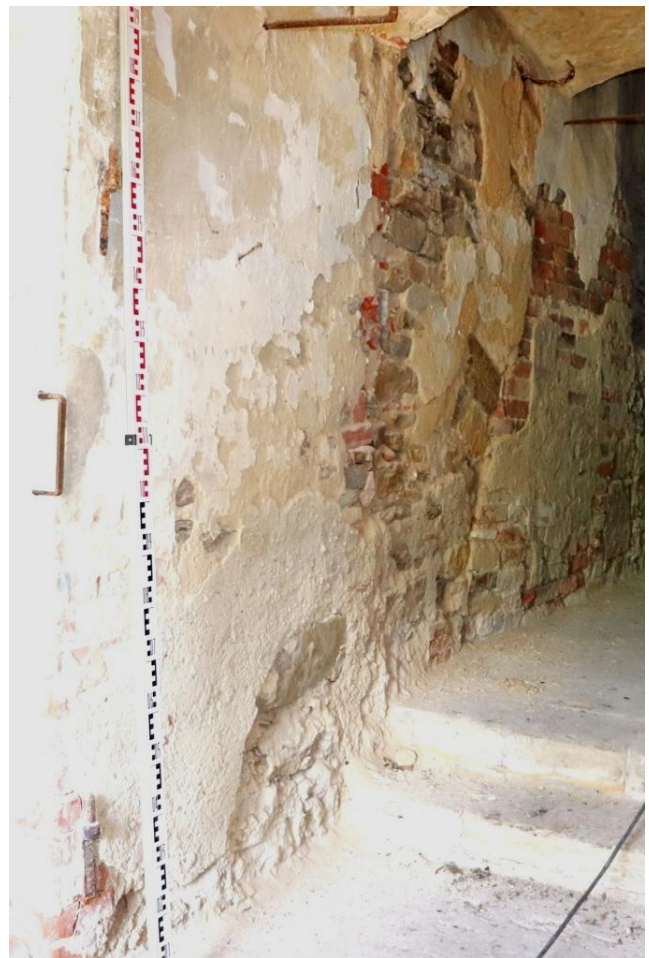


Foto-Nr. 0.04_7: Wand d (Detail 1): Innenwand aus Bruchstein/ Ziegel; südlicher Teil; Tür siehe oben

Foto-Nr. 0.04_8: Wand d (Detail 2): Innenwand aus Bruchstein/ Ziegel; nördlicher Teil; Tonne erkennbar



GEBÄUDEBUCH SCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 0.04-08

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau	EG	0.04		
-------------	----	------	--	--

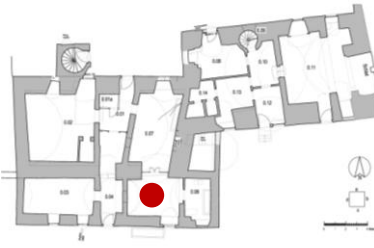
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
-------	---------------------------

Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Henrich, Florian Gutbier
--------------	---



Foto-Nr. 0.04_9: Decke (Übersicht): Blick Richtung Süden



GEBÄUDEBUCH SCHLOSS ERXLEBEN II					Blatt-Nr.: 0.05-01
Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben					
Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail	
Joachimsbau	EG	0.05			
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:				
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier				
Raum 0.05					
Wand a gegenw. Innenwand; urspr. vermutl. südliche Außenwand der ersten Gestalt des Joachimsbaus; Bruchsteine; Sandsteine; Kalksandmörtel; Ausbesserung partiell mit Ziegelstein					1. Bauphase 15. Jhd.
Sockelmauerwerk, ansteigende Tonne (unterschiedliche Wanddicke) Putz: Kalkputz; mehrlagige Kalkschlemme; jüngere zementhaltige Putze,					
Befund 1: Türnische (=Türöffnung) mit Segmentbogensturz, Nischenöffnung vermutlich bei südlichem Anbau vergrößert (Nischenbreite 2,40 m)					vermutl. 16. Jhd. (Anbau Datierung aufgrund der Sandsteingewände im 1. bzw. 2. OG)
Wand b Innenwand; Bruchstein; Kalkmörtel Putz: selbe Putzlagen wie auf angrenzenden Wänden a und c; Wand b steht nicht in Verband mit Wand a und c; Einbau vermutl. im Zusammenhang mit Bau des Schlotes					Schlot datiert auf 1786
Befund 1: Türnische mit Segmentbogensturz; Türöffnung gerader Sturz zu dahinterliegendem Küchenbereich.					vermutl. mit Errichtung der Wand b
Wand c Südliche Außenwand; Bruchsteinwand; Kalkmörtel Putz:					vermutl. 16. Jhd.
Befund 1 Fensterische mit Korbbogen; Brüstungsbereich vermutl. nachträglich mit Ziegelstein aufgemauert Gewände: Sandstein; fehlende Gewändeteile mit Ziegelstein ergänzt					
Fe.-Rahmen: zwei Fensterrahmen übereinander gesetzt; oben breiter Rahmen mit Segmentbogensturz (Holz, Schlitz-Zapfen-Verbindung); unten schmaler Rahmen mit geradem Sturz (Holz, Schlitz-Zapfen-Verbindung); beide Rahmen 2 Flügel Flügel: alle Flügel mit Sprossenteilung, Beschlag; unteres Fenster Fischenbänder					vermutl. 1930
Befund 2: vermutl. Nische mit Sandsteinsturz; Breite 70 cm; Höhe 60 cm; Abstand von Außenkante Fensterische (Befund 1) 0,85 m; Gewände: seitliche Aufmauerung aus Ziegelstein (27,5x8,5x14 cm); nachträglich mit Bruchstein ausgemauert					

GEBÄUDEBUCH SCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 0.05-02

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

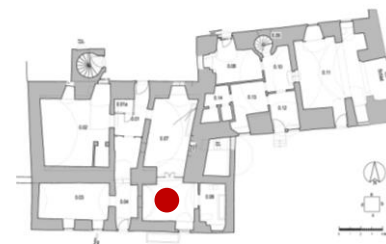
Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau

EG

0.05

**Datum**

Februar 2019

Auftragnehmer/Bearbeiter:Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V.
Claudia Hennrich, Florian Gutbier**Wand d**

Innenwand; Bruchsteinwand; Kalkmörtel

mglw. 19. Jh.

Befund 1:

Türöffnung; Segmentbogensturz (Ziegelstein)
nachträglich zugemauert (Sandstein, Ziegelstein)

Zusetzung 20. Jhd.

Decke

Tonnengewölbe; O-W Verlauf; nach Osten aufsteigend; Ziegelsteinmauerwerk (Läufer-Binder-System) der Aufstieg der Tonne nach Osten vermutl. im Zusammenhang mit dem Bau des Schlot

(datiert 1786)

Fußboden

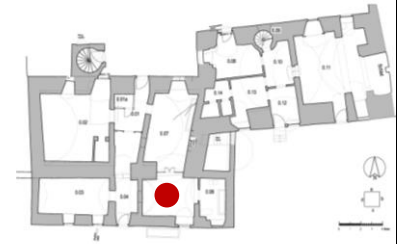
Terrazzofußboden

vermutl. 20. Jh.

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	EG	0.05		



Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier

Foto-Nr. 0.05_1: Wand a (Übersicht 1): Innenwand aus Bruchsteine/ Sandsteine und Kalksandmörtel; Ausbesserung partiell mit Ziegelstein; Wand im östlichen Bereich stark gestört, vermutlich durch Rückbau älterer Anbauten; Putz: Kalkputz, jüngere zementhaltige Putze, jüngere Kalkschlemme; Wandöffnung: Türnische mit Segmentbogensturz, Nischenöffnung verm. vergrößert; Sandsteingewände im 1. bzw. 2 OG, Gesamtbreite 2,4 m

Foto-Nr. 0.05_2: Wand a (Übersicht 2): (Beschreibung siehe Foto 0.05_1)



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau	EG	0.05		
-------------	----	------	--	--

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
-------	---------------------------

Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier
--------------	--

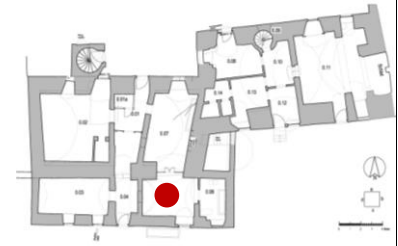
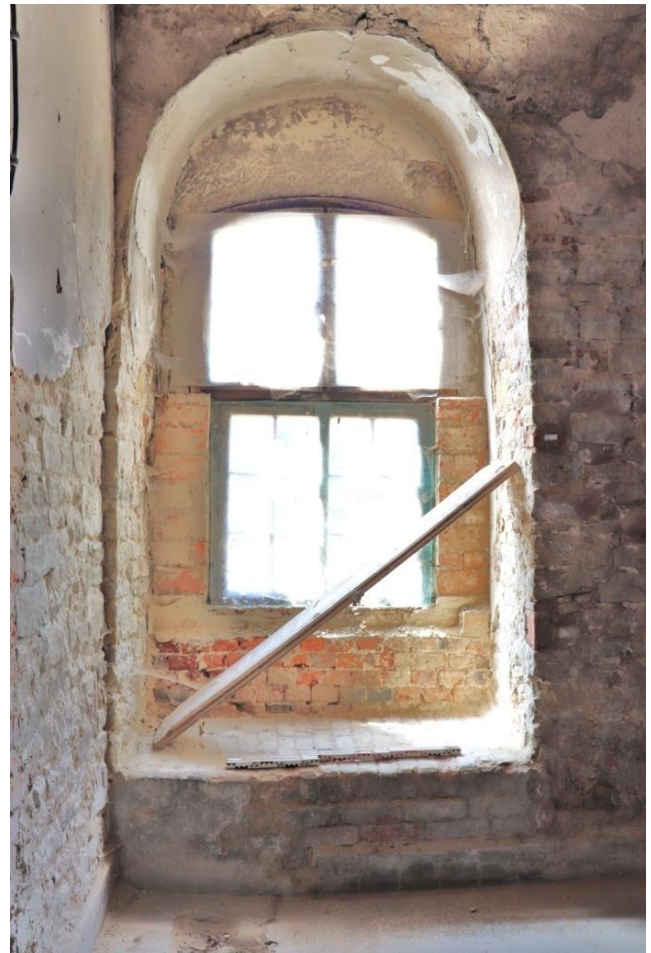


Foto-Nr. 0.05_3: Wand b (Übersicht): Innenwand aus Ziegelstein und Zementputz; seitliche Nische mit Segmentbogen; Türöffnung mit $T_h = 1,97$ m und $T_b = \text{ca.} 1,00$ m

Foto-Nr. 0.05_4: Wand c (Detail): Südliche Außenwand; Fensternische; mit $BRH = 0,98$ m und $STH = 3,62$ m;

Brüstungsbereich mit Ziegelstein aufgemauert, Fenstergewände aus Sandstein, fehlende Stellen mit Ziegeln ergänzt, zwei zweiflüglige Fenster übereinander gesetzt, Rahmen mit Schlitz-Zapfen-Verbindung, unterer Fensterteil Fitschenbänder



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau	EG	0.05		
-------------	----	------	--	--

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
-------	---------------------------

Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier
--------------	--

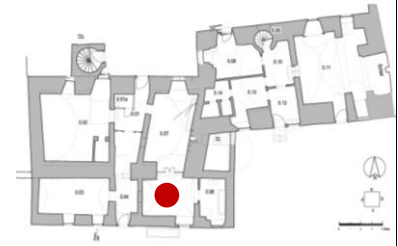


Foto-Nr.: 0.05_5: Wand c (Übersicht): Südliche Außenwand aus Sandstein/ Ziegelstein und Kalkmörtel; Fensteröffnung siehe oben

Foto-Nr.: 0.05_6: Wand d (Übersicht): Innenwand aus Bruchstein und Kalkmörtel; Öffnung mit Segmentbogenförmigem Sturz; in der Bauzeit ursprünglich geöffnet, nachträglich zugemauert



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau	EG	0.06		
-------------	----	------	--	--

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
-------	---------------------------

Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier
--------------	--

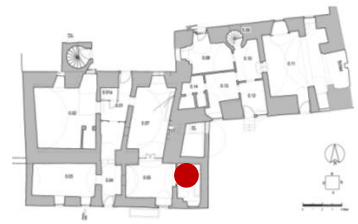


Foto-Nr. 0.06_1: Wand a (Übersicht): Innenwand aus Ziegel?; Rauchzügen erkennbar; verm. verbunden mit dahinter befindlichem Schlot

Foto-Nr. 0.06_2: Wand c (Übersicht): verm. Innenwand aus Ziegel und Zementputz; mit verschlossener Fensteröffnung mit BRH= 0,99 m und STH= 1,71 m; urspr. Fenstergewände Naturstein gemauert; Fensteröffnung mit Bruchsteinen vermauert; Brüstung geziegelt; im Vordergrund geziegelte Tränke erkennbar



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau	EG	0.06		
-------------	----	------	--	--

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
-------	---------------------------

Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier
--------------	--

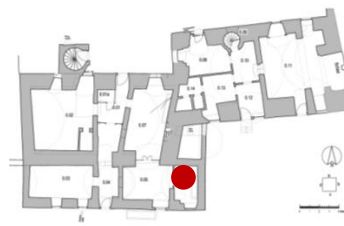
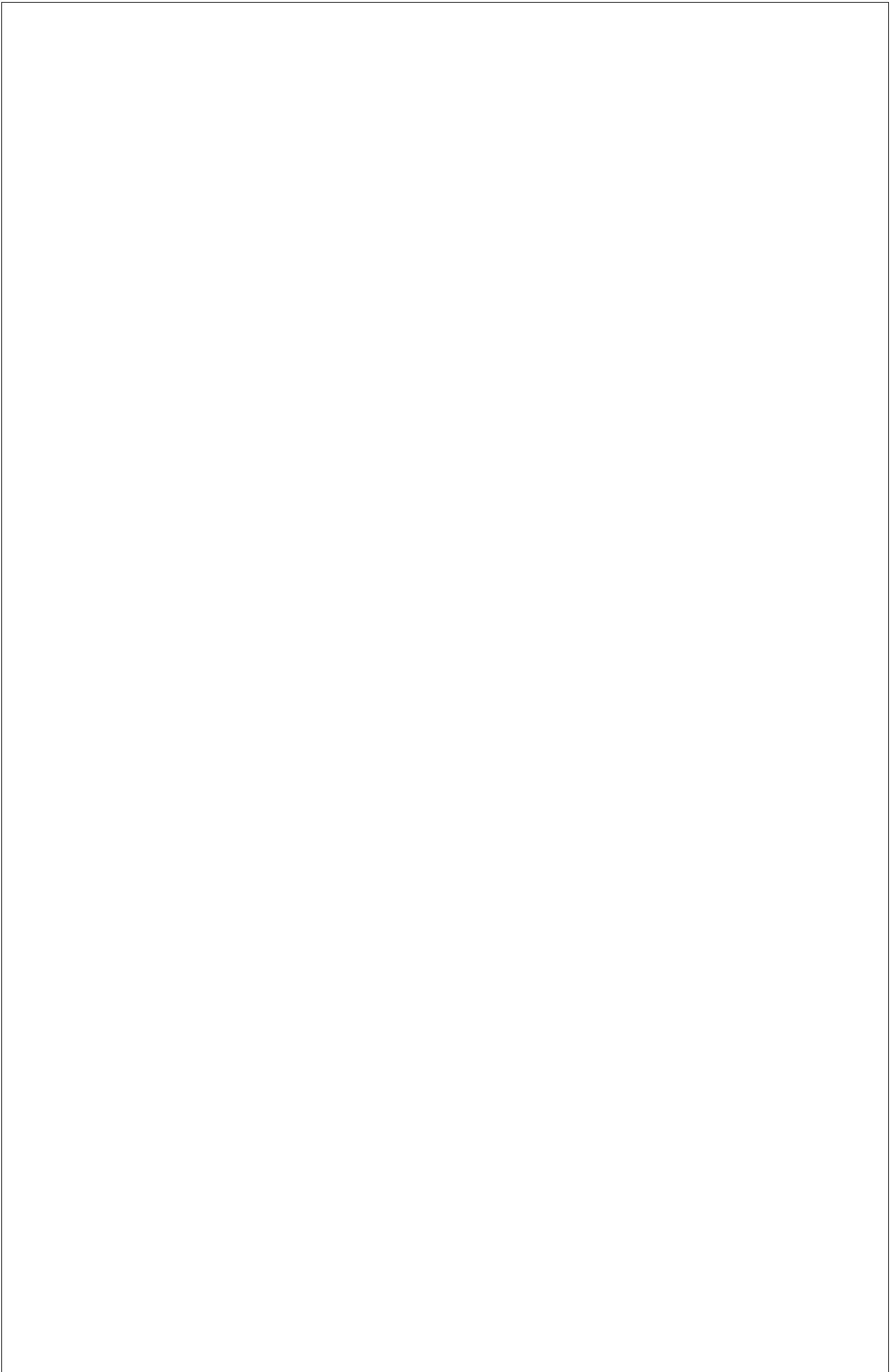
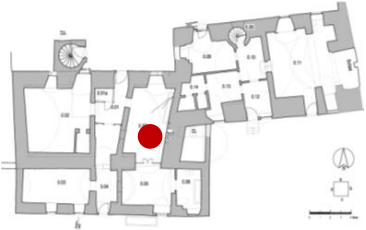


Foto-Nr. 0.06_3: Wand b (Detail): Wanne/ Tränke; einlagig geziegelt; l ~ 2,30 m und b~ 0,70 m

Foto-Nr. 0.06_4: Decke (Detail): Blick in die Deckenöffnung/ in den Schlot





GEBÄUDEBUCH SCHLOSS ERXLEBEN II					Blatt-Nr.: 0.07-02
Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben					
Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail	
Joachimsbau	EG	0.07			
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:				
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier				
Wand c					
<p>Innenwand; urspr. vermutl. südliche Außenwand der ersten Gestalt des Joachimsbaus; Bruchsteine; Sandsteine; Kalksandmörtel; Ausbesserung partiell mit Ziegelstein</p> <p>Sockelmauerwerk, ansteigende Tonne (unterschiedliche Wanddicke)</p> <p>Putz: Kalkputz; mehrlagige Kalkschlemme; jüngere zementhaltige Putze,</p> <p>Befund 1: Türnische (=Türöffnung) mit Segmentbogensturz, Nischenöffnung vermutlich bei südlichem Anbau vergrößert (Nischenbreite 2,40 m)</p>					<p>1. Bauphase 15. Jhd.</p> <p>vermutl. 16. Jh. (Datierung wegen der Sandsteingewände im 1. bzw. 2 OG)</p>
Wand d					
<p>Innenwand vermutl. nicht baueinheitlich; nicht in Verband mit der Tonne</p> <p>Nördlicher Teil der Wand: vermutl. bauzeitlich; Bruchsteine, Sandsteine, Kalksandmörtel, Ausbesserung partiell mit Ziegelstein,</p> <p>Putz: Kalkputz; mehrlagige Kalkschlemme; jüngere zementhaltige Putze</p> <p>Südlicher Teil der Wand: nachträglich aufgemauert; Ziegelstein, Läufer-Binderschichten lagenweise durchgehend</p> <p>Befund 1: nördliche Türöffnung; kein Gewände; Holzblendrahmen im R.0.01 aufgeschraubt</p> <p>Befund 2: südliche Türöffnung; zweiphasig verschlossen (Ziegelsteinmauerwerk); letzte Änderung vermutl. 1. Hälfte 20. Jahrhundert.</p>					siehe R.0.01 Wand b
Decke					
Tonnengewölbe; Kalkputz mit Abdrücken der Schalungsbretter					1. Bauphase 15. Jhd.
Fußboden					
Terrazzofußboden					vermutl. 20. Jh.

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	EG	0.07		
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:			
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier			

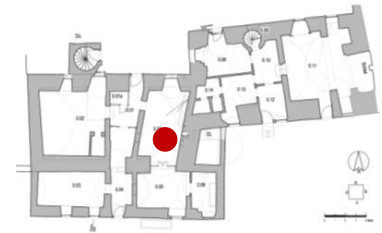


Foto-Nr. 0.07_1: Wand a (Übersicht): Nördliche Außenwand aus Bruchstein/ Sandsteine/ Ausbesserung mit Ziegeln und Kalksandmörtel/ Kalkputz mit Kalkschlemmen/ Zementputz; Wandöffnung: BRH= 0,84 m und STH= 2,28 m; Fensternische 16. Jahrhundert, mit Segmentbogen geschlossen, außen: sandsteinernes Fenstergewände mit Profilierung (Rundstab, Kehle)

Foto-Nr. 0.07_2: Wandöffnung: BRH= 0,84 m und STH= 2,28 m; Fensternische 16. Jahrhundert, mit Segmentbogen geschlossen, Außen: sandsteinernes Fenstergewände mit Profilierung (Rundstab, Kehle)



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	EG	0.07		
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:			
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Henrich, Florian Gutbier			

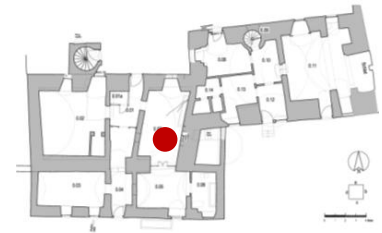


Foto-Nr. 0.07_3: Wand b (Übersicht 1): östliche Außenwand; nördlicher Teil; Ziegelsteinbogen zweilagig im Läufer-Binder-Verband von Nord nach Süd ansteigend (selber Mörtel bei Ziegelbogen und Untermauerung), Formate der Ziegelsteine Läufer 26x7 cm; Binder 6,5x13,5 cm; Kalkmörtel mit Kalkspatzen und Kies, Fugenbreite 1,5-2,5 cm, darüberliegende Bruchsteine/ Ziegel dem Bogenverlauf des Ziegelsturzes folgend; oberhalb des Bogens Rissverlauf



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	EG	0.07		
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:			
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Henrich, Florian Gutbier			

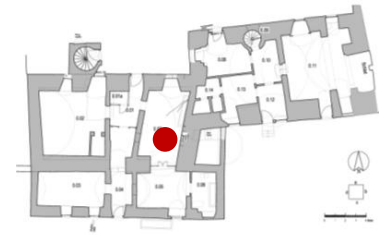
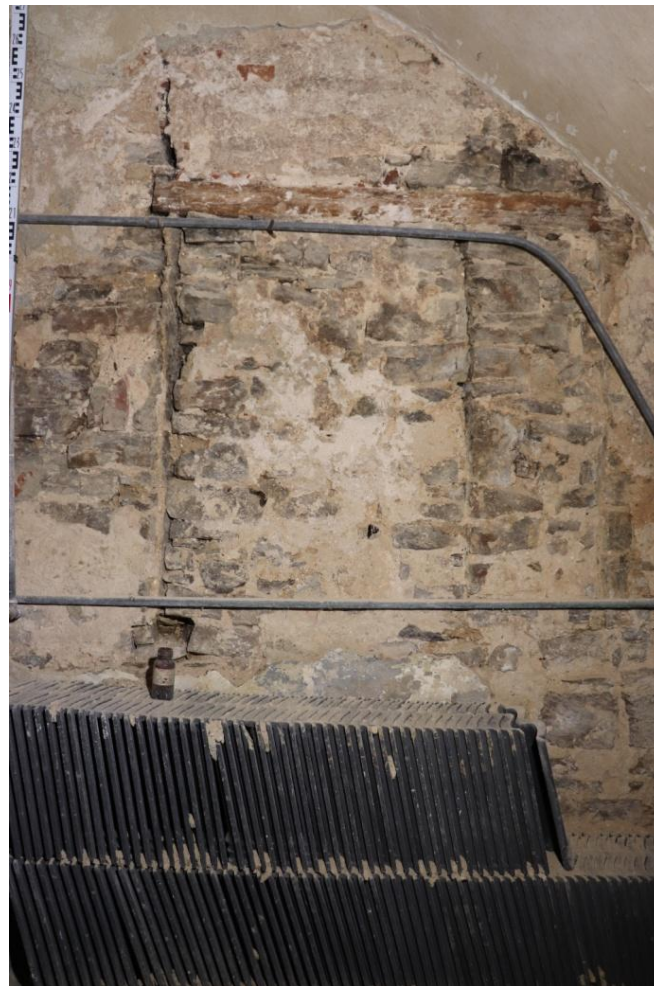


Foto-Nr. 0.07_4: Wand b (Übersicht 2): östliche Außenwand; südlicher Teil; nördliche Wandhälfte nachträglich aufgemauert, in Bruchstein und Kalkmörtel; mit Nische/Fenster konisch zulaufend, Laibungen glatt verputzt (Kalkmörtel, Kalkspatzen, Kieseinlagerung), hölzerner Sturz, Zusetzung der Nische/ Fensteröffnung in zwei Phasen



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lk. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau	EG	0.07		
-------------	----	------	--	--

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
-------	---------------------------

Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Henrich, Florian Gutbier
--------------	---

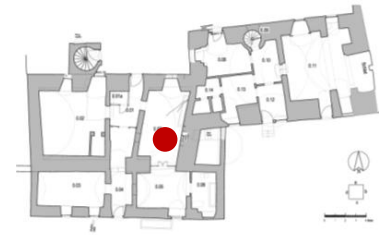


Foto-Nr. 0.07_5: Wand c (Übersicht): Innenwand aus Bruchstein/ Sandsteine/ partiell Ziegel und Kalksandmörtel/ Kalkputz mit Kalkschlemme/ jüngerer Zementputz;

Wandöffnung: Th= 1,85 m und Tb= ca. 2,14 m ;Türnische mit Segmentbogensturz

Foto-Nr. 0.07_6: Wand c (Detail): Tonnenansatz in der Wand c

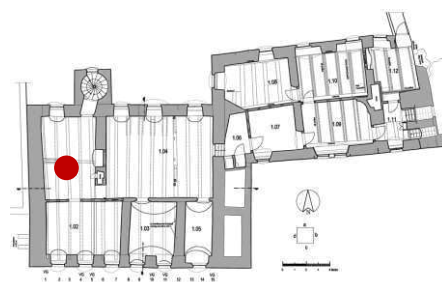


Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	1. OG	1.01		

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier



Raum 1.01

Wand a

Nördliche Außenwand, Bruchstein, Kalkmörtel

Fensteröffnung:

Sandsteingewände außen (geriffelt und mit angedeutetem Schlussstein im Sturz)

Holzrahmen; Kreuzstockfenster; vierflügelig; Bleisprossenteilung in den oberen Fensterflügeln; mit Vorreiber, Ziehknauf, Streichdraht; vermutlich Barock

Barock

Türöffnung: zum Wendelstein

Sandsteingewände einfach gefalzt; scharriert

Barock

Wand b

Innenwand

vermutlich zweilagig, im R1.04 Ziegelwand (zweilagig, Läufer-Binder-Verband, Kalkmörtel) vorgelagert vermutlich Barock; Wandlage zu R1.01 Mischmauerwerk

1. Bauphase 15. Jhd.

Befund 1:

Kamin (vermutlich 15. Jhd.), Sandsteingewände um die Feueröffnung vollständig erhalten; Sandsteingesims über Gewände; darüber Profil (nach oben geöffnete Bögen, an den Zacken ein doppelter Dreipass/ angedeutete Fiale, möglicherweise Darstellung einer Laubkrone); über der Profilierung ein rechteckiges Feld (vermutlich Inschriftentafel); Kaminöffnung mehrphasig verschlossen mit Ziegeln (kleinere Kaminöffnung mit Segmentbogensturz aus Ziegeln überspannt); kleinere Kaminöffnung abermals verschlossen mit verschiedenen Ziegeln

um 1500

Befund 2:

Korbbogige Nische; auffällig ist die große Höhe der Nische (evtl. so groß wie die Fensternische an Wand a); ursprüngliche Laibung mit Kalkschlemme

Befund 3:

Türöffnung mit Korbbogensturz (Zusetzung im Läufer-Binder-Verband) Ständer in Schwelle und Sturzriegel gezapft, mit Holznagel gesichert, Zusetzung vermutlich zeitgleich mit dem Bau des Kamins

GEBÄUDEBUCH SCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 1.01-02

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau

1. OG

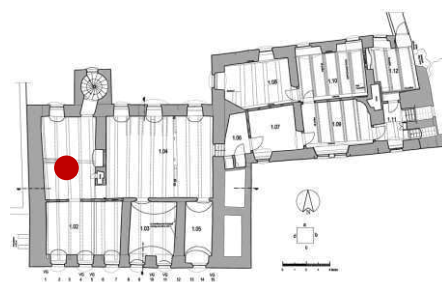
1.01

Datum

Februar 2019

Auftragnehmer/Bearbeiter:

Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V.,
Claudia Hennrich, Florian Gutbier



Wand c

Innenwand, Fachwerkwand aus Eiche mit 5 Ständern, Schwelle und Riegeln (2 Riegellagen) verzapft und mit Holznagel gesichert; Gefache gefüllt Ziegelsteinen/ Bruchsteinen und Kalkmörtel vermauert; kein originaler Gefachputz

Türöffnung:

16 .Jhd.

nachträglich, 20. Jhd.

Wand d

Westliche Außenwand des Joachimsbau; Bruchstein mit Kalkmörtel aufgemauert

vermutl. 1. Bauphase
15.Jhd.

Fußboden

Estrichbelag

Decke

Holzbalkendecke mit 5 Deckenbalken; etwas außermittig Unterzug; Deckenbalken 1-2 sowie die beiden westlichen Deckenfelder aus Sicherungsmaßnahmen 2015

16. Jhd

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	1. OG	1.01		

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier

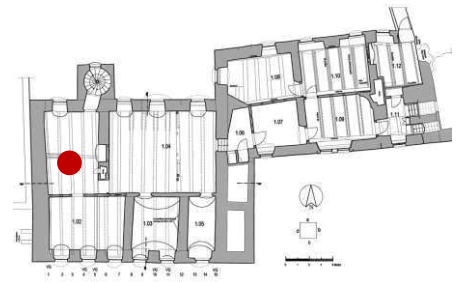
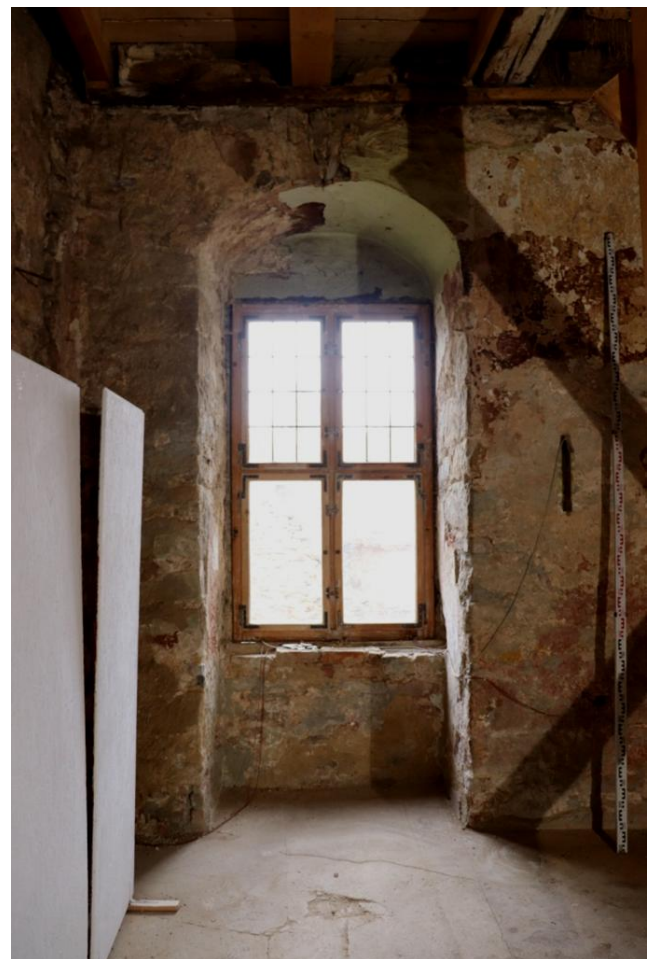


Foto-Nr. 1.01_1: Wand a (Übersicht): Nördliche Außenwand, Bruchstein, Kalkmörtel

Foto-Nr. 1.01_2: Wand a (Detail): Fenster 1; Fensternische mit Korbogensturz; Sandsteingewände geriffelt und mit Schlussstein im Sturz; Fensterrahmen aus Holz in Schlitz-Zapfen-Verbindung, Kreuzstockfenster; 4 Flügel; Bleisprossenteilung in den oberen Fensterflügeln, Vorreiber, Ziehknauf, Streichdraht;



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung
Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	1. OG	1.01		

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier

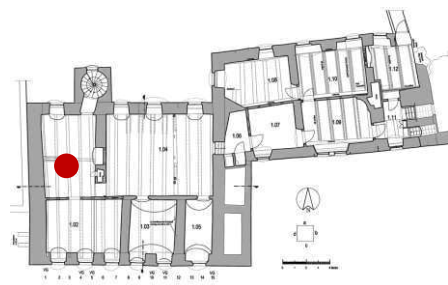


Foto-Nr. 1.01_3: Wand b (Übersicht 1): Innenwand; verm. zweilagig, in R1.01 Mischmauerwerk; in R1.04 Ziegelwand (zweilagig, Läufer-Binder-Verband, Kalkmörtel); hier mit Befund 1
Foto-Nr. 1.01_4: Wand b (Übersicht 2): Innenwand; verm. zweilagig, in R1.01 Mischmauerwerk; in R1.04 Ziegelwand (zweilagig, Läufer-Binder-Verband, Kalkmörtel); mit Befund 2: Türnische mit Korbbogensturz aus Ziegeln (Läufer-Binder-Verband); hölzerner Türrahmung, Ständer in Schwelle und Sturz gezapft mit Holzsnagel gesichert; Türöffnung mit Ziegeln geschlossen



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	1. OG	1.01		

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier

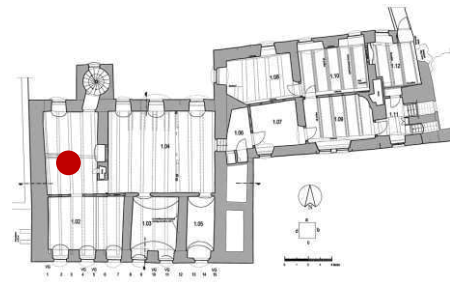


Foto-Nr. 1.01_5: Wand b (Übersicht 3): Innenwand; verm. zweilagig, in R1.01 Mischmauerwerk; in R1.04 Ziegelwand (zweilagig, Läufer-Binder-Verband, Kalkmörtel); mit Befund 3: Nische mit Korbogenturz im Mauerwerk erkennbar; Nischenlaibung mit Kalkputz und Kalkschlemme; mit Befund 4: Türöffnung; kein Gewände; Türsturz mit Metallschienen und Ziegeln abgefangen



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	1. OG	1.01		

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier

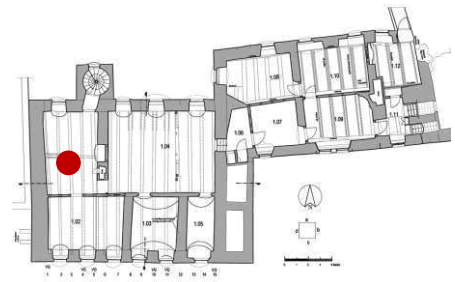


Foto-Nr. 1.01_6: Wand b (Detail): Befund 1; Kamin, Sandsteingewände um die Feueröffnung; Sandsteingesims über Gewände; darüber Profil (nach oben geöffnete Bögen, an den Zacken ein doppelter Dreipass); über der Profilierung ein rechteckiges Feld; Kaminöffnung mehrphasig mit Ziegeln verschlossen



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	1. OG	1.01		

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier

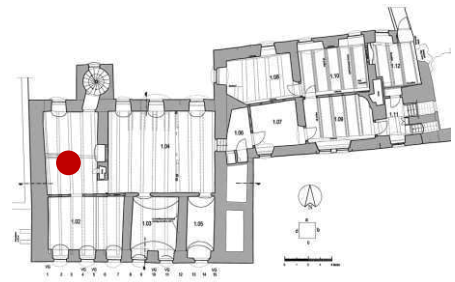


Foto-Nr. 1.01_7: Wand c: Innenwand aus Fachwerk (Eiche); Ständer Zapfen in Schwelle und Unterzug; Rigel zapfen in Ständer gesichert mit Holznägeln; Gefache: Bruchstein/ Ziegel und Kalkmörtel; Putz: kein originaler Putz erhalten; nun Kalkputz (aufgetragen vom DFWZ) ; Befund 1: Türöffnung



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	1. OG	1.01		

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier

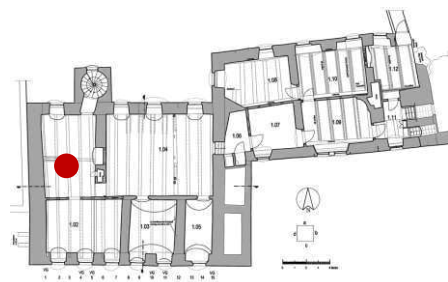


Foto-Nr. 1.01_8: Decke, Blick nach Süden: Holzbalken; links der ertüchtigter Teil (2015)

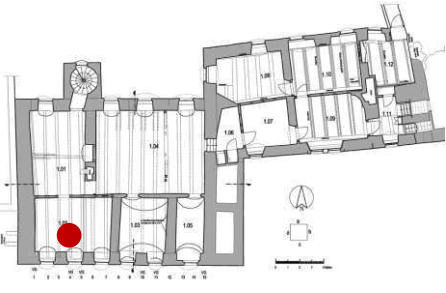
Foto-Nr. 1.01_9: Decke, Blick nach Norden: Holzbalken; rechts der ertüchtigter Teil (2015)



Decke 1, Übersicht



Decke 2, Übersicht

GEBÄUDEBUCH SCHLOSS ERXLEBEN II					Blatt-Nr.: 1.02-01
Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben					
Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail	
Joachims-bau	1. OG	1.02			
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:				
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier				
Raum 1.02					
Wand a					
Innenwand, Fachwerkwand aus Eiche: 5 Ständer, Schwelle und 2 Riegelagen verzapft und mit Holznagel gesichert; Gefache mit Ziegelsteinen/ Bruchsteinen und Kalkmörtel vermauert; kein originaler Gefachputz					
Türöffnung					
16. Jhd.					
20. Jhd.					
Wand b					
Bruchsteinwand mit Ziegel in Kalkmörtel; Wand b und c stehen nicht im Verband					
Wand c					
Südliche Außenwand; Bruchstein in Kalkmörtel					
3 optisch identische Fensternischen Korbogengurt, Brüstung wie Wand Ziegel/Bruchstein; Sandsteingewände mit Steinmetzzeichen vermutlich Renaissance; von außen Profilierung mit Rundstab und Kehle ab 1/3 der Höhe; Fenster: Kreuzstockfenster, Holzrahmen Schlitz-Zapfen, vierflügelig; profiliertes Eckwinkelband auf Stützkloben (ährenförmig), Ziehknauf (profiliert als Blüte) und Vorreiber					
mit südl. Erweiterung des Joachimsbaus 16. Jhd.					
Wand d					
Westliche Außenwand; massive Bruchsteinwand mit Ziegelstein;					
Befund 1: Nische an Wand c grenzend, da außen nicht erkennbar (b= 1,20 m, Zwickelhöhe: 2,20 m); keine Laibung erkennbar (nahtloser Übergang von Ziegelwand in Öffnungsverschluss); nur partiell erhaltenem Segmentbogen aus Ziegelstein (vermutlich Binder 9x14 cm) erkennbar					
Befund 2: mittig in der Wand Baunaht – wohl Gewändekante einer zugesetzten Öffnung ab Fußboden bis zur h= 2,30 m erkennbar; beidseitig Bruchstein mit Ziegeln; Zusetzung von außen mit Ziegelsteinmauerwerk, innen Bruchsteinwand mit Ziegelstein ohne nördl. lineare Baunaht					
Befund 3: unmittelbar an Wand a deutliche Baunaht (nicht linear); von Norden großformatige Bruchsteine ohne geschlagene Kanten gegen schmale Ziegelsteinwand im Läufer-Binder-Verband (max. Breite 2,5 Läuferlängen; Läufer 22x6 cm, Binder 13x6 cm) über die gesamte Wandhöhe des 1. OG erkennbar					
mit südl. Erweiterung des Joachimsbaus 16. Jhd.					

GEBÄUDEBUCH SCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 1.02-02

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

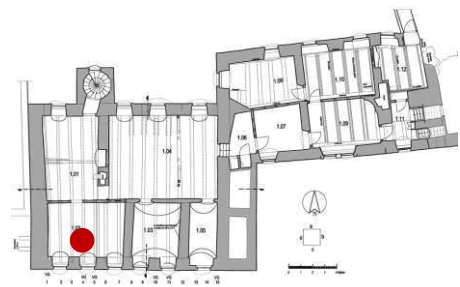
Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachims-bau

1. OG

1.02



Datum

Februar 2019

Auftragnehmer/Bearbeiter:

Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V.,
Claudia Hennrich, Florian Gutbier

Fußboden

Holzdielen (17,5x33 cm)

Decke

Holzbalkendecke DB spannen von Nord nach Süd, Lehmwickel in
Nut, De abgehängt / verputzt

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachims-bau	1. OG	1.02		

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier

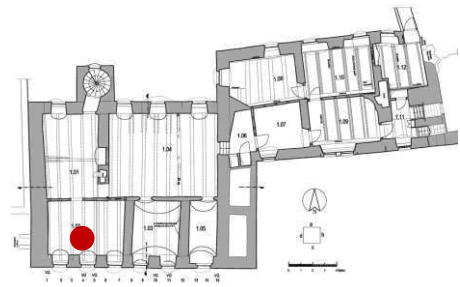


Foto-Nr. 1.02_1: Wand a (Übersicht 1): Innenwand aus Fachwerkwand (Eiche); Ständer zapfen in Schwelle und Unterzug; Riegel sind in Ständer eingezapft und gesichert mit Holznagel;
Gefache: Bruchstein/ Ziegel und Kalkmörtel;
Putz: keine originale Gefachputz; nun Kalkputz (aufgetragen vom DFWZ)

Foto-Nr. 1.02_2: Wand a (Übersicht 2): Beschreibung siehe oben



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachims-bau	1. OG	1.02		

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier

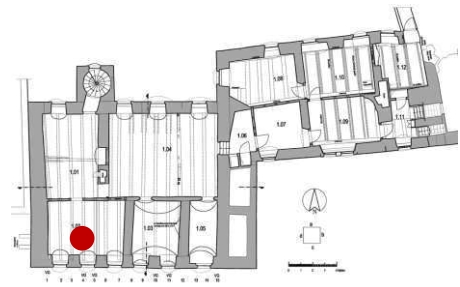


Foto-Nr. 1.02_3: Wand b (Übersicht): Innenwand aus Bruchstein/ Ziegel und Kalkmörtel; Wand b und c stehen nicht im Verband



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachims-bau	1. OG	1.02		

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier

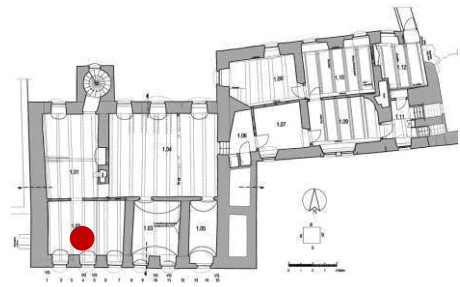


Foto-Nr. 1.02_4: Wand c (Übersicht 1): Südliche Außenwand aus Bruchstein und Kalkmörtel; Befund 1,2,3: optisch identische Fensternischen mit Segmentbogensturz Ziegel/ Bruchstein; Fenstergewände: Sandstein; ab 1/3 der Höhe profiliert (Rundstab, Kehle) mit Steinmetzzeichen; Fensterrahmen: Holz in Schlitz-Zapfen-Verbindung; Kreuzstockfenster; 4 Flügel; Profiliertes Eckwinkelband auf Stützkloben (Ährenförmig), Ziehknauf (profiliert als Blüte) und Vorreiber

Foto-Nr. 1.02_5: Wand c (Übersicht 2): Südliche Außenwand aus Bruchstein und Kalkmörtel; Beschreibung siehe Bild 1.02_4



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachims-bau	1. OG	1.02		

Datum

Februar 2019

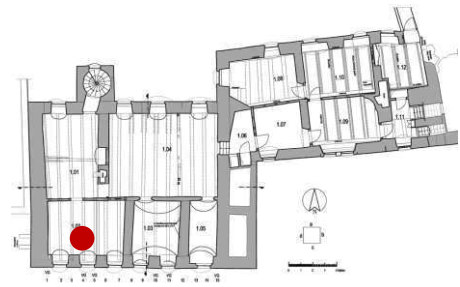
Auftragnehmer/Bearbeiter:Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V.,
Claudia Hennrich, Florian Gutbier

Foto-Nr. 1.02_6: Wand d (Übersicht): Westliche Außenwand aus Bruchstein/ Ziegeln in Kalkmörtel; mit Befund 1 (rechts) und 2 (links)



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachims-bau	1. OG	1.02		

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier

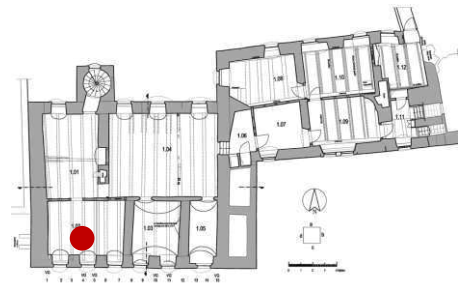
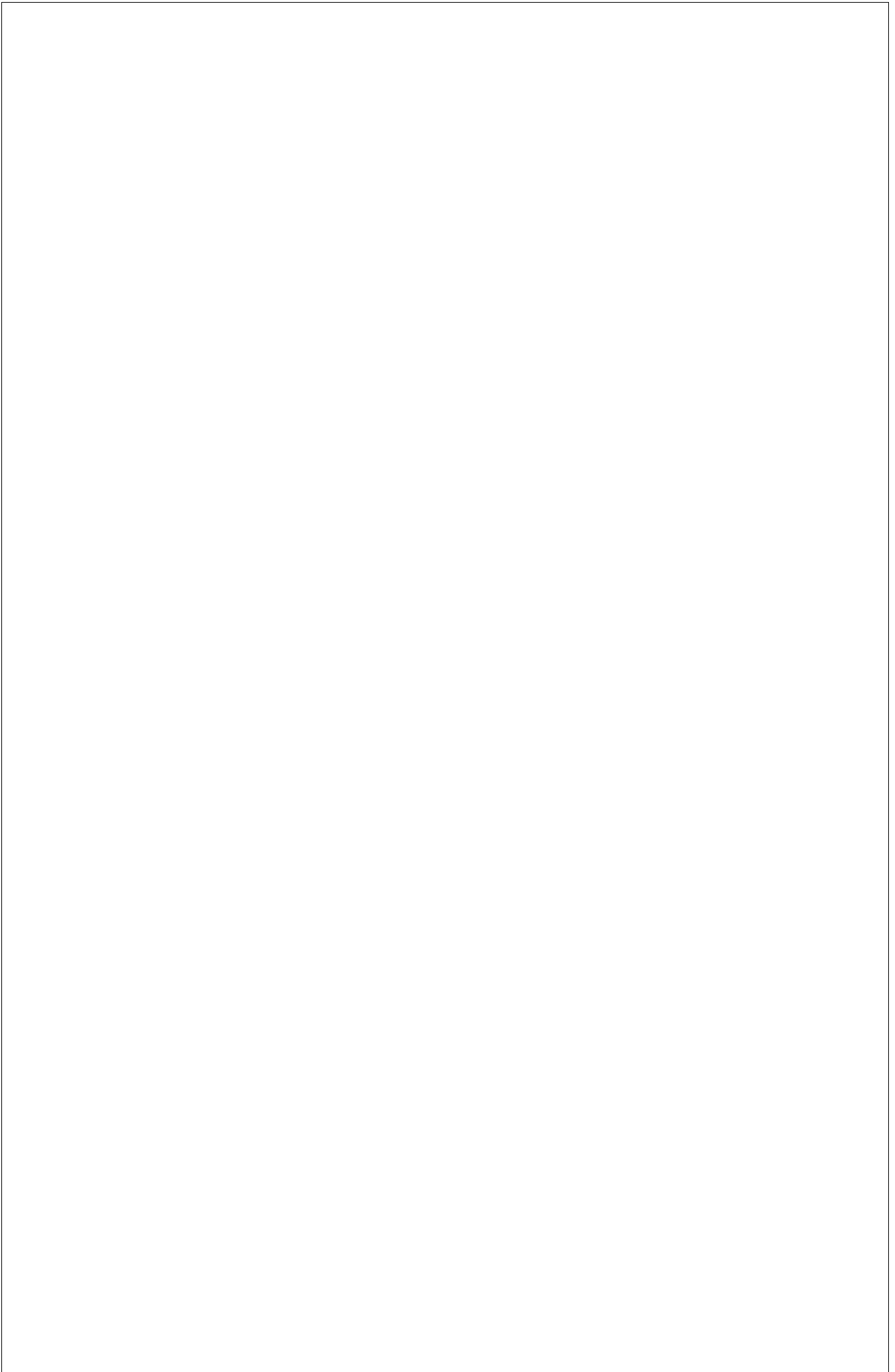


Foto-Nr. 1.02_7: Wand d (Detail): Baunaht ab Fußboden bis zur H: 2,30 m erkennbar; beidseitig Bruchstein/ Ziegelstein

Foto-Nr. 1.02_8: Wand d (Detail): Türöffnung (b= 1,2 m, Zwickelhöhe: 2,20 m); keine Laibung erkennbar (nahtloser Übergang von Ziegelwand in Öffnungsverschluss); nur partiell erhaltener Segmentbogen aus Ziegeln (vermutlich Binder 9x14 cm) erkennbar





GEBÄUDEBUCHSCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 1.03-01

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachims-bau

1. OG

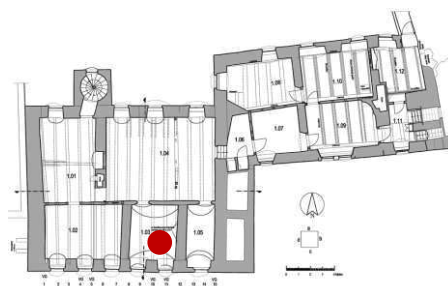
1.03

Datum

Februar 2019

Auftragnehmer/Bearbeiter:

Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V.,
Claudia Hennrich, Florian Gutbier



Raum 1.03

Wand a

Innenwand

Bruchstein/ Ziegel in Kalkmörtel

Türöffnung 1

mit Sandsteingewände Renaissance mit Steinmetzzeichen
(außenseitig Rundstab, Kehle, Profilierung endet in einer Volute auf
1/3 der Höhe), Th= 1,89 m; Türrahmen aus Holz

Befund 2

Der Türöffnung ist eine 8 cm tiefe Nische (h= 2,37 m, b= 1,33 m) mit
Segmentbogensturz (h= 20 cm) vorgesetzt

16. Jhd.

Wand b

Innenwand; Bruchstein in Kalkmörtel,
steht nicht im Verband mit Wand a und d, dient als Auflager für die
Gewölbedecken R.1.03 und R.1.05

Wand c

Südliche Außenwand; Bruchstein in Kalkmörtel

2 optisch identische Fensternischen

Korbbogensturz, Brüstung wie Wand Ziegel/Bruchstein; von außen
Profilierung mit Rundstab und Kehle ab 1/3 der Höhe; mit
Steinmetzzeichen

Fenster: Kreuzstockfenster, Holzrahmen Schlitz-Zapfen, vierflügelig;
, Ziehknauf (profiliert als Blüte) und Vorreiber, Eckwinkelbänder,
Fitschenbänder, Ziehknauf

16. Jhd.

vermutlich Renaissance

Barock

Wand d

Bruchsteinwand mit Ziegel in Kalkmörtel; Wand c und d stehen nicht
im Verband

Fußboden

Dielenfußboden

vermutlich 1930

Decke

Tonnengewölbe aus Ziegelstein vermutl. nachträglich, darüber
Holzbalkendecke / Schließung der Deckenfelder mit Stroh-Lehm-
Wickel

2 Ständer auf Mauerkrone der Trennwand zw. R. 1.03 und R.1.05 im
Zwickelbereich der Tonne stützen DB12

16. Jhd.

GEBÄUDEBUCHSCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 1.03-02

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachims-bau

1. OG

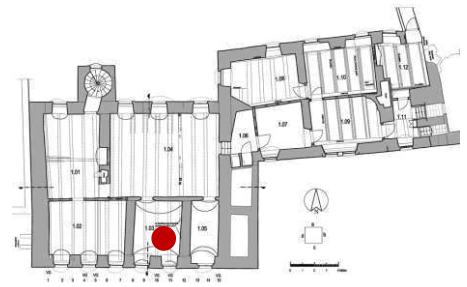
1.03

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
-------	---------------------------

Februar 2019

Auftragnehmer/Bearbeiter:

Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V.,
Claudia Hennrich, Florian Gutbier



GEBÄUDEBUCHSCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 1.03-03

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachims-bau	1. OG	1.03		
--------------	-------	------	--	--

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
-------	---------------------------

Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier
--------------	---

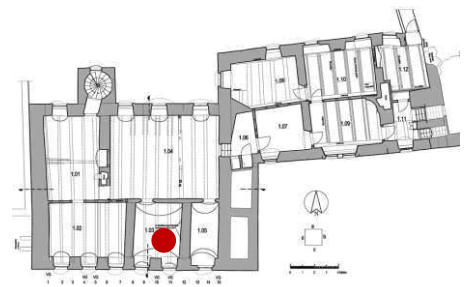


Foto-Nr. 1.03_1: Wand a (Übersicht): Innenwand aus Bruchstein und Kalkmörtel; mit Befund 1: Türnische mit Segmentbogensturz (sehr flach); Türöffnung $T_h = 1,89$ m; Türrahmen aus Holz; Beschreibung Türgewände siehe R. 1.04 Wand c



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachims-bau	1. OG	1.03		

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier

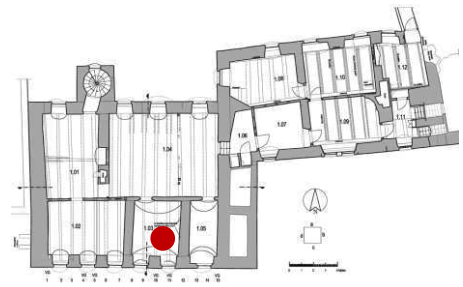


Foto-Nr. 1.03_2: Wand b (Detail): Innenwand aus Bruchstein und Kalkmörtel;
Innenwand b und Außenwand c stehen nicht im Verband, daraus resultiert eine Rissbildung

Foto-Nr. 1.03_5: Wand d (Detail): Innenwand aus Bruchstein und Kalkmörtel;
Innenwand d und Außenwand c stehen nicht im Verband, daraus resultiert eine Rissbildung



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachims-bau	1. OG	1.03		

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier

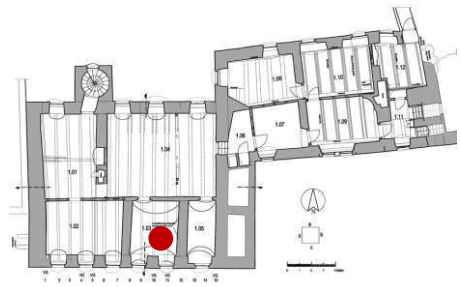
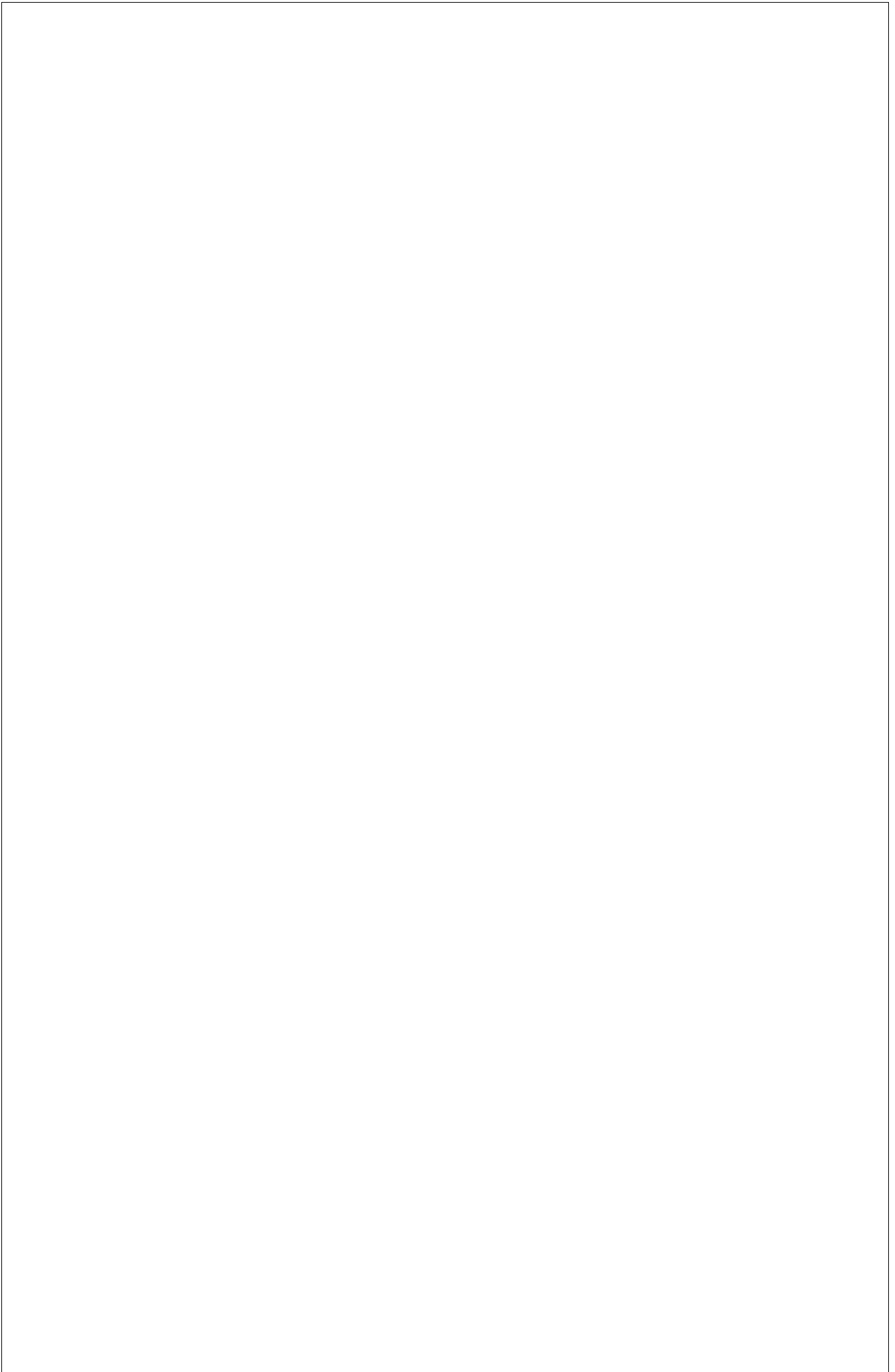


Foto-Nr. 1.03_3: Wand c (Übersicht 1): Südliche Außenwand aus Bruchstein und Kalkmörtel; Befund 1,2: optisch identische Fensternischen mit Rundbogensturz; Fenstergewände: Sandstein; Profilierung ab 1/3 der Höhe (Kehle, Rundstab); mit Steinmetzzeichen; Fensterrahmen: aus Holz in Schlitz-Zapfen-Verbindung; Kreuzstockfenster; 4 Flügel; Ziehknäuf (profiliert als Blüte) und Vorreiber, Eckwinkelbänder, Fitschenbänder,
Foto-Nr. 1.03_4: Wand c (Übersicht 2): Südliche Außenwand aus Bruchstein und Kalkmörtel; Beschreibung siehe Foto 1.03_2





GEBÄUDEBUCH SCHLOSS ERXLEBEN II

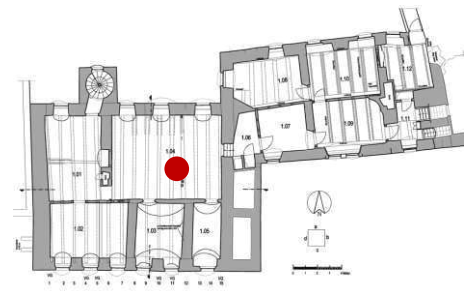
Blatt-Nr.: 1.04-01

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	1. OG	1.04		

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier



Raum 1.04

Wand a

Nördliche Außenwand steht mit innerem Versprung (ca. 35 cm) auf der Erdgeschosswand; Außenwand im Bereich des zugeschütteten Gewölbezwickels über EG vollständig verputzt; Estrich der Renaissance stößt gegen Verputz (vermutlich Mittelalter);
In der Außenwand zwei große Nischen (Nischenbreite ~2,6 m) direkt an den jetzigen östlichen zwei Fensternischen sitzend; Segmentbogenförmiger Sturz aus Ziegeln/ Bruchstein; Nischen verfüllt mit Ziegeln; in der Verfüllung die kleineren neuen Fensternischen

3 optisch identische Fensternischen

Leicht konisch verlaufend, Korbogengestirn, Brüstung wie Wand
Ziegel/Bruchstein; Sandsteingewände scharriert mit Schlussstein;
Fenster: Holzrahmen, Schlitz-Zapfen, mit 2/3-Kämpfer, vierflügelig,
Eckwinkelband, Fischenband mit Modifikation eines „Mensch-Ärger-Dich-Nicht“-Knopf und mittiger Olive

1. Bauphase 15. Jhd.

16. Jhd.
Barockes Sandsteingewände
19. Jhd.

Wand b

Außenwand vom Joachimsbau; Bruchsteinmauerwerk mit Kalkmörtel recht homogen;

Türöffnung 1:

Sandsteingewände mit Rundstab, Kehle, Profilierung endet in einer Volute auf 1/3 der Höhe)

1. Bauphase 15. Jhd.

Renaissance (16. Jhd.)

Wand b1

Nachträglich eingefügte Fachwerkwand, Eichenholz, mit Schwell und Deckenbalken verzapft, Schwell zwischen den noch vorhandenen Ständern zurückgeschnitten; zwischen nördlichem Ständer (St1) und Außenwand noch Putzreste mit Fassungen vorhanden, Zapfenlöcher an St1 nach Süd verweisen auf drei Riegellagen, St1 mit Abbund-zeichen VIII, Kopfband nachträglich, 5 weitere Ständer fehlen (ZL im Deckenbalken), St2 mit nachträglichem Kopfband, unmittelbar daneben = St3 - doppelte Ständerstellung;

Befund 1

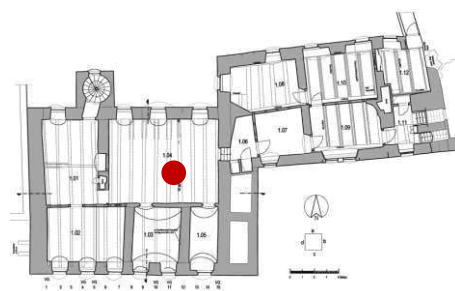
Zapfenlöcher im Deckenbalken verweisen auf doppelte Ständerstellung von 4 Ständerpaaren)

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	1. OG	1.04		

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier



Wand c
 Innenwand; Bruchstein/ Ziegel steht nicht in Verband mit Wand b, westlicher Abschnitt als Fachwerkwand
 2 Türöffnungen
 Sandsteingewände Renaissance (Rundstab, Kehle, Profilierung endet in einer Volute auf 1/3 der Höhe, Steinmetzzeichen)

 Befund 1
 Türöffnung mit Ziegelsteinmauerwerk zugesetzt

Renaissance
 Barock

Wand d
 Vermutlich barocke Vormauerung aus zweilagiger Ziegelwand aus Läufer-Binder-Verband

 Befund 1
 Türöffnung 1:
 Türdurchbruch 20. Jh.; Sturz mit Metallschienen gehalten

 Befund 2
 Zugesetzte Türöffnung (vgl. R.1.01 b)

Fußboden
 Estrich über verfülltem mittelalterlichen Gewölbe

Renaissance

Decke
 Holzbalkendecke; mit seitlicher Nut, Lehmwickel eingelassen, verputzt

Barock

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	1. OG	1.04		

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier

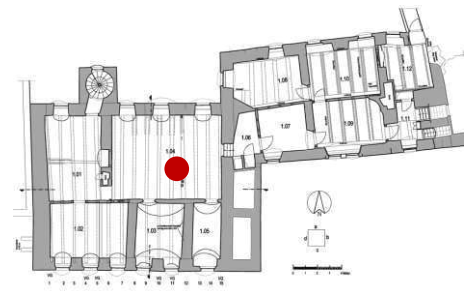


Foto-Nr. 1.04_1: Wand a (Übersicht 1): Nördliche Außenwand aus Bruchstein/ Ziegeln und Kalkmörtel; Befund 2, 3: westliche, optisch identische Fensternischen mit Korbbogensturz; BRH= 1,04 m und STH= 2,99 m, Fenstergewände: Sandstein; scharriert mit mittigem Schlusstein im Sturz; Fensterrahmen: aus Holz in Schlitz-Zapfen-Verbindung; Kämpfer auf 2/3 der Höhe; 4 Flügel; Eckwinkelband; Fischenband mit modifiziertem Mensch-Ärger-Dich-Nicht-Kopf; Olive; Befund 5: in der Wand sitzend eine größere Nische über dem Fenster 2 (linkes Fenster); mit Segmentbogensturz; Nischenbreite ca. 2,60 m; Nische verschlossen mit Ziegelstein; in der Nischenschließung die kleinere Fensternische



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	1. OG	1.04		

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier

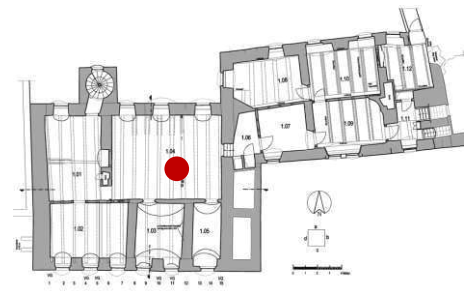


Foto-Nr. 1.04_2: Wand a (Übersicht 2): Nördliche Außenwand aus Bruchstein/ Ziegeln und Kalkmörtel; mit Befund 1: östliche Fensternische mit Korbbogensturz; BRH= 1,04 m und STH= 2,99 m
 Fenstergewände: Sandstein; scharriert mit mittigem Schlussstein im Sturz;
 Fensterrahmen: aus Holz in Schlitz-Zapfen-Verbindung; Kämpfer auf 2/3 der Höhe; 4 Flügel; Eckwinkelband;
 Fischenband mit modifiziertem Mensch-Ärger-Dich-Nicht-Kopf; Olive
 mit Befund 4: in der Wand sitzend eine größere Nische über dem Fenster 2 (linkes Fenster); mit Segmentbogensturz; Nischenbreite ca. 2,60 m; Nische verschlossen mit Ziegeln; in der Nischenschließung die kleinere Fensternische



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	1. OG	1.04		

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier

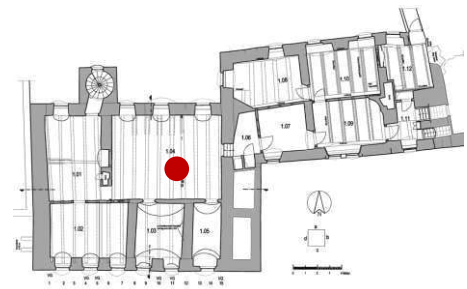


Foto-Nr. 1.04_3: Wand d (Übersicht): Innenwand aus Bruchstein und Kalkmörtel;
Befund 1: Türöffnung; Türgewände: aus Sandstein; profiliert ab 1/2 der Höhe (Kehle, Rundstab); kein
Türrahmen/ Türblatt



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	1. OG	1.04		

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier

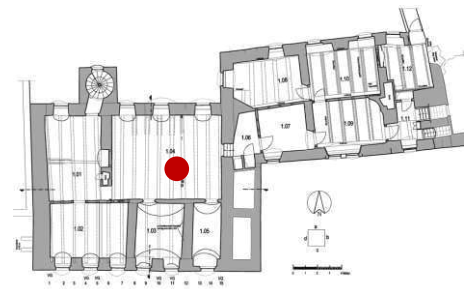


Foto-Nr. 1.04_4: Wand c (Übersicht 1): Innenwand aus Bruchstein/ Ziegel und Kalkmörtel; steht nicht in Verband mit Wand b;
 Befund 1: Türöffnung; Türgewände: aus Sandstein; ab 1/2 der Höhe Profilierung (Kehle, Rundstab); mit Steinmetzzeichen; kein Türrahmen/ Türblatt



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	1. OG	1.04		

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier

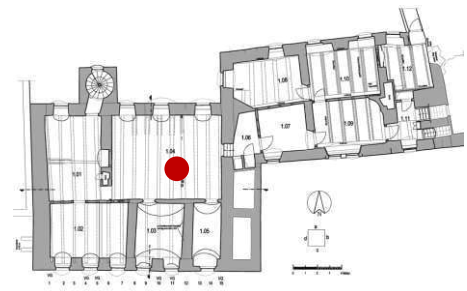


Foto-Nr. 1.04_5: Wand c (Übersicht 2): Innenwand aus Bruchstein/ Ziegel und Kalkmörtel; steht nicht in Verband mit Wand b;
 Befund 2: Türöffnung; Türgewände: aus Sandstein; ab 1/2 der Höhe Profilierung (Kehle, Rundstab); mit Steinmetzzeichen; kein Türrahmen/ Türblatt



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	1. OG	1.04		

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier

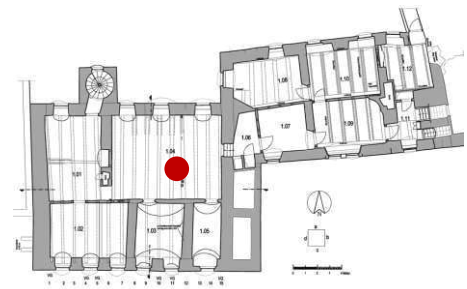


Foto-Nr. 1.04_6: Wand d: Innenwand; verm. zweilagig, in R1.01 Mischmauerwerk; in R1.04 Ziegelwand (zweilagig, Läufer-Binder-Verband, Kalkmörtel);
 Befund 1: Türöffnung (rechts); hölzerner Türrahmung, Ständer in Schwelle und Sturz gezapft mit Holznagel gesichert; Türöffnung mit Ziegeln geschlossen;
 Befund 2: Türöffnung; kein Gewände; Türsturz mit Metallschienen und Ziegeln abfangen



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	1. OG	1.04		

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier

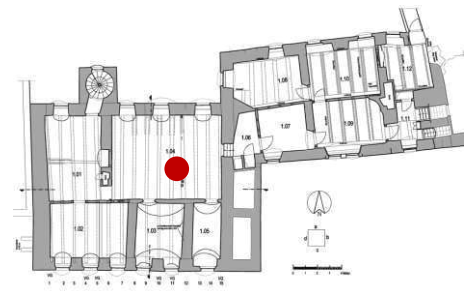
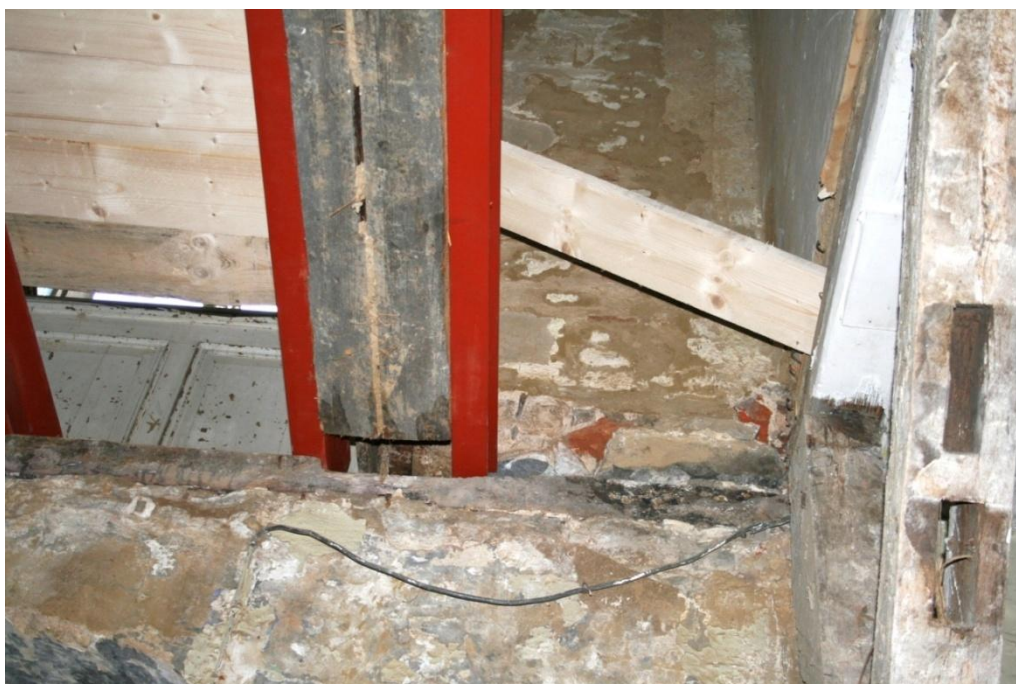
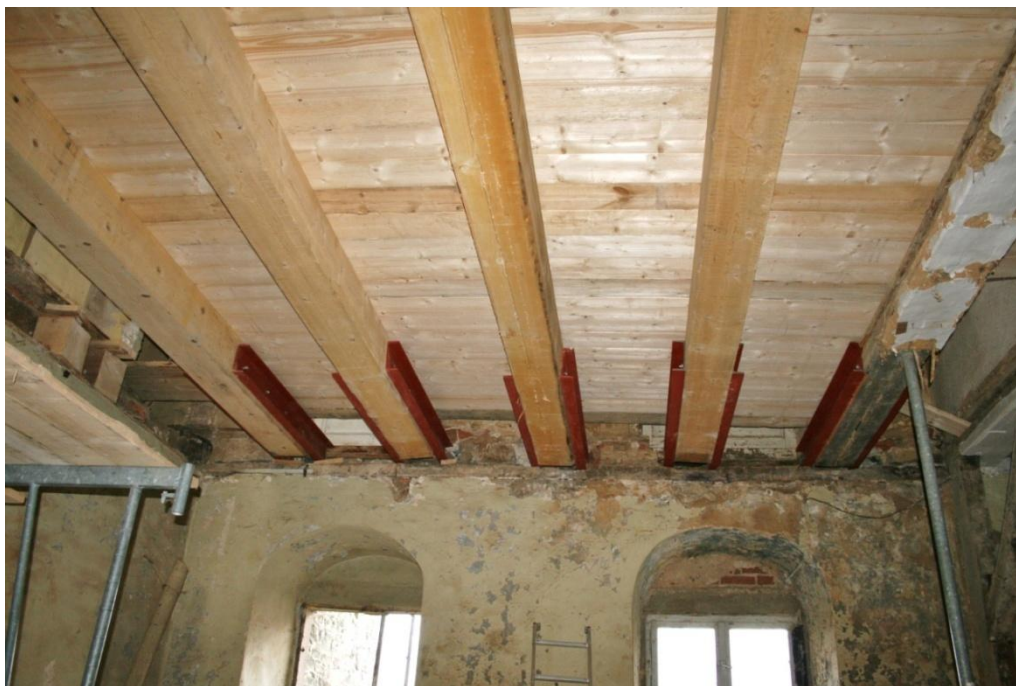


Foto-Nr. 1.04_7: Decke (Übersicht): urspr. Holzbalkendecke; östliche Deckenteil erneuert
Foto-Nr. 1.04_8: Decke (Detail 1): Metalllasche hält historischen Deckenbalken



GEBÄUDEBUCH SCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 1.04-010

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau	1. OG	1.04		
-------------	-------	------	--	--

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
-------	---------------------------

Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier
--------------	---

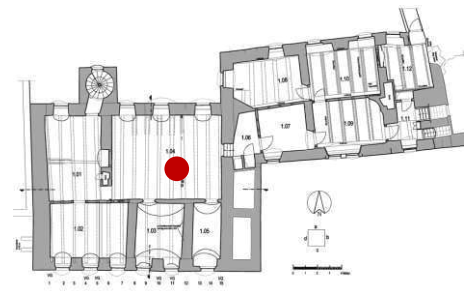
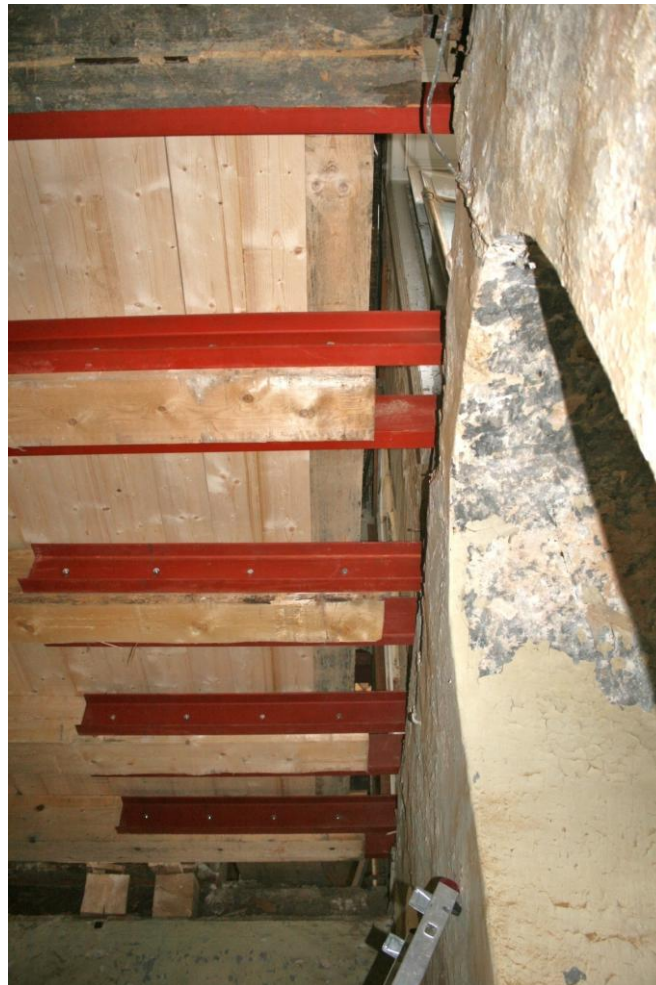


Foto-Nr. 1.04_9: Decke (Detail 2): Metallkonstruktionen halten die Deckenbalken, Sicherungsmaßnahme von 2015, um die neuen Holzbauteile vom mit Hausschwamm befallenen Mauerwerk zu entkoppeln



GEBÄUDEBUCH SCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 1.05-01

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachims-bau

1. OG

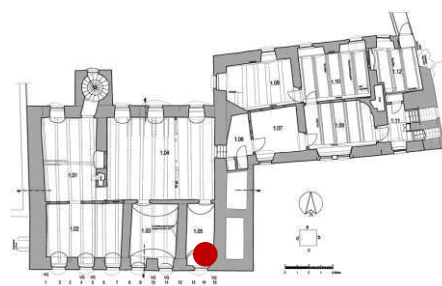
1.05

Datum

Februar 2019

Auftragnehmer/Bearbeiter:

Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V.,
Claudia Hennrich, Florian Gutbier



Raum 1.05

Wand a

Innenwand

Bruchstein/ Ziegel in Kalkmörtel

1 Türöffnung

Sandsteingewände Renaissance (außenseitig Rundstab, Kehle, Profilierung endet in einer Volute auf 1/3 der Höhe mit Steinmetzzeichen)

Renaissance (16. Jhd.)

Wand b

Östliche Außenwand aus südl. Erweiterung des Joachimsbaus; Bruchstein in Kalkmörtel

Renaissance (16. Jhd.)

Wand c

Südliche Außenwand aus Erweiterung des Joachimsbaus; Bruchstein in Kalkmörtel

1 Fensternische

Korbogengurt, Brüstung wie Wand Ziegel/Bruchstein; Sandsteingewände mit Steinmetzzeichen vermutlich Renaissance; von außen Profilierung mit Rundstab und Kehle ab 1/3 der Höhe;

Fenster: Kreuzstockfenster, Holzrahmen Schlitz-Zapfen, vierflügelig;

Ziehknauf (profiliert als Blüte) und Vorreiber, Eckwinkelbänder, Fitschenbänder

Renaissance (16. Jhd.)

Wand d

Bruchsteinwand mit Ziegel in Kalkmörtel; Wand c und d stehen nicht im Verband

Fußboden

Dielenfußboden

vermutlich 1930

Decke

Tonnengewölbe aus Ziegel N-S, darüber Holzbalkendecke, Schließung der Deckenfelder mit Lehmwickel

GEBÄUDEBUCH SCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 1.05-02

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachims-bau

1. OG

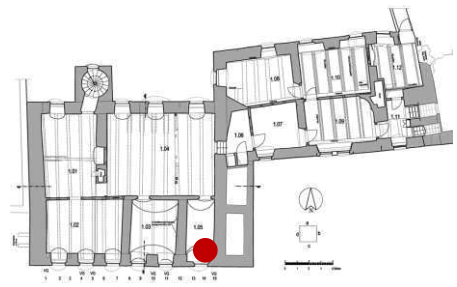
1.05

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
-------	---------------------------

Februar 2019

Auftragnehmer/Bearbeiter:

Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V.,
Claudia Hennrich, Florian Gutbier



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachims-bau	1. OG	1.05		

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier

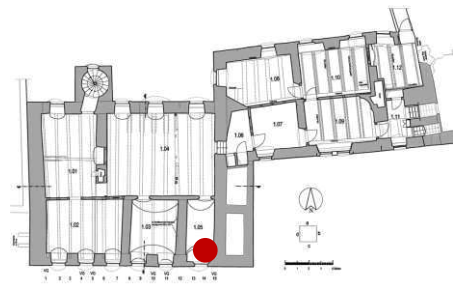
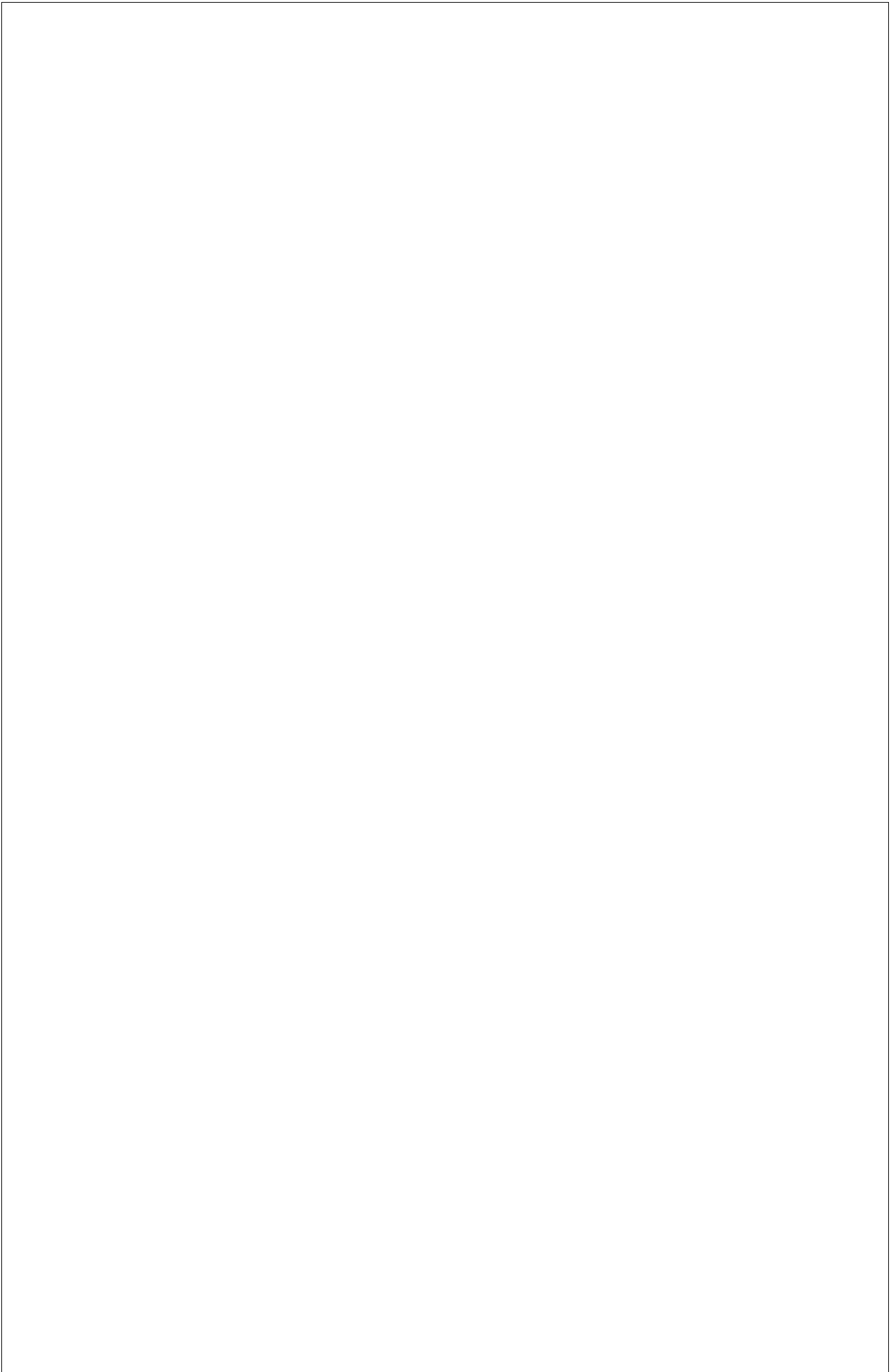


Foto-Nr. 1.05: Wand a (Übersicht): Innenwand aus Bruchstein und Kalkmörtel;
Befund 1: Flache Nische mit Türöffnung $Th= 1,87\text{ m}$; Beschreibung der Türgewände siehe R. 1.04
Foto-Nr. 1.05: Wand c (Übersicht): Außenwand aus Bruchstein und Kalkmörtel;
Befund 1: Fensternische mit Segmentbogensturz; Öffnung $BRH= 1,08\text{ m}$, $STH= 2,70\text{ m}$; Fensterrahmen: aus Holz in Schlitz-Zapfen-Verbindung; Kämpfer auf $2/3$ der Höhe; Oberlicht und zwei Flügel; Fensterflügel gesprosst; Fitschenbänder; Beschreibung Fenstergewände siehe R. 1.03 Wand c





GEBÄUDEBUCH SCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 2.01-01

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau

2. OG

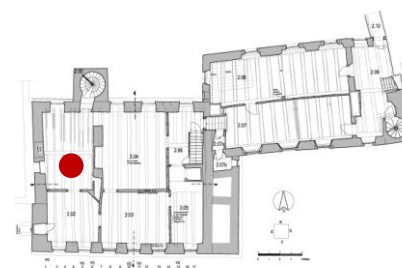
2.01

Datum

Februar 2019

Auftragnehmer/Bearbeiter:

Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V.
Claudia Hennrich, Florian Gutbier



Raum 2.01

Wand a

Nördliche Außenwand, Bruchstein, Kalkmörtel

Fensteröffnung:

Sandsteingewände außen geriffelt und mit angedeutetem Schlussstein im Sturz mit Holzrahmen; Kreuzstockfenster; vierflügelig; Bleisprossenteilung in den oberen Fensterflügeln; mit Vorreiber, Ziehknauf, Streichdraht;

Türöffnung: zum Wendelstein

Sandsteingewände einfach gefalzt; scharriert

möglw. 1. Bauphase 15. Jhd.

vermutlich Barock

vermutlich Barock

Wand b

Innenwand, vermutlich zweilagig,

1. Wandlage zu R.2.01 Mischmauerwerk, 2. Wandlage zu R.2.04 Ziegelwand, zweilagig, Läufer-Binder-Verband, Kalkmörtel, vorgelagert vermutlich Barock;

Türöffnung 1:

mit Korbbogensturz (Läufer-Binder-Verband);

Türöffnung 2:

korbbogenförmiger Sturz

Befund 1:

Kamin (vermutlich 15. Jh.), Sandsteingewände um die Feueröffnung vollständig erhalten;

Befund 2:

Kaminöffnung

Mittelalter / Barock

Wand c

Innenwand, Fachwerkwand aus Eiche mit 4 Ständern (3 freigelegt), Schwelle und Riegeln (2 Riegellagen) verzapft und mit Holznagel gesichert; Gefache gefüllt Ziegelsteinen/ Bruchsteinen und Kalkmörtel vermauert; kein originaler Gefachputz

Türöffnung:

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

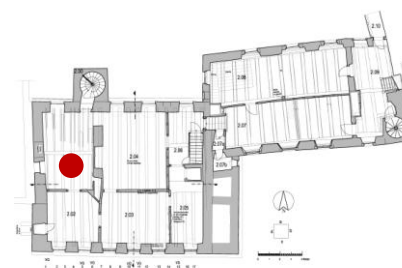
Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau	2. OG	2.01		
-------------	-------	------	--	--

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
-------	---------------------------

Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier
--------------	--



Wand d

Westliche Außenwand des Joachimsbau; Bruchstein mit Kalkmörtel aufgemauert, zwischen Wand A und Wand d großer durchgehender Riss

Fensteröffnung:

Fenstergewände mit Ziegeln neu aufgemauert; außen; mit Holzrahmen mit Kämpfer auf ca. 2/3 der Höhe; vierflügelig, untere Flügel mit je 2 Sprossen geteilt, Schlitz-Zapfen, Eckwinkelband, Fischenband und Vorreiber mit Streichdraht

Befund 1:

Zugesetzte Türöffnung, mit Ziegelsteinsturz, Ausmauerug nimmt Form des ehemaligen Bekrönungsgesimses auf; darüber gemauerter Entlastungsbogen aus Ziegelstein

Fußboden

Estrichplatten

Decke

Holzbalkendecke mit 5 Deckenbalken; die 3 Balken mit Unterzug neu; Decke mit Holzunterzug

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	2. OG	2.01		
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:			
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier			

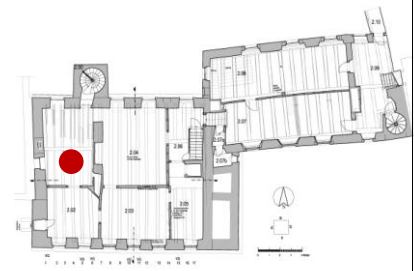


Foto-Nr. 2.01_1: Wand a (Übersicht): Nördliche Außenwand aus Bruchstein und Kalkmörtel;
 Befund 1: Türöffnung zum Wendelstein; Sandsteingewände einfach gefalzt; scharriert
 Befund 2: Fensternische mit Segmentbogensturz;
 Fenstergewände: aus Sandstein, profiliert (scharriert, Schlussstein im Sturz)
 Fensterrahmen: aus Holz; Kreuzstockfenster; vierflügelig; Bleisprossenteilung in den oberen Fensterflügeln;
 mit Vorreiber, Ziehknäuf, Streichdraht



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	2. OG	2.01		
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:			
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier			

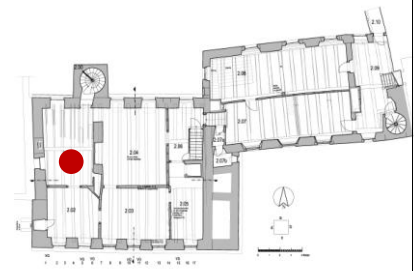


Foto-Nr. 2.01_2: Wand b (Übersicht 1): Innenwand aus Ziegel und Kalkmörtel;
Befund 1: Türnische mit Korbbogensturz aus Ziegel (Läufer-Binder-Verband); Türöffnung entspricht Nische;
kein Rahmen/ Blatt

Foto-Nr. 2.01_3: Wand b (Übersicht 1): Innenwand aus Ziegel und Kalkmörtel



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung
Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	2. OG	2.01		
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:			
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier			

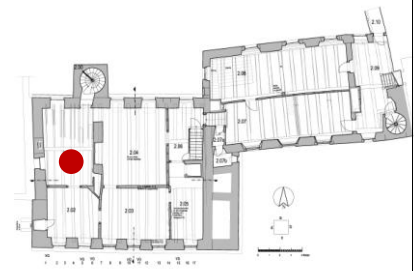


Foto-Nr. 2.01_4: Wand c (Übersicht 3): Innenwand aus Ziegel und Kalkmörtel; mit Befund 2



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau

2. OG

2.01

Datum

Februar 2019

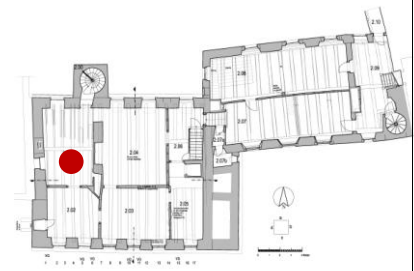
Auftragnehmer/Bearbeiter:Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V.
Claudia Hennrich, Florian Gutbier

Foto-Nr. 2.01_5: Wand b (Detail): Befund 2; Ofen; profiliertes Gewände um die Feueröffnung; darüber ein bekrönendes, profiliertes Gesims; Feueröffnung verkleinert



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	2. OG	2.01		
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:			
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier			

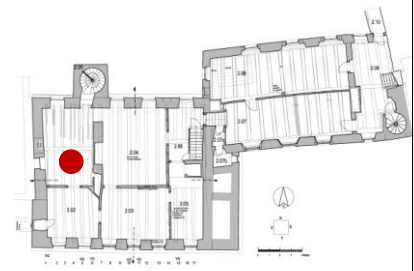


Foto-Nr. 2.01_6: Wand c (Übersicht): Innenwand aus Fachwerk (Eiche); Ständern zapfen in Schwelle und Unterzug; Riegel zapfen in Ständer gesichert mit Holznägeln; Gefache: Ziegelsteinen/ Bruchsteinen und Kalkmörtel; Putz: kein originaler Gefachputz;

Befund 1: Türöffnung mit Blendrahmen (profiliert)

Befund 2: Verbindung Innenwand c mit Außenwand d

Foto-Nr. 2.01_7: Wand c (Detail): Befund 2: Fachwerkinnenwand c steht nicht in Verband mit Außenwand d, daher Rissbildung; Fachwerkwand c ist an der Stirnseite verputzt



GEBÄUDEBUCH SCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 2.01-08

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau	2. OG	2.01		
-------------	-------	------	--	--

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
-------	---------------------------

Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier
--------------	--

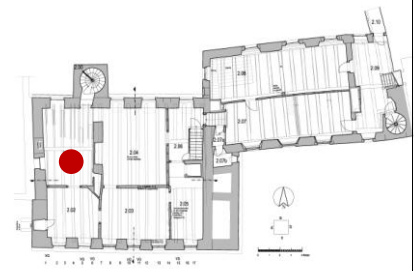


Foto-Nr. 2.01_8: Decke (Übersicht 1): nördliches Deckenfeld; Holzbalkendecke hier erneuert; neuer Unterzug

Foto-Nr. 2.01_9: Decke (Übersicht 2): südliches Deckenfeld; Holzbalkendecke; teilweise originale Lehmwickel und Putzschichten



GEBÄUDEBUCH SCHLOSS ERXLEBEN II

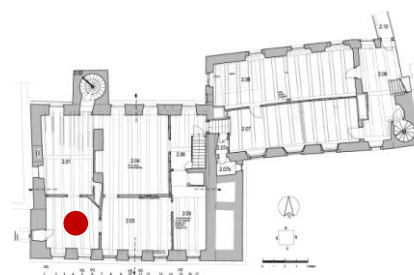
Blatt-Nr.: 2.02-01

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	2. OG	2.02		

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier



Raum 2.02

Wand a

Innenwand, Fachwerkwand aus Eiche mit 4 Ständern, Schwelle und Riegeln (2 Riegellagen) verzapft und mit Holznagel gesichert; Gefache gefüllt Ziegelsteinen/ Bruchsteinen und Kalkmörtel vermauert; kein originaler Gefachputz

Türöffnung

Befund 1: zwischen Wand a und Wand b Aufmauerung für Hinterladerofen

Wand b

Innenwand, Fachwerkwand aus Eiche mit 4 Ständern, Schwelle und Riegeln (2 Riegellagen) verzapft und mit Holznagel gesichert; Gefache gefüllt Ziegelsteinen/ Bruchsteinen und Kalkmörtel vermauert; kein originaler Gefachputz

Wand c

Südliche Außenwand; Bruchstein in Kalkmörtel

2 optisch identische Fensternischen

Rundbogensturz, Brüstung wie Wand Ziegel/Bruchstein; Sandsteingewände mit Steinmetzzeichen; von außen Profilierung mit Rundstab und Kehle ab 1/3 der Höhe;

Fenster: Kreuzstockfenster, Holzrahmen Schlitz-Zapfen, vierflügelig; Profiliertes Eckwinkelband auf Stützkloben (Ährenförmig), Ziehknauf (profiliert als Blüte) und Vorreiber

vermutlich Renaissance

Wand d

Westliche Außenwand; massive Bruchsteinwand mit Ziegeln;

Befund 1: zu Wand c liegend

Türöffnung zu einem Toilettenerker; Sandsteingewände mit Profilierung (Rundstab und Kehle) ab 1/3 der Höhe beginnend

Befund 2:

Baunaht mittig in der Wand ab Fußboden bis zur H: 2,3 m erkennbar; beidseitig Bruchstein mit Ziegelstein

Baunaht wie in R.1.02 darunter

Südl. Erweiterung des Joachimsbaus im 16. Jhd. (Renaissance)

Fußboden

Holzdielen (17,5x33 cm)

Decke

Holzbalkendecke N-S, Lehmwickel in Nut, verputzt

GEBÄUDEBUCH SCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 2.02-02

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

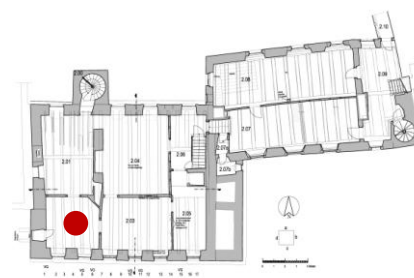
Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau	2. OG	2.02		
-------------	-------	------	--	--

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
-------	---------------------------

Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier
--------------	--



GEBÄUDEBUCH SCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 2.02-03

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	2. OG	2.02		

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier

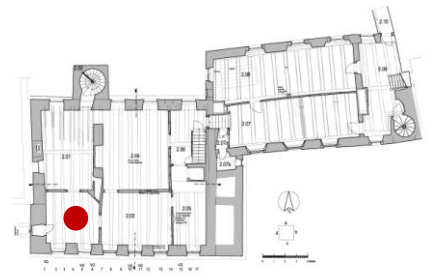
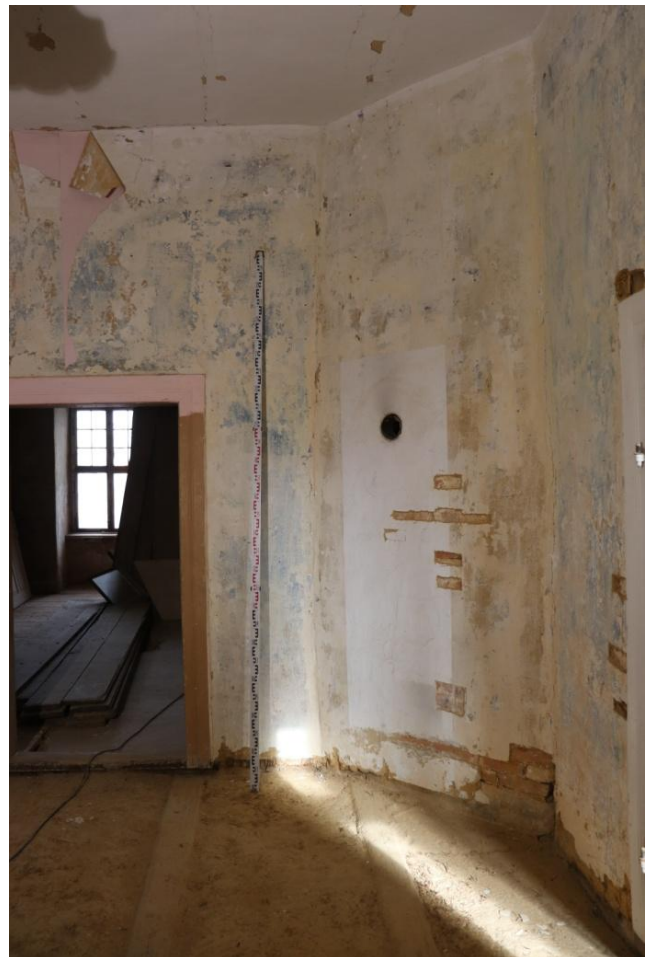


Foto-Nr. 2.02_1: Wand a (Übersicht 1): Innenwand aus Fachwerkwand (Eiche); Ständer zapfen in Schwelle und in Unterzug; Riegel zapfen in Ständer gesichert mit Holznagel; Gefache: Ziegelsteinen/Bruchsteinen und Kalkmörtel; Putz: kein originaler Gefachputz

Befund 1: über Eck gesetzte Ofenkonche

Befund 2: Türöffnung mit profiliertem Blendrahmen

Foto-Nr. 2.02_2: Wand a (Übersicht 2): Innenwand aus Fachwerk (Eiche); Beschreibung siehe Foto 2.02_1



GEBÄUDEBUCH SCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 2.02-04

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau	2. OG	2.02		
-------------	-------	------	--	--

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
-------	---------------------------

Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier
--------------	--

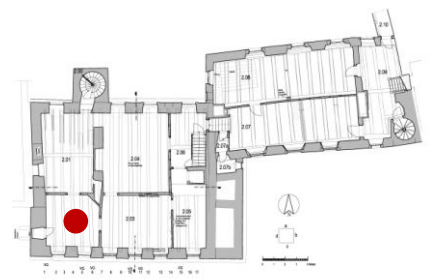


Foto-Nr. 2.02_3: Wand b (Übersicht 1): Innenwand aus Fachwerk (Eiche); Ständer zapfen in Schwelle und Rähm; Riegel verzapft in Ständer gesichert mit Holznagel; Gefache: Ziegelsteinen/ Bruchsteinen und Kalkmörtel

Putz: keine originaler Gefachputz

Befund 1: Türöffnung mit profiliertem Blendrahmen

Foto-Nr. 2.02_4: Wand b (Übersicht 2): Innenwand aus Fachwerk (Eiche); Beschreibung siehe Foto 2.02_3



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	2. OG	2.02		

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier

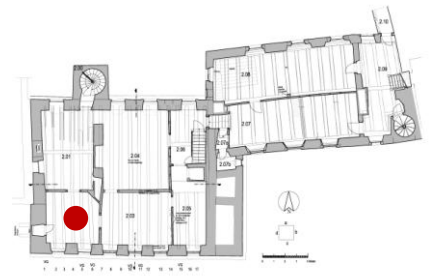


Foto-Nr. 2.02_5: Wand c (Übersicht 1): Südliche Außenwand; Bruchstein in Kalkmörtel
2 optisch identische Fensternischen; Rundbogensturz, Brüstung wie Wand Ziegel/Bruchstein;
Sandsteingewände mit Steinmetzzeichen; von außen Profilierung mit Rundstab und Kehle ab 1/3 der
Höhe; Fenster: Kreuzstockfenster, Holzrahmen Schlitz-Zapfen, vierflügelig; Profiliertes
Eckwinkelband auf Stützkloben (Ährenförmig), Ziehknäuf (profiliert als Blüte) und Vorreiber



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau	2. OG	2.02		
-------------	-------	------	--	--

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
-------	---------------------------

Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier
--------------	--

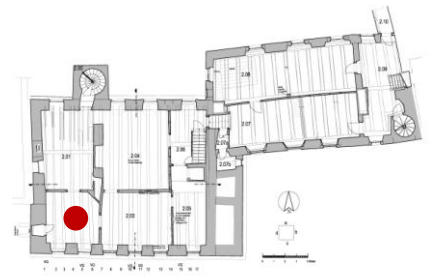


Foto-Nr. 2.02_6: Wand d (Übersicht): Westliche Außenwand aus Bruchstein/ Ziegel und Kalkmörtel;
 Befund 1: Baunaht ab Fußboden bis ca. 2,3 m Höhe sichtbar; südlich davon vorw. Ziegel; nördlich davon vorw. Bruchstein
 Befund 2: Ansatz Entlastungsbogen aus Ziegelstein
 Befund 3: Türöffnung



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben**Bauteil** **Geschoss** **Raum** **Rbgr. Fl.** **Detail**

Joachimsbau

2. OG

2.02

Datum

Februar 2019

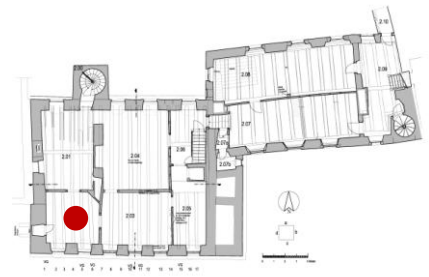
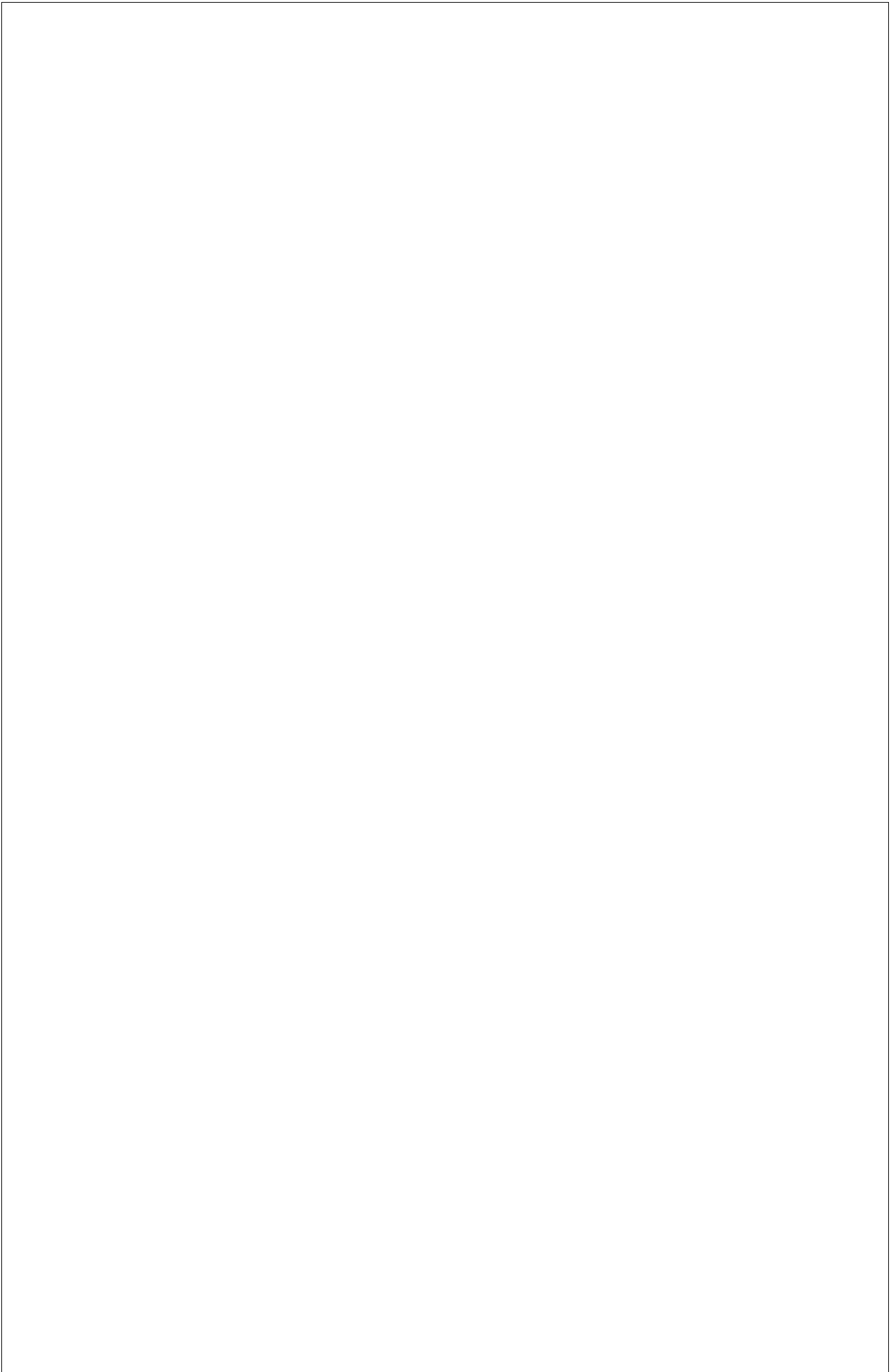
Auftragnehmer/Bearbeiter:Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg
e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier

Foto-Nr. 2.02_7: Wand d (Detail): Befund 1: Türöffnung zu einem Toilettenerker; Sandsteingewände mit Profilierung (Rundstab und Kehle) ab 1/3 der Höhe beginnend;



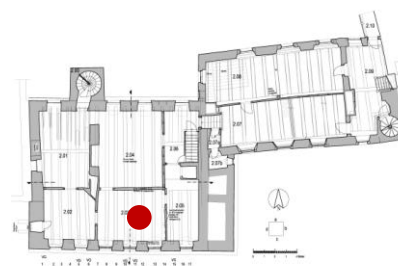


GEBÄUDEBUCH SCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 2.03-01

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung
Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	2. OG	2.03		
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:			
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier			



Raum 2.03

Wand a
 Innenwand, Fachwerkwand aus Eiche mit 5 Ständern, Ständer zapfen in Schwelle und Rähm ein; 2 Riegellagen mit St. verzapft und mit Holznagel gesichert; Gefachmauerung mit Ziegelstein in Kalkmörtel; großflächig mit Strohlehmputz verschlossen

Befund 1: Türöffnung; nachträglich geöffnet; westlicher Türständer und Sturz zweitverwendet
 Befund 2: Türöffnung; Türständer und Riegel als Türsturz; Öffnung mit Ziegelstein verschlossen

Wand b
 Gipskartonwand

Leicht nach Westen versetzt (in einer Flucht mit dem östlichsten Ständer der Wand a) Verlauf einer älteren Fachwerkwand (erkennbar am Zapfenloch im benannten Ständer sowie Zapfenlöcher in Deckenbalken über OG1 und Deckenbalken;

Wand c
 Südliche Außenwand; Bruchstein in Kalkmörtel

3 optisch identische Fensternischen
 Korbogengsturz, Brüstung wie Wand - Ziegel/Bruchstein;
 Sandsteingewände mit Steinmetzzeichen, von außen Profilierung mit Rundstab und Kehle ab 1/3 der Höhe;
 Fenster: Holzrahmen mit Kämpfer auf ca. 2/3 der Höhe; vierflügelig, Schlitz-Zapfen, Eckwinkelband, Fischenband mit Modifikation eines „Mensch-Ärger-Dich-Nicht“-Knopfes und mittiger Olive

Südl. Erweiterung des Joachimsbaus im 16. Jhd.

vermutlich Renaissance;

Wand d
 Innenwand, Fachwerkwand aus Eiche mit 4 Ständern, Ständer in Schwelle und Deckenbalken gezapft; 2 Riegellagen mit St. verzapft und mit Holznagel gesichert; Strohlehmausfachung

Türöffnung

Fußboden
 Breite Dielung (Ausbau und Sicherung für therm. Behandlung)

Decke
 Holzbalkendecke; 6 Deckenbalken

GEBÄUDEBUCH SCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 2.03-02

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau

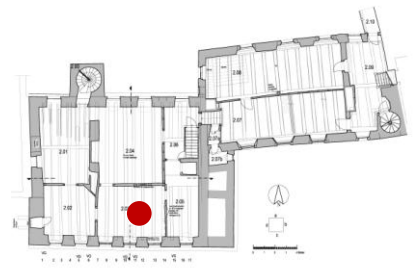
2. OG

2.03

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
-------	---------------------------

Februar 2019

Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V.
Claudia Hennrich, Florian Gutbier



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung
Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	2. OG	2.03		
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:			
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier			

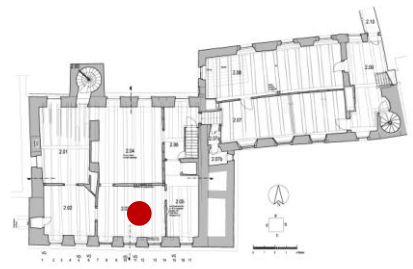


Foto-Nr. 2.03_1: Wand a (Übersicht 1): Innenwand aus Fachwerkwand (Eiche); Ständer zapfen in Schwelle und Rähm ein; Riegeln (2 Riegellagen) verzapft und mit Holznagel gesichert; Gefache: Ziegel und Kalkmörtel; Putz: großflächig mit Strohlehmputz verschlossen
 Befund 1: Türöffnung; nachträglich geöffnet; westlicher Türständer und Sturz zweitverwendet
Foto-Nr. 2.03_2: Wand a (Übersicht 2): Innenwand aus Fachwerk (Eiche); Beschreibung siehe Foto 2.03_1;
 Befund 2: Türöffnung; Türständer und Riegel als Türsturz; Öffnung mit Ziegelstein verschlossen



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung
Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	2. OG	2.03		
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:			
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier			

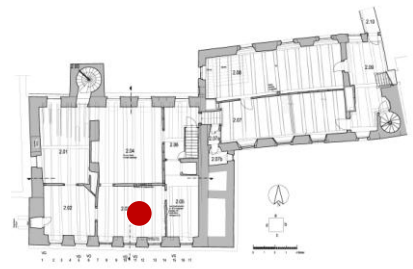


Foto-Nr. 2.03_3: Wand b (Übersicht): dünne Innenwand in Trockenbauweise; etwa in der Lage einer Fachwerkwand, Indiz: ZL in Eckständer und DB über OG1
 Befund 1: Türöffnung mit Blendrahmen



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung
Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	2. OG	2.03		
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:			
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier			

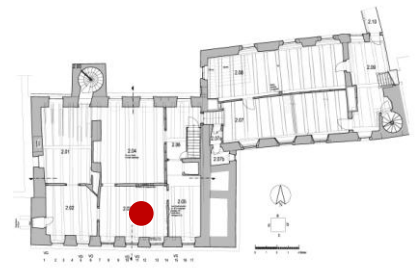


Foto-Nr. 2.03_4: Wand c (Übersicht 1): Südliche Außenwand aus Bruchstein und Kalkmörtel; mit Befund 1, 2, 3: optisch identische Fensternischen mit Segmentbogensturz; Fenstergewände: Sandstein; ab 1/3 der Höhe profiliert (Kehle, Rundstab); mit Steinmetzzeichen; Fensterrahmen: Holz in Schlitz-Zapfen-Verbindung; Kämpfer auf 2/3 der Höhe; 4 Flügel; Eckwinkelband, Fischenband mit Modifikation eines Mensch-Ärger-Dich-Nicht-Knopf und mittiger Olive
Foto-Nr. 2.03_5: Wand c (Übersicht 2): Südliche Außenwand aus Bruchstein und Kalkmörtel; Beschreibung siehe Foto 2.03_4



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben**Bauteil** **Geschoss** **Raum** **Rbgr. Fl.** **Detail**

Joachimsbau

2. OG

2.03

Datum

Februar 2019

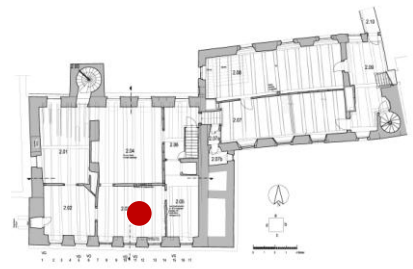
Auftragnehmer/Bearbeiter:Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V.
Claudia Hennrich, Florian Gutbier

Foto-Nr. 2.03_6: Wand d (Übersicht): Innenwand aus Fachwerkwand (Eiche) Ständer in Schwelle und Deckenbalken gezapft; Riegel (2 Riegellagen) verzapft und mit Holznagel gesichert, Strohlehmausfachung



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	2. OG	2.03		
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:			
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier			

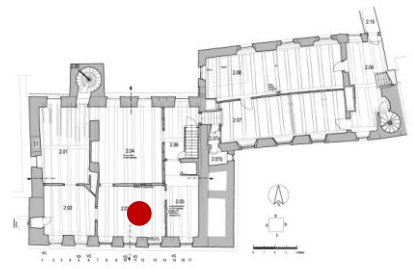
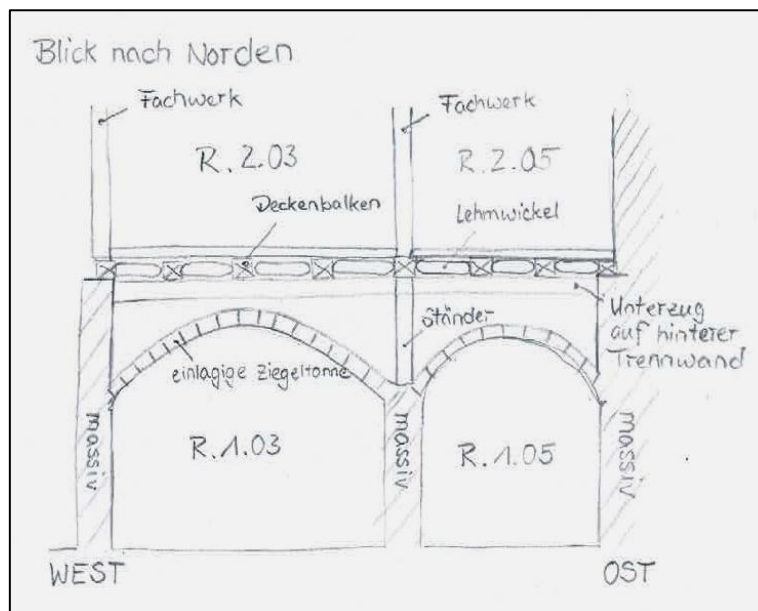


Foto-Nr. 2.03_7: Fußboden (Konstruktionsskizze): Fußbodenkonstruktion: auf den massiv gemauerten Trennwänden der Räume R.1.02, R.1.03 und R.1.05, entlang der südlichen Außenwand im 1. Obergeschoss gelegen, ruhen über Raum R.1.03 und R.1.05 zwei Tonnen (einfache Ziegellage) in N-S Ausrichtung; im Zwickel auf den Trennwänden stehen Ständer; diese tragen die oberhalb stehenden Fachwerkwände; oberhalb der Tonne liegen Deckenbalken (Fußboden R.2.03) auf Streichbalken/ südliche Außenwand und Unterzug; Deckenfelder verfüllt mit Lehmwickeln in Nut eingelassen; über den Deckenbalken urspr. Dielen; Zwickelbereich nicht verfüllt

Foto-Nr. 2.03_8: Fußboden (Detail 1): Deckenfeld zw. Balken entfernt; darunter Scheitelpunkt der Tonne; Tonne steht nicht in Verband mit der Außenwand c (rechts)



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben**Bauteil** **Geschoss** **Raum** **Rbgr. Fl.** **Detail**

Joachimsbau

2. OG

2.03

Datum

Februar 2019

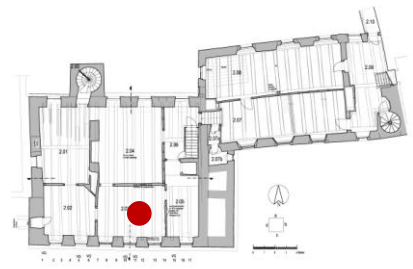
Auftragnehmer/Bearbeiter:Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V.
Claudia Hennrich, Florian Gutbier

Foto-Nr. 2.03_9: Fußboden (Detail 2 Blick Richtung Wanddixel a/d): Die Deckenbalken (Fußboden R.2.03) liegen auf Unterzug (Bildmitte); Unterzug liegt auf Trennwand (Ziegel) auf; im unteren Bildbereich die Tonne



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau	2. OG	2.03		
-------------	-------	------	--	--

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
-------	---------------------------

Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier
--------------	--

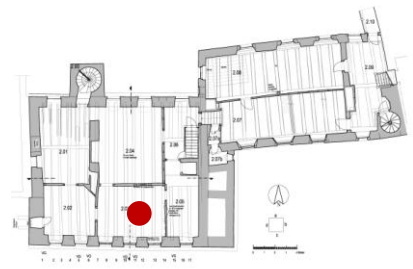
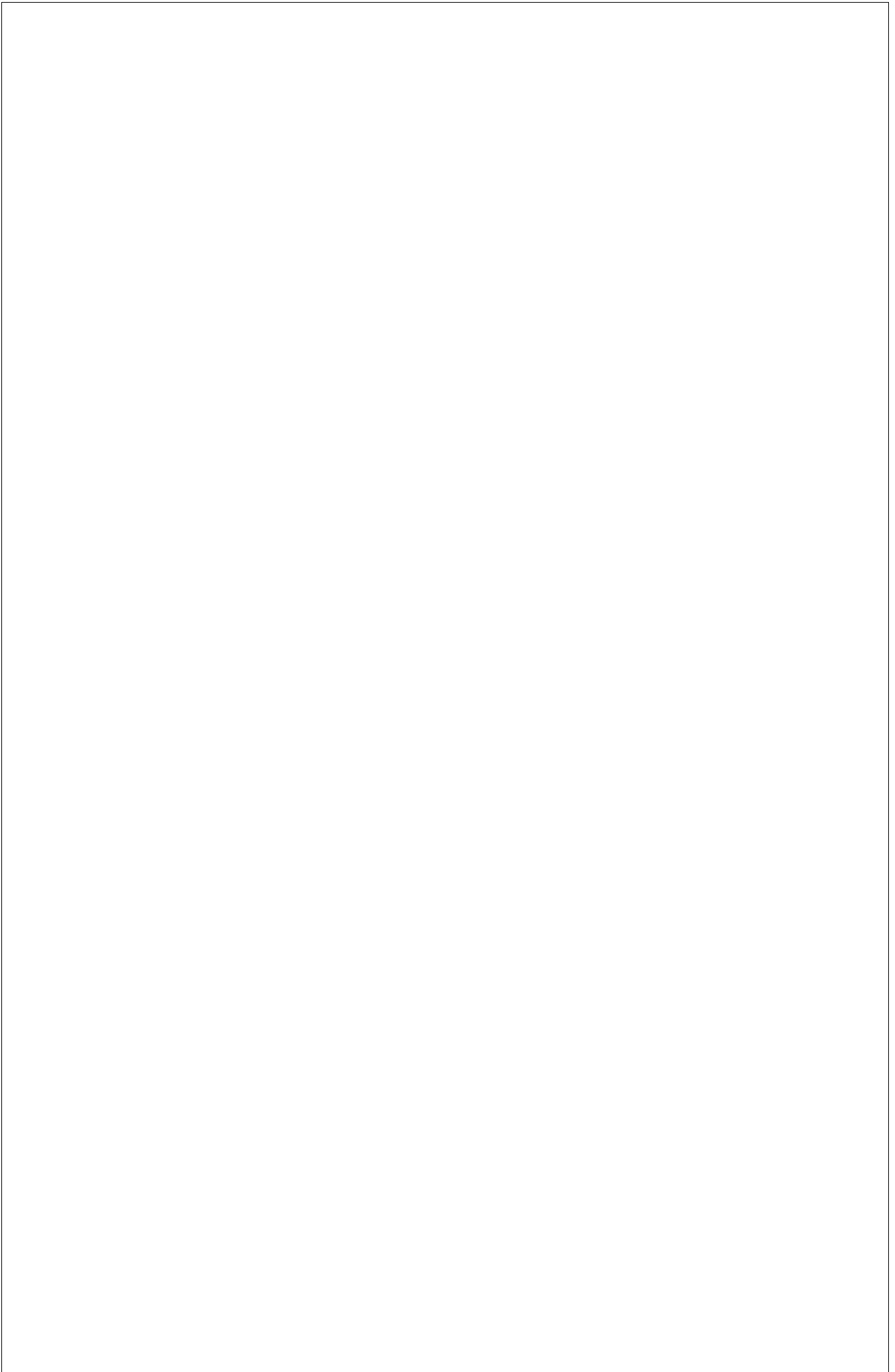


Foto-Nr. 2.03_10: Fußboden (Detail 3): Blick in den unausgefüllten Zwickelbereich der beiden Tonnen; im Zwickel (auf der Trennwand zw. R.1.03 und R.1.05) stehen zwei Holzständer; diese eingezapft? in den Deckenbalken (Fußboden R.2.03); dieser (Decken-) Balken fungiert als Schwelle für die Fachwerkwand darüber



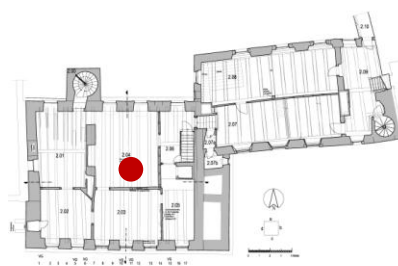


Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	2. OG	2.04		

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier



Raum 2.04

Wand a

Nördliche Außenwand steht mit innerem Versprung (ca. 20 cm) auf der Erdgeschosswand; Erdgeschosswand im Bereich des zugeschütteten Zwickels vollständig verputzt; Estrich der Renaissance stößt gegen den Putz (vermutlich Mittelalter);

In der Außenwand eine große Nische (Nischenbreite 2,6 m) direkt an der jetzigen östlichen Fensternischen sitzend; Segmentbogenförmiger Sturz aus Ziegeln/ Bruchstein; Nischen verfüllt mit Ziegeln; in der Verfüllung die kleinere neue Fensternische

2 optisch identische Fensternischen

Rundbogensturz, Brüstung wie Wand Ziegel/Bruchstein; barockes Sandsteingewände (scharriert mit Schlussstein), Holzrahmen mit Kämpfer auf ca. 2/3 der Höhe; vierflügelig, Schlitz-Zapfen, Eckwinkelband, Fischenband mit Modifikation eines Mensch-Ärger-Dich-Nicht-Knopf und mittiger Olive

Wand b

Innenwand, Fachwerkwand aus Eiche mit 7 Ständern, Ständer in Schwelle und Deckenbalken gezapft; 2 Riegellagen mit St. verzapft und mit Holznagel gesichert; Strohlehmausfachung

Türöffnung 1:
bauzeitlich mit jüngerem Blendrahmen und Zarge

Türöffnung 2:
nachträgliche Öffnung; an Ständer 6 zurückgeschnitten; Türrahmen mit zweitverwendeten Hölzern; Öffnung vermutl. im 20. Jhd. geschlossen

Wand c

Innenwand, Fachwerkwand aus Eiche mit 5 Ständern, Ständer zapfen in Schwelle und Rähm ein; 2 Riegellagen mit St. verzapft und mit Holznagel gesichert; Gefachausmauerung mit Ziegel in Kalkmörtel; großflächig / gefachübergreifend mit Strolehmputz verschlossen

2 Türöffnung
Westliche Türöffnung nachträglich geöffnet; Sturz und westlicher Türständer zweitverwendet

GEBÄUDEBUCH SCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 2.04-02

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau

2. OG

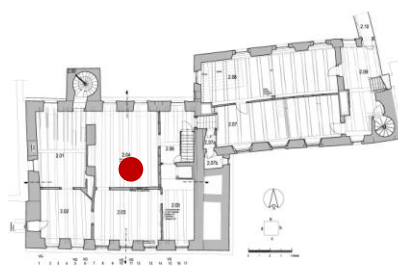
2.04

Datum

Februar 2019

Auftragnehmer/Bearbeiter:

Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V.
Claudia Hennrich, Florian Gutbier



Wand d

Vormauerung aus zweilagiger Ziegelwand aus Läufer-Binder-Verband

Türöffnung 1:

Korbbohlenöffnung mit Ziegeln aufgemauert

Befund 1:

mittig Nische ausgerichtet, segmentbogenförmiger Sturz aus Ziegelsteinen;
vermutlich als Nische genutzt und baueinheitlich bereits verschlossen

vermutlich Barock

Fußboden

Rauspund

21. Jhd.

Decke

Holzbalkendecke; mit Lehmwickeln verputzt; Deckenbalken liegen auf Streichbalken vor der nördlichen Außenwand a auf; die Decke ist gefachübergreifend mit Stroh/ Lehm und Kalkschlemme verputzt

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben**Bauteil** **Geschoss** **Raum** **Rbgr. Fl.** **Detail**

Joachimsbau

2. OG

2.04

Datum

Februar 2019

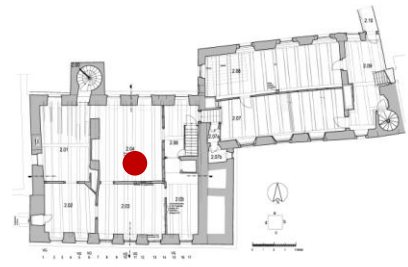
Auftragnehmer/Bearbeiter:Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V.
Claudia Hennrich, Florian Gutbier

Foto-Nr. 2.04_1: Wand a (Übersicht): Nördliche Außenwand aus Bruchstein/ Ziegel und Kalkmörtel; Befund 1,2: optisch identische Fensternischen; Korbogengestühl aus Ziegel; Fenstergewände: Sandstein; scharriert mit Schlussstein
Fensterrahmen: Holz in Schlitz-Zapfen-Verbindung; Kämpfer auf ca. 2/3 der Höhe; 4 Flügel; Eckwinkelband; Fischenband mit Modifikation eines Mensch-Ärger-Dich-Nicht-Knopf und mittiger Olive
Befund 3: In der Außenwand eine große Nische (Nischenbreite 2,6 m) direkt an der jetzigen östlichen Fensternischen sitzend; Segmentbogengestühl aus Ziegeln/ Bruchstein; Nischen verfüllt mit Ziegeln; in der Verfüllung die kleinere neue Fensternischen



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung
Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	2. OG	2.04		
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:			
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier			

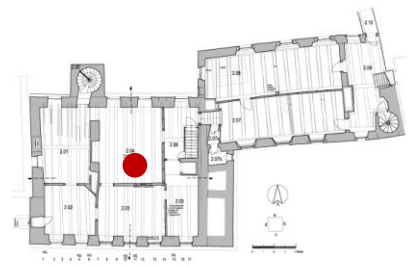


Foto-Nr. 2.04_2: Wand b (Übersicht 1): Innenwand aus Fachwerk (Eiche); Ständer zapfen in Schwelle und Deckenbalken; Riegel (2 Riegelagen) verzapft und mit Holznagel gesichert;
 Befund 2: Türöffnung mit profiliertem Blendrahmen

Foto-Nr. 2.04_3: Wand b (Übersicht 2): Innenwand aus Fachwerk (Eiche); Beschreibung siehe Foto 2.04_2;
 mit Befund 1: verm. nachträglich eingebrochene Türöffnung; Türgewände aus Holz (verm. zweitverwendet); nachträglich verschlossen



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	2. OG	2.04		
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:			
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier			

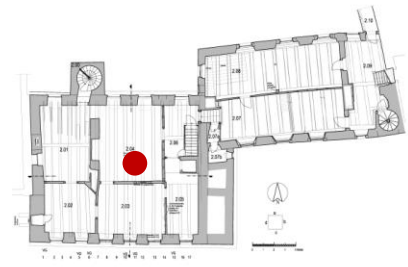


Foto-Nr. 2.04_4: Wand c (Übersicht): Innenwand aus Fachwerkwand (Eiche); Ständer zapfen in Schwelle und Unterzug ein; Riegeln (2 Riegellagen) verzapft und mit Holznagel gesichert;
 Gefache: Ziegel und Kalkmörtel; Putz: großflächig/ gefachübergreifend Strohlehmputz
 Befund 1: östliche Türöffnung (links); nachträglich verschlossen
 Befund 2: westlich Türöffnung (rechts); Sturz und westliche (rechter) Türständer verm. zweitverwendet



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung
Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	2. OG	2.04		
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:			
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier			

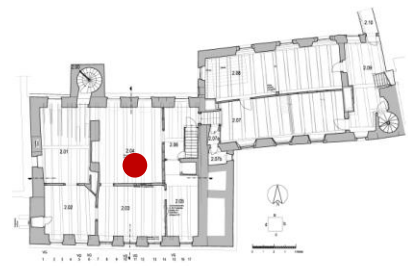


Foto-Nr. 2.04_5: Wand d (Übersicht 1): Innenwand aus Bruchstein und Kalkmörtel; im R.2.04 verm. vorgemauerte Ziegelwand (zweilagig; Läufer-Binder-Verband); Befund 2: mittig in der Wand platzierte Nische mit Korbogengsturz (verm. Ziegel);
Foto-Nr. 2.04_6: Wand d (Übersicht 2): Innenwand aus Bruchstein und Kalkmörtel; Befund 1: Türöffnung mit Korbogengsturz; kein Rahmen/ Brett



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben**Bauteil** **Geschoss** **Raum** **Rbgr. Fl.** **Detail**

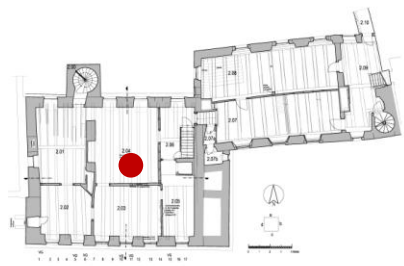
Joachimsbau

2. OG

2.04

Datum

Februar 2019

Auftragnehmer/Bearbeiter:Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V.
Claudia Hennrich, Florian Gutbier**Foto-Nr. 2.04_7:** Wand d (Detail 1): Holzbalken (Fußboden von R.2.04) in der Innenwand d**Foto-Nr. 2.04_8:** Wand d (Detail 2): Holzbalken (Fußboden von R.2.04) in der Innenwand d

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

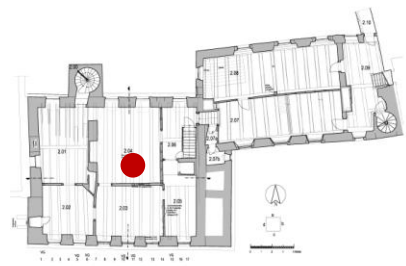
Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau

2. OG

2.04

**Datum**

Februar 2019

Auftragnehmer/Bearbeiter:Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V.
Claudia Hennrich, Florian Gutbier

Foto-Nr. 2.04_9: Decke (Detail): Holzdeckenbalken liegen auf Streichbalken vor der nördlichen Außenwand auf; die Decke ist gefachübergreifend mit Stroh/ Lehm und Kalkschlemme verputzt



GEBÄUDEBUCH SCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 2.05-01

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau

2. OG

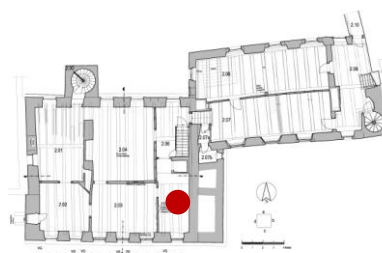
2.05

Datum

Februar 2019

Auftragnehmer/Bearbeiter:

Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V.
Claudia Hennrich, Florian Gutbier



Raum 2.05

Wand a

Innenwand; Fachwerkwand nachträgl. eingefügt

20. Jhd.

Wand b

Östliche Außenwand; Bruchstein/ Ziegel;

Vielzahl von Rauchzügen vermutlich 18. Jh. mit Aufmauerung der Schlotte dahinter

Südl. Erweiterung des
Joachimsbaus im 16. Jhd.

Wand c

Südliche Außenwand; Bruchstein in Kalkmörtel

Fensterische

Rundbogensturz, Brüstung wie Wand Ziegel/Bruchstein; Sandsteingewände mit Steinmetzzeichen; von außen Profilierung mit Rundstab und Kehle ab 1/3 der Höhe;

Fenster: Kreuzstockfenster, Holzrahmen Schlitz-Zapfen, vierflügelig; , Ziehknauf (profiliert als Blüte) und Vorreiber, Eckwinkelbänder, Fitschenbänder, Ziehknauf

Südl. Erweiterung des
Joachimsbaus im 16. Jhd.

vermutlich Renaissance

Wand d

Gipskartonwand (vgl. R. 2.01 b)

Fußboden

Ausbau und Einlagerung der historischen Dielen für die therm. Behandlung 2018

Decke

Holzbalkendecke

GEBÄUDEBUCH SCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 2.05-02

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

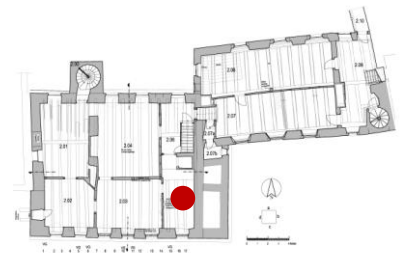
Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau	2. OG	2.05		
-------------	-------	------	--	--

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
-------	---------------------------

Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier
--------------	--



GEBÄUDEBUCH SCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 2.05-03

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau	2. OG	2.05		
-------------	-------	------	--	--

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
-------	---------------------------

Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier
--------------	--

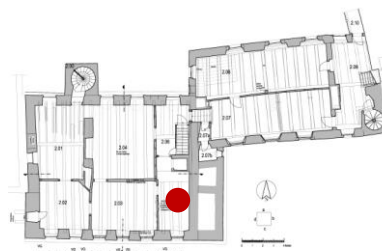


Foto-Nr. 2.05_1: Wand a (Übersicht): Innenwand verm. Holzkonstruktion; verm. 20. Jh. eingefügt;



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung
Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	2. OG	2.05		
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:			
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier			

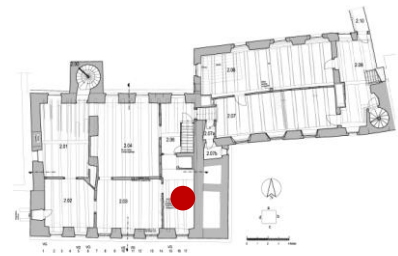


Foto-Nr. 2.05_2: Wand b (Übersicht 1): östliche Außenwand aus Bruchstein und Kalkmörtel (hier nördlicher Teil); dahinter liegend ein Schlot;
 Befund 1: Rauchzug aus Ziegeln

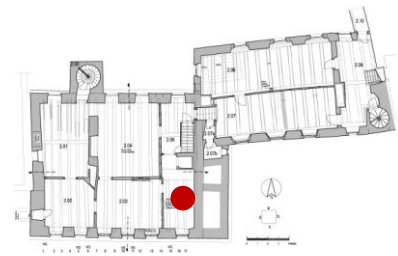
Foto-Nr. 2.05_3: Wand b (Übersicht 2): östliche Außenwand aus Bruchstein und Kalkmörtel (hier südlicher Teil)



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	2. OG	2.05		



Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier

Foto-Nr. 2.05_4: Wand c (Übersicht): Südliche Außenwand aus Bruchstein und Kalkmörtel;
 Befund 1: Fensternische mit Korbbogensturz;
 Fenstergewände: Sandstein; ab 1/3 der Höhe profiliert (Kehle, Rundstab); mit Steinmetzzeichen;
 Fensterrahmen: aus Holz in Schlitz-Zapfen-Verbindung; Kämpfer auf 2/3 der Höhe; 4 Flügel; Ziehknäuf (profiliert als Blüte) und Vorreiber, Eckwinkelbänder, Fitschenbänder



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	2. OG	2.05		
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:			
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier			

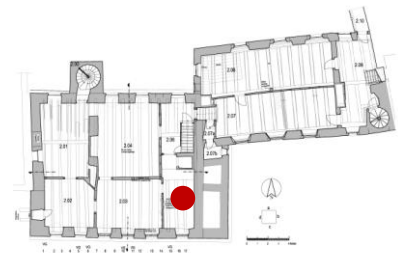


Foto-Nr. 2.05_5: Wand d (Übersicht 1): hier südlicher Teil der Innenwand aus Trockenbauweise; Befund 2: Türöffnung; mit Blendrahmen und Stützkloben am nördlichen Ständer

Foto-Nr. 2.05_6: Wand d (Übersicht 2): hier nördlicher Teil der Innenwand aus Fachwerk (Eiche); Befund 1: Türöffnung verm. nachträglich eingebracht (verm. Sturz und westl. Türständer zweitverwendet); Tür nachträglich verschlossen



GEBÄUDEBUCH SCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 2.06-01

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau

2. OG

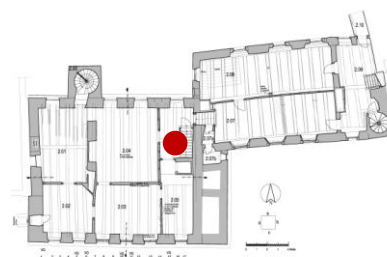
2.06

Datum

Februar 2019

Auftragnehmer/Bearbeiter:

Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V.
Claudia Hennrich, Florian Gutbier



Raum 2.06

Wand a

Nördliche Außenwand steht mit innerem Versprung (ca. 20 cm) auf der Erdgeschosswand; Erdgeschosswand im Bereich des zugeschütteten Zwickels vollständig verputzt; Estrich der Renaissance stößt gegen den Putz

In der Außenwand eine große Nische (Nischenbreite 2,6 m) direkt an der jetzigen Fensternische sitzend; segmentbogenförmiger Sturz aus Ziegelsteinn/Bruchstein; Nische verfüllt mit Ziegelstein; in der Verfüllung die kleineren neuen Fensternischen

Eine Fensternische

Korbogengsturz, Brüstung wie Wand Ziegel/Bruchstein; Sandsteingewände scharriert mit Schlussstein,
Fenster: Holzrahmen mit Kämpfer auf ca. 2/3 der Höhe; vierflügelig, Schlitz-Zapfen, Eckwinkelband, Fitschenband mit Modifikation eines „Mensch-Ärgerdich-nicht“-Knopf und mittiger Olive

Vermutl. 1. Bauphase 15. Jhd.

Barock

Wand b

Östliche Außenwand; Bruchstein/ Ziegel

Vor Wand b ist eine Holzterappe zum 1.Dachgeschoss, im Austritt viertelgewandelt; Treppe eingehaust

vermutl. 1. Bauphase 15. Jhd.

Einbau vermutlich 20. Jh.

Wand c

Innenwand; Fachwerkwand im 20. Jh. eingefügt

Wand d

Innenwand, Fachwerkwand aus Eiche mit 7 Ständern, Ständer in Schwelle und Deckenbalken gezapft; 2 Riegellagen m. St. verzapft und mit Holznagel gesichert; Strohlehmausfachung

Türöffnung 1:

bauzeitlich mit jüngerem Blendrahmen und Zarge

Türöffnung 2:

nachträglich geöffnet; an Ständer 6 zurückgeschnitten; Türrahmen mit zweitverwendeten Hölzern; vermutlich im 20. Jhd. geschlossen

vermutl. 1. Bauphase 15. Jhd.

vermutl. 1. Bauphase 15. Jhd.

GEBÄUDEBUCH SCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 2.06-02

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

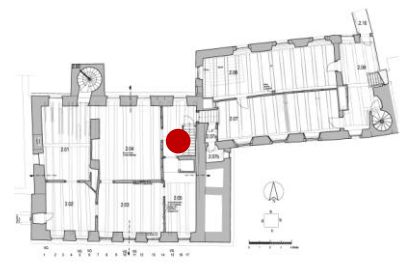
Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau

2. OG

2.06



Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
-------	---------------------------

Februar 2019

Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V.
Claudia Hennrich, Florian Gutbier

Fußboden

Holzdielenfußboden

Decke

Holzbalkendecke; Deckenfelder mit Lehmwickeln; Decke abgehangen

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	2. OG	2.06		
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:			
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier			

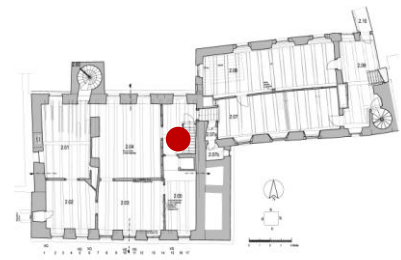
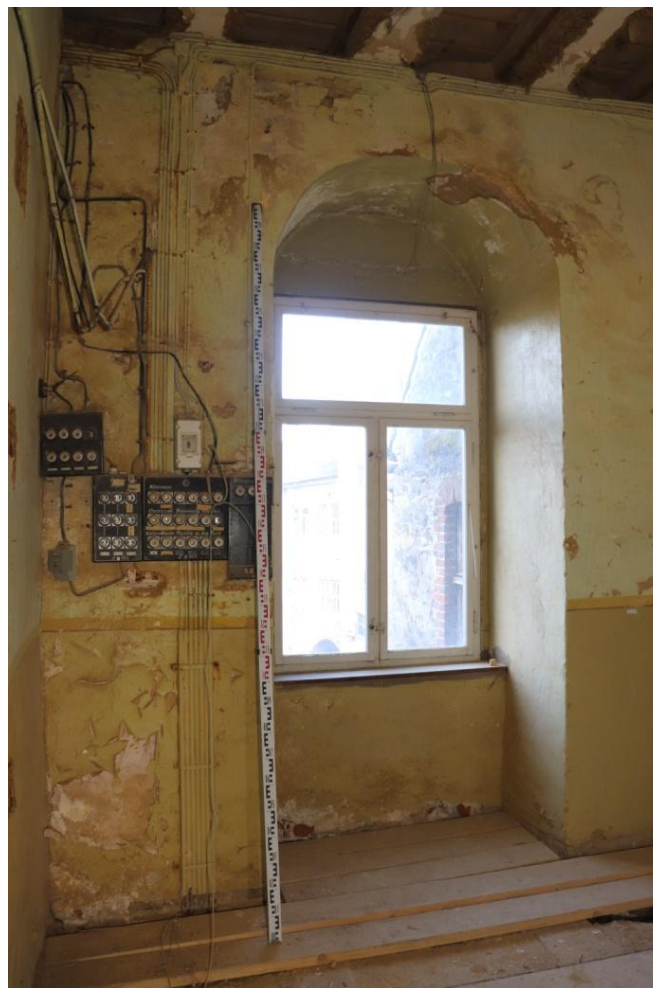


Foto-Nr. 2.06_1: Wand a (Übersicht): Nördliche Außenwand aus Bruchstein und Kalkmörtel;
 Befund1: Fensternische mit Korbboogen;
 Fenstergewände: Sandstein; scharriert mit Schlussstein,
 Fensterrahmen: aus Holz in Schlitz-Zapfen-Verbindung; Kämpfer auf ca. 2/3 der Höhe; 4 Flügel;
 Eckwinkelband, Fitschenband mit Modifikation eines Mensch-Ärger-Dich-Nicht-Knopf und mittiger Olive



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung
Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	2. OG	2.06		
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:			
Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier			

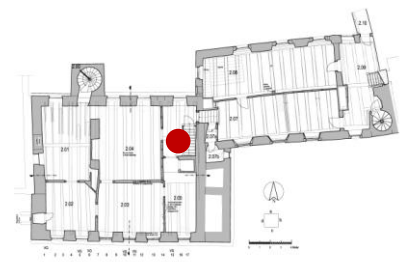


Foto-Nr. 2.06_2: Wand b: Östliche Außenwand/ Trennwand aus Bruchstein und Kalkmörtel;
 Befund 1: Türöffnung mit profiliertem Blendrahmen
Foto-Nr. 2.06_3: Wand b Östliche Außenwand/ Trennwand aus Bruchstein und Kalkmörtel;
 hier Befund 2: Holzkonstruktion/ Einhausung der nachträglich eingebauten Dachgeschosstreppe



GEBÄUDEBUCH SCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 2.06-05

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau	2. OG	2.06		
-------------	-------	------	--	--

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
-------	---------------------------

Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier
--------------	--

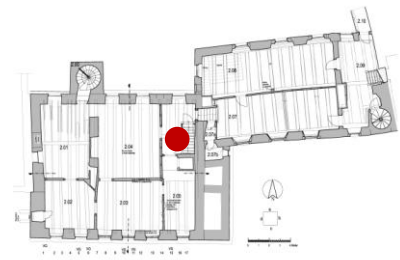


Foto-Nr. 2.06_4: Wand c (Übersicht): Innenwand Holzkonstruktion; mit Befund 1: Türöffnung mit profiliertem Blendrahmen; Türblatt: gestemmte Rahmenfüllungstür mit 4 Füllungsfeldern; Füllungsfelder mit mittig platzierter Spiegelfläche; Stützkloben, Schaufelbänder; nachträglich ergänztes Türschloss



GEBÄUDEBUCH SCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 2.06-06

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau	2. OG	2.06		
-------------	-------	------	--	--

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
-------	---------------------------

Februar 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V. Claudia Hennrich, Florian Gutbier
--------------	--

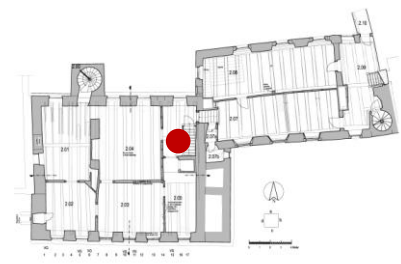


Foto-Nr. 2.06_5: Decke (Übersicht): Holzdeckenbalken; Deckenfelder mit Lehmwickeln; Decke abgehängt



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau

1. DG

3.01



Datum

März 2019

Auftragnehmer/Bearbeiter:

Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V.,
Claudia Hennrich, Florian Gutbier

Raum 3.01

Wand a

Dachkonstruktion der Renaissance, 4 Leersparren, 1. Kehlbalken der Dachkonstruktion sind gleichzeitig Deckenbalken des 1. Dachgeschosses

Türöffnung:

Sandsteingewände der Renaissance führt zum im 16. Jahrhundert angebauten Wendelstein. Profilierung des Gewändes mit Fase in einer Volutenform auslaufend.

2.Hälfte 16.Jhd.

Wand b

Vollgespärre, Sparren und liegende Stuhlsäule, dahinterliegende Fachwerkkonstruktion, Ständer in Schwell und Rähm gezapft; nach Süden angrenzend Ziegelsteinwand mit mittigem korbbogenförmigen Sturz

Befund 1: Türnische mit Korbbogensturz; Türgewände: Ständer, Schwelle, Sturz aus Holz; Türöffnung - siehe auch Raum 3.04 Wand d

Befund 2:

2 rechteckige Kaminöffnungen, Sandsteingewände scharriert

2.Hälfte 16.Jhd./1786

Wand c

Fachwerkwand, Eiche, Ständer in Schwell und Rähm gezapft, Riegel in Ständer gezapft mit Holznagel gesichert; 2 Riegellagen

Gefache: Ziegelsteine und Bruchsteine in Kalkmörtel

Putz: Strohlehmputz auf Putzträger: Holzleiste mit handgeschmiedeten Nägeln befestigt

Türöffnung:

2 Blendrahmen

1786

Wand d

Westliche Giebelwand; Bruchstein in Kalkmörtel; Giebel möglicherweise mit Ziegeln nach Norden erweitert

Befund 1:

hölzerne Treppeneinhausung vor die Giebelwand gestellt

Befund 2: Fensternische mit Korbbogensturz; Fensteröffnung mit geradem Sturz; Rahmen: Holz, 2 Flügel

1560

GEBÄUDEBUCH SCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 3.01-02

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

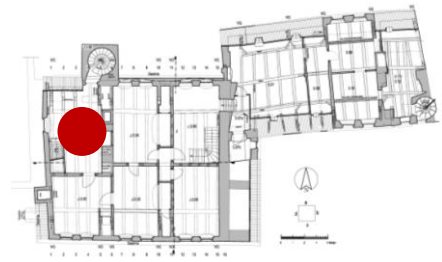
Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau

1. DG

3.01



Datum

März 2019

Auftragnehmer/Bearbeiter:

Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V.,
Claudia Hennrich, Florian Gutbier

Fußboden

Rauspund

21. Jhd

Decke

Kehlbalken in Sparren auf nördlicher Seite gezapft; mit Unterzug der in die Liegenden Stuhlsäulen zapft; Kehlbalken mit Strohlehmputz verputzt (Kehlbalken verputzt, Putzträger: Stroh mit Holzleisten und handgeschmiedeten Nägeln befestigt (vermutlich 17. Jh.); abschließend Kalkputz; Deckenbalken bauzeitlich gefasst grau

2.Hälfte 16.Jhd.

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung
Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	1. DG	3.01		
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:			
März 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier			

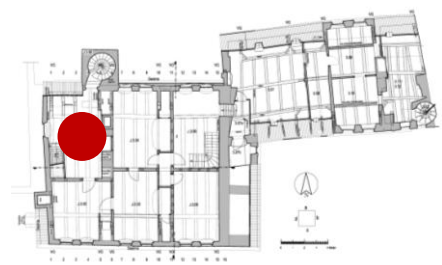
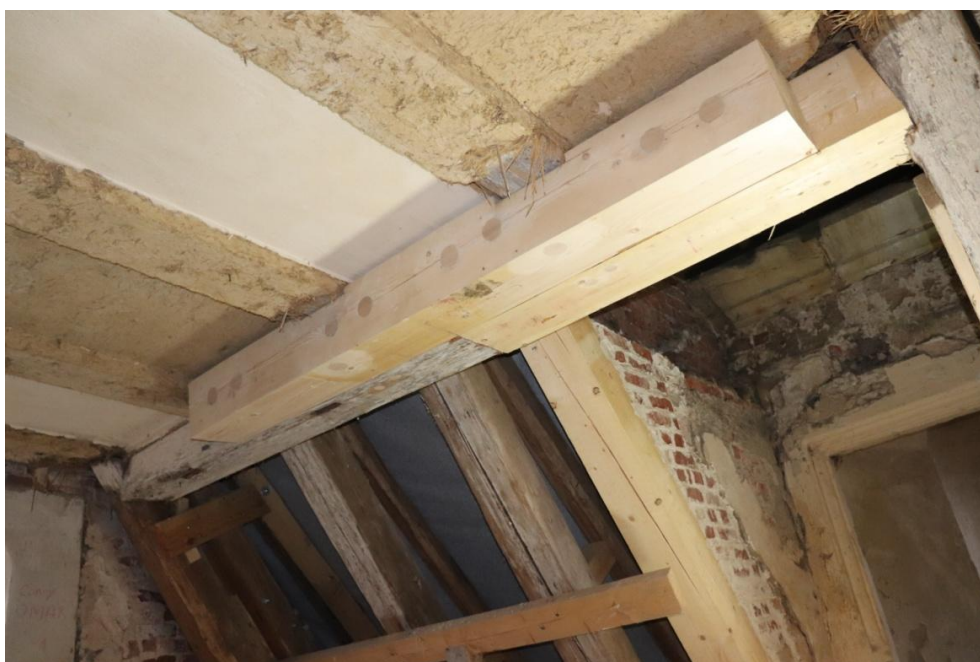


Foto-Nr. 3.01_1: Wand a (Übersicht): nördliche Dachkonstruktion; 4 Leersparren, Kehlbalken der Dachkonstruktion sind gleichzeitig Deckenbalken des 1. Dachgeschosses

Foto-Nr. 3.01_2: Wand a (Detail 1): Befund 1: Türnische mit Segmentbogensturz; Türöffnung: Sandstein-gewände der Renaissance führt zum im 16. Jahrhundert angebauten Wendelstein. Profilierung des Gewändes mit Fäse in einer Volutenform auslaufend



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung
Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	1. DG	3.01		

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
März 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier

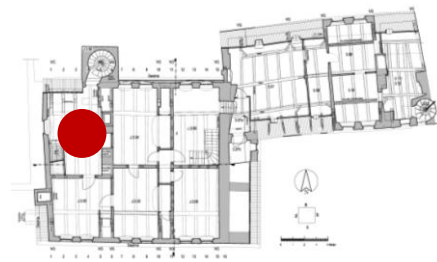


Foto-Nr. 3.01_3: Wand b (Übersicht 1): nicht einheitliche Innenwand; nördlicher Teil Fachwerk (unter Vollgespärre stehend), Ständer zapfen in Schwelle und Kehl-/ Deckenbalken;
Foto-Nr. 3.01_4: Wand b (Übersicht 2): nicht einheitliche Innenwand; südlicher Teil Ziegel in Kalkmörtel;
Befund 1: Türnische mit Korbogensturz; Türgewände: Ständer, Schwelle, Sturz aus Holz; Türöffnung verschlossen; Befund 2: 2 rechteckige Kaminöffnungen, Sandsteingewände scharriert



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	1. DG	3.01		

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
März 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier

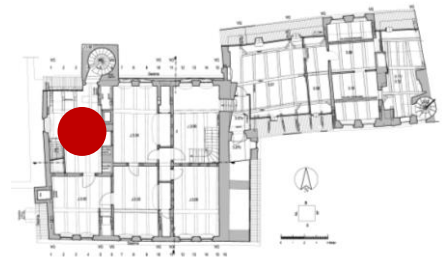


Foto-Nr. 3.01_5: Wand c (Übersicht): Innenwand aus Fachwerkwand (Eiche); Ständer zapfen in Schwelle und Rähm; Riegel in Ständer gezapft mit Holznagel gesichert; 2 Riegellagen; Gefache: Ziegelsteine und Bruchsteine in Kalkmörtel
 Putz: gefachübergreifender Strohlehmputz; Holzleiste mit handgeschmiedeten Nägeln als Putzträger;
Befund 1: Türöffnung mit geradem Sturz; Blendrahmen



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	1. DG	3.01		

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
März 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier

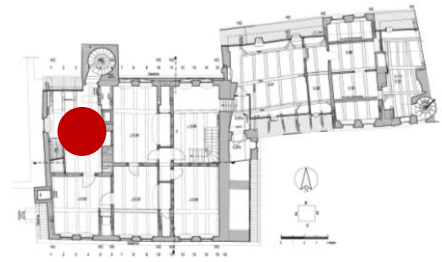


Foto-Nr. 3.01_6: Wand d (Übersicht 1): Westliche Giebelwand; Bruchstein in Kalkmörtel; Giebel möglicherweise mit Ziegeln nach Norden erweitert;

Befund 1: hölzerne Treppeneinhausung vor die Giebelwand gestellt

Foto-Nr. 3.01_7: Wand d (Übersicht 2): Westliche Giebelwand; Bruchstein in Kalkmörtel; Giebel möglicherweise mit Ziegeln nach Norden erweitert;

Befund 2: Fensternische mit Korbbogensturz; Fensteröffnung mit geradem Sturz; Rahmen: Holz, 2 Flügel;

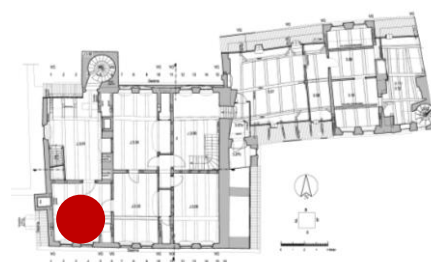


Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	1. DG	3.02		

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
März 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier



Raum 3.02

<p>Wand a Fachwerkwand, Eiche, Ständer in Schwell und Rähm gezapft, Riegel in Ständer gezapft mit Holznagel gesichert; 2 Riegellagen Gefache: Ziegelsteine und Bruchsteine in Kalkmörtel Putz: Strohlehmputz auf <u>Putzträger</u>: Holzleiste mit handgeschmiedeten Nägeln befestigt</p> <p>Türöffnung: 2 Blendrahmen</p>	2.Hälfte 16.Jhd.
<p>Wand b Nachträglich eingezogene Ziegelsteinwand in Kalksandputz (vermutlich 19. Jh.), seitlich noch Ständer der ursprünglichen Fachwerkkonstruktion vorhanden</p> <p>Befund 1: Türöffnung mit geradem Sturz; profilierter Blendrahmen</p> <p>Befund 2: Wand b1 Untermauerung des Vollgespärre; Sparren u. liegende Stuhlsäule von Kehlbalken überblattet; Kehlbalken auf Längsrähm liegend, Längsrähm in Ausklinkung der liegenden Stuhlsäule gezapft</p>	2.Hälfte 16.Jhd., 1786
<p>Wand c Südliche Außenwand; Stumpf der Zwerchhäuser; Bruchstein in Kalkmörtel; Sandsteingewände (vermutlich 1786) verkröpft</p> <p>Befund 1,2: Fensteröffnungen mit Segmentbogensturz; Gewände: Sandstein, scharriert und verkröpft; Rahmen: Holz in Schlitz-Zapfen-Verbindung; ein Flügel</p>	2.Hälfte 16.Jhd., 1786
<p>Wand d Südlicher Teil des Westgiebels; Bruchstein in Kalkmörtel;</p> <p>Befund 1: Wandöffnung mit Sandsteingewände zu einem Abortschacht am Westgiebel; mit Konsolstein - typisch für Renaissance; Türöffnung mit Ziegeln verschlossen</p>	1560

GEBÄUDEBUCH SCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 3.02-02

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau

1. DG

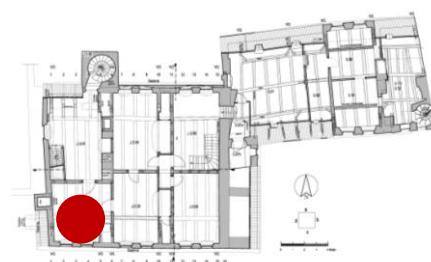
3.02

Datum

März 2019

Auftragnehmer/Bearbeiter:

Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V.,
Claudia Hennrich, Florian Gutbier



Fußboden

Holzdielen

20. Jhd.

Decke

Kehlbalken zur Zwerchhaus-Wand geführt, in Achse Sparren, liegende Stuhlsäule überblattet, Kehlbalken lagern im Wandbereich auf Streichbalken auf, Längsrähm in die liegenden Stuhlsäulen gezapft; Kehlbalken mit Strohlehmputz verputzt, Putzträger: Stroh mit Holzleisten und handgeschmiedeten Nägeln befestigt (vermutlich 1786); abschließend Kalkputz; Deckenbalken bauzeitlich grau gefasst, Kehlbalken über Wand b zeigt Nut vermutlich für Staken

2.Hälfte 16.Jhd.

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	1. DG	3.02		

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
März 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier

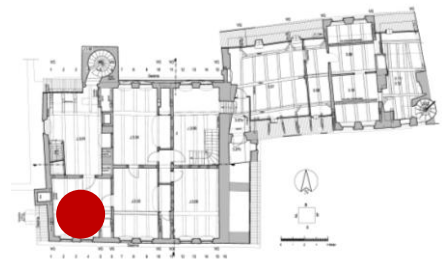


Foto-Nr. 3.02_1: Wand a (Übersicht): Innenwand aus Fachwerkwand (Eiche); Ständer zapfen in Schwelle und Rähm; Riegel in Ständer gezapft mit Holznagel gesichert; 2 Riegellagen; Gefache: Ziegelsteine und Bruchsteine in Kalkmörtel; Putz: gefachübergreifender Strohlehmputz; Holzleiste mit handgeschmiedeten Nägeln als Putzträger; Befund 1: Türöffnung; Blendrahmen

Foto-Nr. 3.02_2: Wand b (Übersicht): Innenwand aus Ziegel in Kalksandputz; seitlich noch Ständer der ursprünglichen Fachwerkstruktur vorhanden; Befund 1: Türöffnung mit geradem Sturz; profiliertem Blendrahmen; Befund 2: vor der Wand b errichtete Wand b1; Untermauerung des Vollgespärre des Dachgeschosses; Sparren liegende Stuhlsäule mit Kehlbalken überblattet; Kehlbalken auf Längsrähm liegend, Längsrähm in Ausklinkung der liegenden Stuhlsäule gezapft



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	1. DG	3.02		

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
März 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier

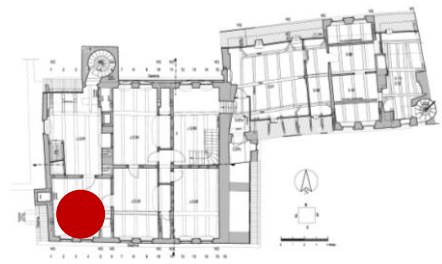


Foto-Nr. 3.02_3: Wand b (Detail): Blick in den Zwischenraum zwischen Trennwand b und der Untermauerung des Vollgespärres b1



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	1. DG	3.02		

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
März 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier

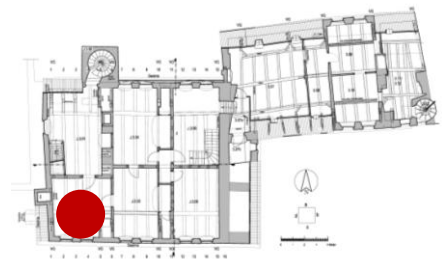


Foto-Nr. 3.02_4: Wand c (Übersicht): Südliche Außenwand (Stumpf des Zwerchhauses) aus Bruchstein in Kalkmörtel; Befund 1,2: Fensteröffnungen mit Segmentbogensturz;

Gewände: Sandstein, scharriert und verkröpft; Rahmen: Holz in Schlitz-Zapfen-Verbindung; ein Flügel

Foto-Nr. 3.02_5: Wand d (Übersicht): westlicher Außengiebel aus Bruchstein in Kalkmörtel; mit Befund 1: Abortschacht am Westgiebel; mit Konsolstein - typisch für Renaissance



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

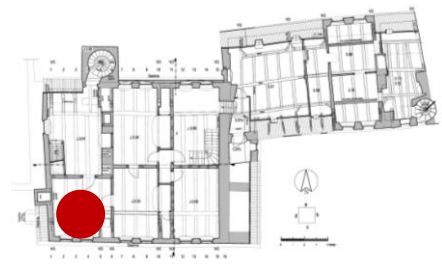
Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau

1. DG

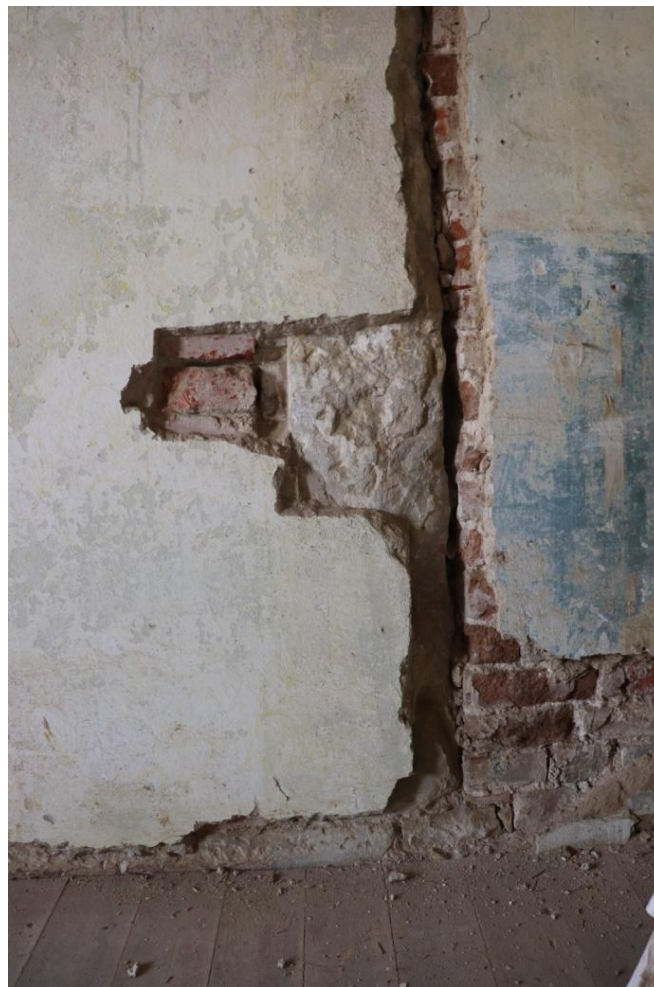
3.02

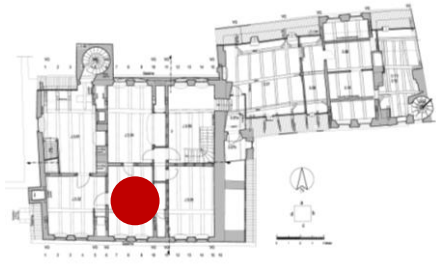
**Datum**

März 2019

Auftragnehmer/Bearbeiter:Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V.,
Claudia Hennrich, Florian Gutbier

Foto-Nr. 3.01_6: Wand d (Übersicht 1): Befund 1: Wandöffnung mit Sandsteingewände zu einem Abortschacht am Westgiebel; mit Konsolstein - typisch für Renaissance; Türöffnung mit Ziegeln verschlossen



GEBÄUDEBUCH SCHLOSS ERXLEBEN II					Blatt-Nr.: 3.03-01
Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben					
Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail	
Joachimsbau	1. DG	3.03			
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:				
März 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier				
Raum 3.03					
Wand a					1786
<p>Fachwerkwand, Eiche, Ständer in Schwell und Rähm gezapft, Riegel in Ständer gezapft mit Holznagel gesichert; 2 Riegellagen <u>Gefache:</u> Ziegelsteine und Bruchsteine in Kalkmörtel <u>Putz:</u> Strohlehmputz auf Putzträger: Holzleiste mit handgeschmiedeten Nägeln befestigt</p> <p>Türöffnung: 2 Blendrahmen (20. Jh.), im Bereich der Türöffnung 10 cm nachträglich aufgemauert</p>					
Wand b					1786
<p>Fachwerkwand, Eiche, Ständer in Schwell und Rähm gezapft, Riegel in Ständer gezapft mit Holznagel gesichert; 2 Riegellagen <u>Gefache:</u> Ziegelsteine und Bruchsteine in Kalkmörtel <u>Putz:</u> Strohlehmputz auf <u>Putzträger:</u> Holzleiste mit handgeschmiedeten Nägeln befestigt</p> <p>Türöffnung: Blendrahmen</p> <p>Befund 1: Wand b1 Untermauerung des Vollgespärres; Vollgespärre des Dachgeschosses; Sparren liegende Stuhlsäule von Kehlbalken überblattet; Kehlbalken auf Längsrähm liegend, Längsrähm in Ausklinkung der liegenden Stuhlsäule gezapft</p> <p>Befund 2: Nische mit hölzernem Korbbogensturz</p>					
Wand c					2.Hälfte 16.Jhd., 1786
<p>Südliche Außenwand; Stumpf der Zwerchhäuser; Bruchstein in Kalkmörtel; Sandsteingewände (vermutlich 1786) verkröpft</p> <p>Befund 1,2: Fensteröffnungen mit Segmentbogensturz; Gewände: Sandstein, scharriert und verkröpft; Rahmen: Holz in Schlitz-Zapfen-Verbindung; ein Flügel</p>					
Wand d					2.Hälfte 16.Jhd., 1786, 19.Jhd.,
<p>Nachträglich eingezogene Ziegelsteinwand in Kalksandputz (vermutlich 19. Jhd.), seitlich noch Ständer der ursprünglichen Fachwerkkonstruktion vorhanden</p> <p>Befund 1: Westlicher Wandabschnitt: Vollgespärre des Dachgeschosses; Sparren liegende Stuhlsäule von Kehlbalken überblattet; Kehlbalken auf Längsrähm liegend, Längsrähm in Ausklinkung der liegenden Stuhlsäule gezapft</p> <p>Befund 2: Türöffnung mit geradem Sturz; Blendrahmen</p>					

GEBÄUDEBUCH SCHLOSS ERXLEBEN II

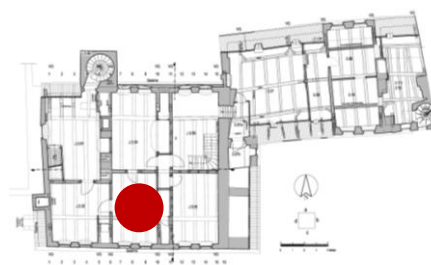
Blatt-Nr.: 3.03-02

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	1. DG	3.03		

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
März 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier



Fußboden	
Holzdielen	20. Jhd.

Decke	
Kehlbalken zur Zwerchhauswand geführt, in Achse Sparren, liegende Stuhlsäule überblattet, Kehlbalken lagern im Wandbereich auf Streichbalken auf, Längsrähm in die Liegenden Stuhlsäulen gezapft; Kehlbalken mit Strohlehmputz verputzt, Putzträger: Stroh mit Holzleisten und handgeschmiedeten Nägeln befestigt (vermutlich 1786.); abschließend Kalkputz; Deckenbalken bauzeitlich gefasst grau	2.Hälfte 16.Jhd.

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	1. DG	3.03		
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:			
März 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier			

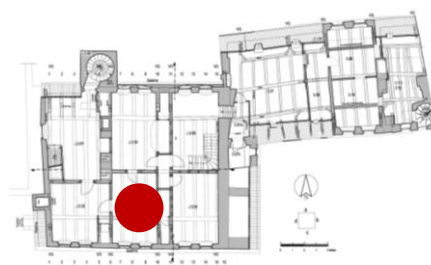


Foto-Nr. 3.03_1: Wand a (Übersicht): Innenwand aus Fachwerkwand (Eiche); Ständer zapfen in Schwell und Unterzug; Riegel zapfen in Ständer und sind mit Holznagel gesichert; 2 Riegellagen; Gefache: Ziegel- und Bruchsteine in Kalkmörtel; Putz: gefachübergreifender Strohlehmputz; Holzleiste mit handgeschmiedeten Nägeln als Putzträger; Befund 1: Türöffnung; Blendrahmen, im Bereich der Türöffnung 10 cm nachträglich aufgemauert

Foto-Nr. 3.03_2: Wand b (Übersicht 1): Innenwand aus Fachwerkwand (Eiche); Ständer zapfen in Schwelle und Kehl-/ Deckenbalken; Riegel zapfen in Ständer mit Holznagel gesichert; 2 Riegellagen Gefache: Ziegelsteine und Bruchsteine in Kalkmörtel; Putz: gefachübergreifender Strohlehmputz; Holzleiste mit handgeschmiedeten Nägeln als Putzträger; Befund 2: Nische mit hölzernem Korbbogensturz



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	1. DG	3.03		
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:			
März 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier			

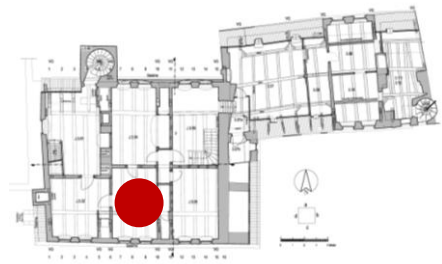


Foto-Nr. 3.03_3: Wand b (Übersicht 2): Innenwand aus Fachwerkwand (Eiche);
Befund 1: vor der Wand b errichtete Wand b1; Untermauerung des Vollgespärre des Dachgeschosses;
 Sparren liegende Stuhlsäule mit Kehlbalken überblattet; Kehlbalken auf Längsrähm liegend, Längsrähm in
 Ausklinkung der liegenden Stuhlsäule gezapft
Foto-Nr. 3.03_5: Wand b (Befund 2): aus Holz geformter Sturz der Nische



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	1. DG	3.03		

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
März 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier

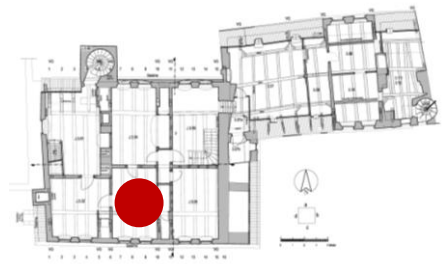


Foto-Nr. 3.03_4: Wand b (Befund 1): Blick in den Zwischenraum zwischen Trennwand b und Untermauerung des Vollgesparres b1



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	1. DG	3.03		

Datum März 2019	Auftragnehmer/Bearbeiter: Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier
---------------------------	---

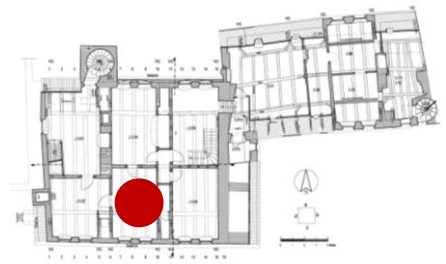


Foto-Nr. 3.03_6: Wand c (Übersicht 1): Südliche Außenwand (Stumpf des Zwerchhauses) aus Bruchstein in Kalkmörtel; Befund 1,2: Fensteröffnungen mit Segmentbogensturz; Gewände: Sandstein, scharriert und verkröpft; Rahmen: Holz in Schlitz-Zapfen-Verbindung; ein Flügel



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	1. DG	3.03		
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:			
März 2019	Deutsches Fachwerzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier			

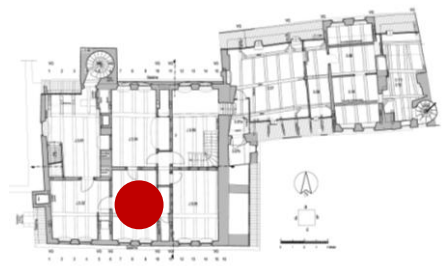


Foto-Nr. 3.03_7: Wand d (Übersicht 1): Innenwand aus Ziegel in Kalksandputz; seitlich noch Ständer der ursprünglichen Fachwerkkonstruktion vorhanden

Foto-Nr. 3.03_8: Wand d (Übersicht 2): Innenwand aus Ziegel in Kalksandputz;

Befund 2: Türöffnung mit geradem Sturz; Blendrahmen



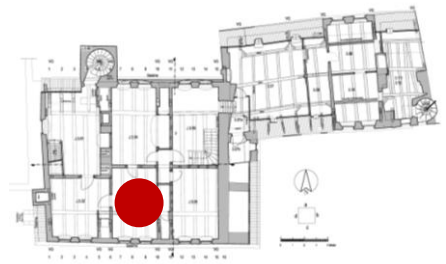
GEBÄUDEBUCH SCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 3.03-08

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	1. DG	3.03		
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:			
März 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier			

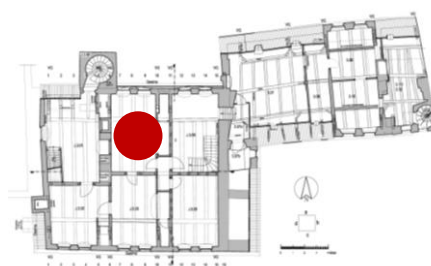


Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	1. DG	3.04		

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
März 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier



Raum 3.04

Wand a
Nördliche Außenwand; Stumpf der Zwerchhäuser; Bruchstein in Kalkmörtel; Sandsteingewände (vermutlich 1786) verkröpft

2.Hälfte 16.Jhd. /1786

Befund 1,2:

Fensteröffnungen mit Segmentbogensturz; Gewände: Sandstein, scharriert und verkröpft; Rahmen: Holz in Schlitz-Zapfen-Verbindung; Kämpfer auf 2/3 der Höhe; 2 Flügel und 1 Oberlicht

Wand b

Fachwerkwand, Eiche, Ständer in Schwell und Rähm gezapft, Riegel in Ständer gezapft mit Holznagel gesichert; 2 Riegellagen
Gefache: Ziegelsteine und Bruchsteine in Kalkmörtel
Putz: Strohlehmputz auf Putzträger: Holzleiste mit handgeschmiedeten Nägeln befestigt, Korbformen aus Holz mittels Knaggen mit handgeschmiedeten Nägeln

1786

Befund 1: **Wand b1**

Untermauerung des Vollgespärres des Dachgeschosses; Sparren liegende Stuhlsäule von Kehlbalken überblattet; Kehlbalken auf Längsrähm liegend, Längsrähm in Ausklinkung der liegenden Stuhlsäule gezapft

Befund 2:

Nische mit hölzernem Korbformensturz

Befund 3

Türöffnung mit geradem Sturz; Blendrahmen

Wand c

Fachwerkwand, Eiche, Ständer in Schwell und Rähm gezapft, Riegel in Ständer gezapft mit Holznagel gesichert; 2 Riegellagen
Gefache: Ziegelsteine und Bruchsteine in Kalkmörtel
Putz: Strohlehmputz auf Putzträger: Holzleiste mit handgeschmiedeten Nägeln befestigt

1786

Befund 1

Türöffnung; Blendrahmen

GEBÄUDEBUCH SCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 3.04-02

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

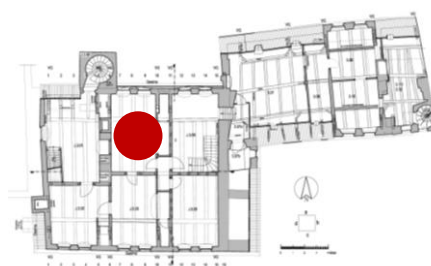
Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau	1. DG	3.04		
-------------	-------	------	--	--

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
-------	---------------------------

März 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier
-----------	---



Wand d

Nicht einheitlich, nördlicher Bereich mit Vollgespärre, Sparren und liegende Stuhlsäule, nach Süden angrenzend Ziegelsteinwand mit mittigem korbogenförmigen Sturz, Türrahmen mit Sturz, Ständern und Schwelle

Befund 1

Öffnung einer rechteckigen Kaminöffnungen (R.3.01 Wan b)

Befund 2:

Türrahmen mit Sturz, Ständern und Schwelle; Türöffnung mit Ziegeln geschlossen

1786

Fußboden

Holzdielen

20. Jhd.

Decke

Kehlbalken zur Zwerchhauswand geführt, in Achse Sparren, liegende Stuhlsäule überblattet, Kehlbalken lagern im Wandbereich auf Streichbalken auf, Längsrähm in die Liegenden Stuhlsäulen gezapft; Kehlbalken mit Strohlehmputz verputzt, Putzträger: Stroh mit Holzleisten und handgeschmiedeten Nägeln befestigt (vermutlich 1786.); abschließend Kalkputz; Deckenbalken bauzeitlich grau gefasst

2.Hälfte 16.Jhd.

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	1. DG	3.04		
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:			
März 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier			

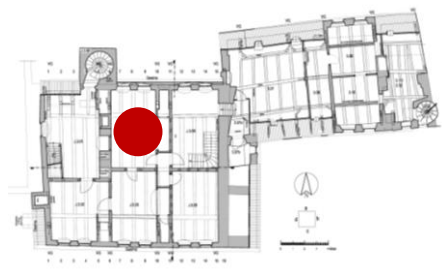


Foto-Nr. 3.04_1: Wand a (Übersicht): Nördliche Außenwand (Stumpf des Zwerchhauses) aus Bruchstein in Kalkmörtel; Befund 1,2: Fensteröffnungen mit Segmentbogensturz;
Gewände: Sandstein, scharriert und verkröpft; Rahmen: Holz in Schlitz-Zapfen-Verbindung; Kämpfer auf 2/3 der Höhe; 2 Flügel und 1 Oberlicht



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	1. DG	3.04		

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
März 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier

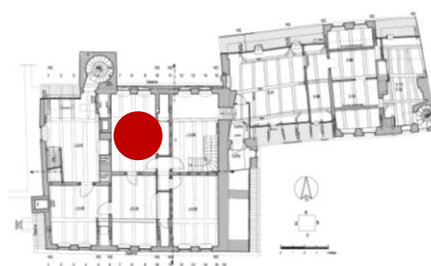


Foto-Nr. 3.04_2: Wand b (Übersicht 1): Innenwand aus Fachwerkwand (Eiche); Ständer zapfen in Schwelle und Kehl-/ Deckenbalken; Riegel zapfen in Ständer mit Holznagel gesichert; 2 Riegellagen; Gefache: Ziegelsteine und Bruchsteine in Kalkmörtel; Putz: gefachübergreifender Strohhempputz; Holzleiste mit handgeschmiedeten Nägeln als Putzträger; Befund 1: vor der Wand b errichtete Wand b1; Untermauerung des Vollgespärre des Dachgeschosses; Sparren liegende Stuhlsäule mit Kehlbalken überblattet; Kehlbalken auf Längsrähm liegend, Längsrähm in Ausklinkung der liegenden Stuhlsäule gezapft; Befund 2: Nische mit hölzernem Korbbogensturz

Foto-Nr. 3.04_3: Wand b (Übersicht 2): Innenwand aus Fachwerkwand (Eiche); Befund 3: Türöffnung mit geradem Sturz; Blendrahmen



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	1. DG	3.04		

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
März 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier

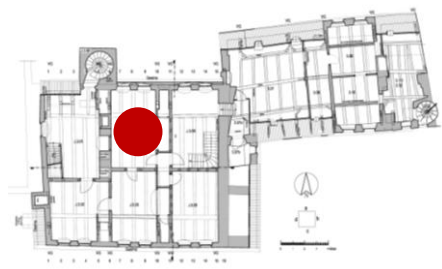


Foto-Nr. 3.04_4: Wand c (Übersicht): Innenwand aus Fachwerkwand (Eiche); Ständer zapfen in Schwelle und Unterzug; Riegel zapfen in Ständer mit Holznagel gesichert; 2 Riegellagen
 Gefache: Ziegelsteine und Bruchsteine in Kalkmörtel; Putz: gefachübergreifender Strohhempmputz; Holzleiste mit handgeschmiedeten Nägeln als Putzträger; Befund 1: Türöffnung mit geradem Sturz; Blendrahmen
Foto-Nr. 3.04_5: Wand c (Detail 1): Befundöffnung; gefachübergreifender Strohhempmputz; Holzleiste mit handgeschmiedeten Nägeln als Putzträger



3



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	1. DG	3.04		

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
März 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier

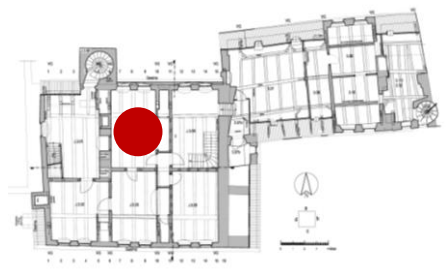


Foto-Nr. 3.04_6: Wand d (Übersicht 1): Innenwand nicht einheitlich; nördlicher Teil Fachwerk (Eiche) unter Vollgespärre, Sparren und liegende Stuhlsäule, südlicher Teil aus Ziegel;

Befund 2: Türrahmen mit Sturz, Ständern und Schwelle; Türöffnung mit Ziegeln geschlossen

Foto-Nr. 3.04_7: Wand d (Übersicht 2): Innenwand nicht einheitlich; **Befund 1:** Öffnung einer rechteckigen Kaminöffnungen (R.3.01 Wan b)



GEBÄUDEBUCH SCHLOSS ERXLEBEN II

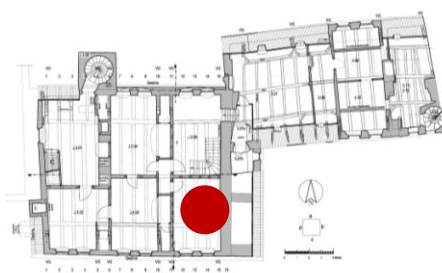
Blatt-Nr.: 3.05-01

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	1. DG	3.05		

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
März 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier



Raum 3.05

Wand a

Fachwerkwand (Längswand), Eiche, Ständer in Schwell und Rähm gezapft, Riegel in Ständer gezapft mit Holznagel gesichert; 2 Riegellagen
Gefache: vermutlich Stakenhölzer mit Strohlehmputz, Fachwerkkonstruktion bauzeitlich grau gefasst; Putz: Strohlehmputz auf Putzträger: Holzleiste mit handgeschmiedeten Nägeln befestigt

2.Hälfte 16.Jhd.

Wand b

östlicher Giebel aus Bruchsteinen / Ziegelsteinen in Kalkmörtel

2.Hälfte 16.Jhd.

Wand c

Südliche Außenwand; Stumpf der Zwerchhäuser; Bruchstein in Kalkmörtel; Sandsteingewände (vermutlich 1786) verkröpft

2.Hälfte 16.Jhd./1786

Befund 1,2:

Fensteröffnungen mit Segmentbogensturz; Gewände: Sandstein, scharriert und verkröpft; Rahmen: Holz in Schlitz-Zapfen-Verbindung; 1 Flügel

Wand d

Fachwerkwand, Eiche, Ständer in Schwell und Rähm gezapft, Riegel in Ständer gezapft mit Holznagel gesichert; 2 Riegellagen
Gefache: Ziegelsteine und Bruchsteine in Kalkmörtel
Putz: Strohlehmputz auf Putzträger: Holzleiste mit handgeschmiedeten Nägeln befestigt; südlich mit Vollgespärre des Dachwerks (Sparren; liegende Stuhlkonstr., Längsrähm)

2.Hälfte 16.Jhd.

Befund 1:

Türöffnung; Blendrahmen

Fußboden

Holzdielen

20. Jhd.

Decke

Kehlbalken zur Zwerchhauswand geführt, in Achse Sparren, liegende Stuhlsäule überblattet, Kehlbalken lagern im Wandbereich auf Streichbalken auf, Längsrähm in die Liegenden Stuhlsäulen gezapft; Kehlbalken mit Strohlehmputz verputzt, Putzträger: Stroh mit Holzleisten und handgeschmiedeten Nägeln befestigt (vermutlich 1786.); abschließend Kalkputz; Deckenbalken bauzeitlich grau gefasst

1586

GEBÄUDEBUCH SCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 3.05-02

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

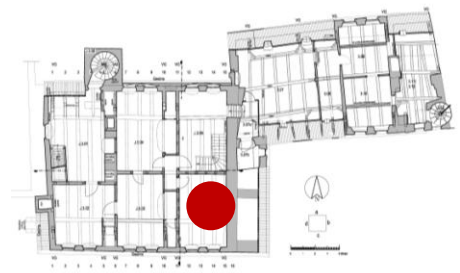
Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau	1. DG	3.05		
-------------	-------	------	--	--

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
-------	---------------------------

März 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier
-----------	---



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	1. DG	3.05		

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
März 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier

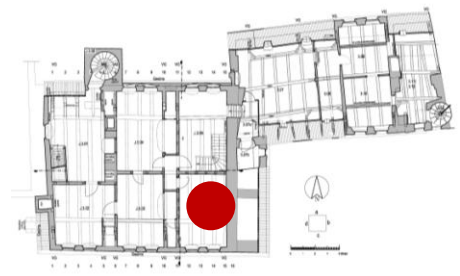


Foto-Nr. 3.05_1: Wand a (Übersicht): Innenwand aus Fachwerk (Eiche); Ständer zapfen in Schwelle und Unterzug; Riegel zapfen in Ständer mit Holznagel gesichert; 2 Riegellagen; Gefache: vermutlich Stakenhölzer mit Strohlehmputz; Putz: gefachübergreifender Strohlehmputz; Holzleiste mit handgeschmiedeten Nägeln als Putzträger

Foto-Nr. 3.05_2: Wand b (Übersicht): östliche Giebelwand aus Bruchsteinen in Kalkmörtel



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

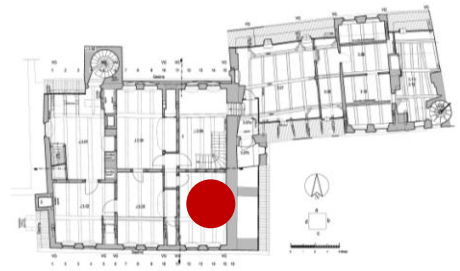
Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau

1. DG

3.05

**Datum**

März 2019

Auftragnehmer/Bearbeiter:Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V.,
Claudia Hennrich, Florian Gutbier

Foto-Nr. 3.05_3: Wand c (Übersicht): Südliche Außenwand (Stumpf des Zwerchhauses) aus Bruchstein in Kalkmörtel; Befund 1,2: Fensteröffnungen mit Segmentbogensturz; Gewände: Sandstein, scharriert und verkröpft; Rahmen: Holz in Schlitz-Zapfen-Verbindung; 1 Flügel



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	1. DG	3.05		

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
März 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier

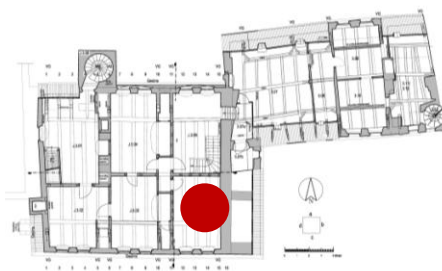


Foto-Nr. 3.05_4: Wand d (Übersicht 1): Innenwand aus Fachwerk (Eiche) unter dem Vollgespärre; Ständer zapfen in Schwelle und Kehl-/ Deckenbalken; Riegel zapfen in Ständer mit Holznagel gesichert; 2 Riegellagen

Gefache: vermutlich Stakenhölzer mit Strohlehmputz, Putz: gefachübergreifender Strohlehmputz; Holzleiste mit handgeschmiedeten Nägeln als Putzträger; südlich mit Vollgespärre des Dachwerks (Sparren; liegende Stuhlkonstr., Längsrähm)

Foto-Nr. 3.05_5: Wand d (Übersicht 2): Innenwand aus Fachwerk (Eiche); Befund 1: Türöffnung mit geradem Sturz; Blendrahmen



GEBÄUDEBUCH SCHLOSS ERXLEBEN II

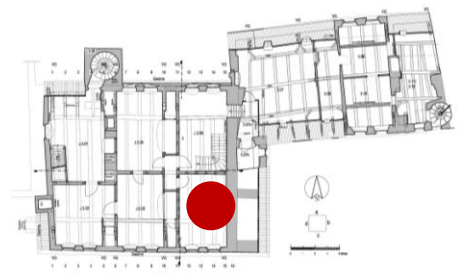
Blatt-Nr.: 3.05-06

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	1. DG	3.05		

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
März 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier

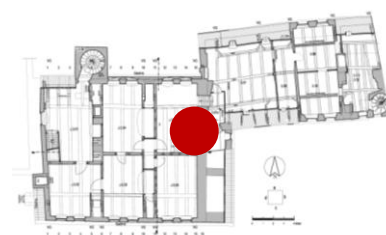


Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	1. DG	3.06		

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
März 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier



Raum 3.06

Wand a
nördliche Außenwand; Stumpf der Zwerchhäuser; Bruchstein in Kalkmörtel; Sandsteingewände (vermutlich 1786) verkröpft

2.Hälfte 16.Jhd./1786

Befund 1,2:

Fensteröffnungen mit Segmentbogensturz;

Gewände: Sandstein, scharriert und verkröpft; Rahmen: Holz in Schlitz-Zapfen-Verbindung; Kämpfer auf 2/3 der Höhe; 2 Flügel 1 Oberlicht

Wand b

Östlicher Giebel aus Bruchsteinen in Kalkmörtel

Befund 1:

Türöffnung mit geradem Sturz; profilierter Blendrahmen; Türblatt als gestemmte Füllungstür mit 4 Füllungsfeldern; Stützkloben, Schaufelblätter, neueres Türschloss

Wand c

Fachwerkwand, Eiche, Ständer in Schwell und Rähm gezapft, Riegel in Ständer gezapft mit Holznagel gesichert; 2 Riegellagen

2.Hälfte 16.Jhd.

Gefache: vermutlich Stakenhölzer mit Strohlehmputz

Putz: Strohlehmputz auf Putzträger: Holzleiste mit handgeschmiedeten Nägeln befestigt

Wand d

Fachwerkwand unter dem Vollgespärre, Eiche, Ständer in Schwell und Rähm gezapft, Riegel in Ständer gezapft mit Holznagel gesichert; 2 Riegellagen; Gefache: Ziegelsteine und Bruchsteine in Kalkmörtel

2.Hälfte 16.Jhd.

Putz: Strohlehmputz auf Putzträger: Holzleiste mit handgeschmiedeten Nägeln befestigt

Befund 1:

Türöffnung; Blendrahmen; neueres Türblatt

GEBÄUDEBUCH SCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 3.06-02

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

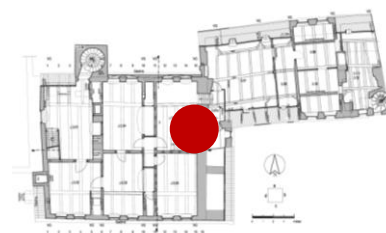
Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau

1. DG

3.06



Datum

März 2019

Auftragnehmer/Bearbeiter:

Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg
e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier

Fußboden

Holzdielen

20. Jhd.

Decke

Kehlbalken zur Zwerchhauswand geführt, in Achse Sparren/liegende Stuhlsäule überblattet, Kehlbalken lagern im Wandbereich auf Streichbalken auf, Längsrähm in die Liegenden Stuhlsäulen gezapft; Kehlbalken mit Strohlehmputz verputzt, Putzträger: Stroh mit Holzleisten und handgeschmiedeten Nägeln befestigt (vermutlich 1786.); abschließend Kalkputz; Deckenbalken bauzeitlich grau gefasst

1586

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau

1. DG

3.06

Datum

März 2019

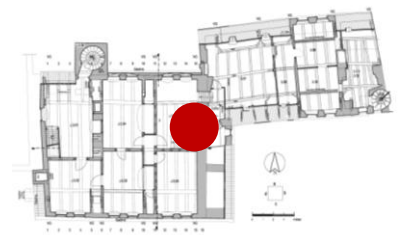
Auftragnehmer/Bearbeiter:Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg
e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier

Foto-Nr. 3.06_1: Wand a (Übersicht): Nördliche Außenwand (Stumpf des Zwerchhauses) aus Bruchstein in Kalkmörtel; **Befund 1,2:** Fensteröffnungen mit Segmentbogensturz; Gewände: Sandstein, scharriert und verkröpft; Rahmen: Holz in Schlitz-Zapfen-Verbindung; Kämpfer auf 2/3 der Höhe; 2 Flügel 1 Oberlicht



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	1. DG	3.06		

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
März 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier

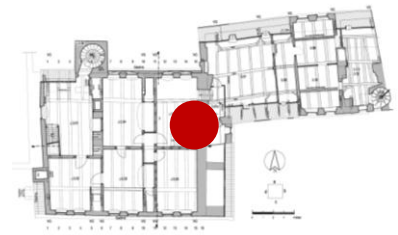


Foto-Nr. 3.06_2: Wand b (Übersicht 1): östliche Giebelwand aus Bruchsteinen in Kalkmörtel;
Befund 1: Türöffnung mit geradem Sturz; profilierter Blendrahmen; Türblatt als gestemmte Füllungstür mit 4 Füllungsfeldern; auf den Füllungsfeldern mittig platzierte Spiegelflächen; Stützkloben, Schaufelblätter, neueres Türschloss

Foto-Nr. 3.06_3: Wand b (Übersicht 2): östliche Giebelwand aus Bruchsteinen in Kalkmörtel



Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau	1. DG	3.06		
-------------	-------	------	--	--

Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:
-------	---------------------------

März 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier
-----------	---

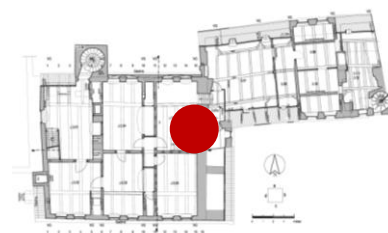


Foto-Nr. 3.06_4: Wand c (Übersicht): Innenwand aus Fachwerk (Eiche); Ständer zapfen in Schwelle und Unterzug; Riegel zapfen in Ständer mit Holznagel gesichert; 2 Riegellagen; Gefache: vermutl. Stakenhölzer mit Strohhempmutz, Putz: Strohhempmutz; Holzleiste mit handgeschmiedeten Nägeln als Putzträger

Foto-Nr. 3.06_5: Wand d (Übersicht): Innenwand aus Fachwerk (Eiche) unter dem Vollgespärre; Ständer zapfen in Schwelle und Kehl-/ Deckenbalken; Riegel zapfen in Ständer mit Holznagel gesichert; 2 Riegellagen; Gefache: vermutlich Stakenhölzer mit Strohhempmutz, Putz: gefachübergreifender Strohhempmutz; Holzleiste mit handgeschmiedeten Nägeln als Putzträger; Befund 1: Türöffnung; Blendrahmen, neueres Türblatt



GEBÄUDEBUCHSCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 4.01-01

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung

Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
---------	----------	------	-----------	--------

Joachimsbau

2. DG

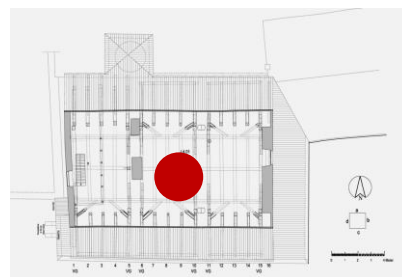
4.01

Datum

März 2019

Auftragnehmer/Bearbeiter:

Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V.,
Claudia Hennrich, Florian Gutbier



Raum 4.01

Das Dachwerk ist ein Sparrendach mit zwei Kehlbalkenebenen.
Die erste Kehlbalkenebene bildet die Deckenbalkenebene des ersten (ausgebauten) Dachgeschosses. Sie überblatten die Sparren und liegenden Stuhlsäule des 1. DG und liegen auf Längsrähme sowie den Streichbalken im Wandbereich auf.

2. Dachgeschossebene mit liegender und stehender Stuhlkonstruktion.
Lastabtragende Vollgespärre (VG) in Achse 1, 5/6; 10/11 und 15, wobei VG1 und 15 auf den Giebelwänden aufliegen. In Längsrichtung übernehmen 2 Längsrähme, die in die Ausklinkung der liegenden Stuhlsäule zapfen, die Aussteifung des Dachwerks. Zudem unterstützen Kopfstreben in den VG die Aussteifung in Längs- und Querrichtung.

Sparren der VG zapfen in Sattelhölzer, die auf den Deckenbalken des 2.Obergeschosses aufliegen. Querbalkenstücke steifen den Fußpunkt der Vollgespärre in Längsrichtung aus. Alle anderen Sparren zapfen in die bis zur Zwerchhauswand geführten 1.Kehlbalken.

Die Sparren sind am First durch einen Scherzapfen miteinander verbunden.

2.Hälfte 16.Jhd.

GEBÄUDEBUCHSCHLOSS ERXLEBEN II

Blatt-Nr.: 4.01-02

Kreis, Ort, Ortsteil, Straße, Bezeichnung
Lkr. Börde, VG Flechtingen, Gemeinde Erxleben

Bauteil	Geschoss	Raum	Rbgr. Fl.	Detail
Joachimsbau	2. DG	4.01		
Datum	Auftragnehmer/Bearbeiter:			
März 2019	Deutsches Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V., Claudia Hennrich, Florian Gutbier			

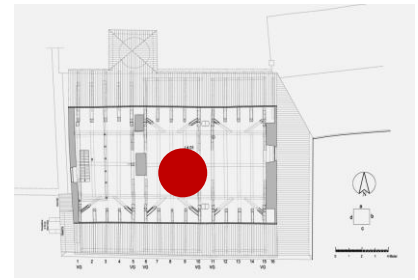


Foto-Nr. 4.01_1: Übersicht; 2. Dachgeschossebene mit liegender und stehender Stuhlkonstruktion. Lastabtragende Vollgespärre (VG) in Achse 1, 5/6; 10/11 und 15, wobei VG1 und 15 auf den Giebelwänden aufliegen. In Längsrichtung übernehmen 2 Längsrähme, die in die Ausklinkung der liegenden Stuhlsäule zapfen, die Aussteifung des Dachwerks. Zudem unterstützen Kopfstreben in den VG die Aussteifung in Längs- und Querrichtung.

Foto-Nr. 4.01_1: Graphische Darstellung des Dachwerks

